

YAESU
The radio

C4FM/FM 144/430 MHz
DIGITALES/ANALOGES FUNKGERÄT

FT3DE

Bedienungsanleitung



Inhalt

Einführung	3	Löschen von Speichern.....	34
Kurzanleitung	4	Gelöschten Speicher wiederherstellen	34
Bedienelemente und Anschlüsse	5	Abrufen der Homekanäle	34
Funkgerät.....	5	Ändern der Homekanalfrequenz	34
Bedientasten.....	6	Verwenden eines Speichertags	35
Ändern der Funkgeräte-Einstellungen	6	Geteilter Speicher (Split)	35
Touchscreen-Display.....	7	Verwenden der Speicherbank.....	35
Sicherheitsmaßnahmen		Suchlauffunktion	36
(diese unbedingt lesen)	13	VFO-Suchlauf.....	36
Über diese Anleitung	17	Speicherkanalsuchlauf	36
Zubehör im Lieferumfang und Optionen	18	Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt.....	37
Zubehör im Lieferumfang	18	Wetterwarnung	37
Verfügbare Optionen	18	Ausgeblendete Speicherkanäle und festgelegte Speicherkanäle.....	38
Vorbereitung	19	Programmierbarer Speichersuchlauf (PMS).....	38
Antenne einbauen	19	Duoempfangsfunktion (DW).....	38
Befestigung der Zubehörschutzkappe/ des Gürtelclips.....	19	Praktische voreingestellte	
Einlegen des Akkus.....	19	Speicherkanäle des Empfängers	39
Aufladen des Akkus	20	Voreingestellte VHF-Wettervorhersage- Empfangsspeicherkanäle.....	40
Externe Stromversorgung	20	Internationale VHF (Seefunk) Radio- Empfangsspeicherkanäle voreinstellen	41
Verwenden einer microSD-Speicherkarte ..	21	Voreingestellte weltweite Kurzwellenrundfunk- Empfangsspeicherkanäle.....	42
Verwendbare microSD-Speicherkarten.....	21	Komfortfunktionen	44
Einlegen und Entnehmen einer microSD-Speicherkarte	21	Bluetooth® -Betrieb.....	44
Formatieren einer microSD-Speicherkarte..	21	Bluetooth®-Headset koppeln	44
Betrieb	22	Automatische Bluetooth®- Headsetverbindung , wenn das Gerät eingeschaltet wird	45
Einschalten des Funkgeräts	22	Freisprechende VOX-Bedienung mit einem Bluetooth-Headset.....	45
Einstellen der Lautstärke.....	22	Sendevorgang durch Drücken der Taste am Bluetooth-Headset (bei ausgeschalteter VOX-Funktion)	45
Anpassen der Rauschsperreneinstellung ..	23	Mit einem anderen Bluetooth® - headset verbinden	46
Umschalten des Betriebsbands	23	Ein registriertes (gekoppeltes) Bluetooth®-Gerät aus der Liste entfernen46	46
Auswählen eines Frequenzbands	24	Geräteliste anzeigen	46
Abstimmen einer Frequenz	24	Bluetooth® -Batterieschonfunktion	46
Ändern des Frequenzschritts	25	VOX-Betrieb	47
Wählen des Kommunikationsmodus.....	25	Einstellung der VOX-Funktion	47
Fixieren des Kommunikationsmodus	26	Die Verzögerungszeit für VOX (Voice Operated Transmit) einstellen.....	48
Senden	26	Band Scope	48
Ändern des Sendeleistungspegels	27	Frequenz ändern.....	48
Tasten und DIAL-Drehregler sperren.....	27	Anzahl der angezeigten Kanäle ändern ...	48
Verwendung der praktischen Digital-		CAM (Club Channel Activity Monitor)	
Funktion C4FM	28	Funktion	49
Über die digitale Gruppen-ID-Funktion (DG-ID).....	28	Gebrauch der Sprachaufzeichnung	49
Kommunikation mit der DG-ID-Funktion ..	28		
Einstellung der DG-ID für Senden und Empfangen auf „00“ für die Kommunikation mit allen anderen Stationen über den Digitalmodus C4FM ..	28		
Kommunikation nur mit den speziellen Mitgliedern durch Einstellung der DG- ID außer „00“.....	29		
Repeater-Betrieb	31		
Verwenden des Speichers	32		
Registrierung in Speicherkanälen.....	33		
Wiederaufrufen eines Speicherkanals.....	33		

Über die Datei	49	(automatische Sprachübertragung)	69
Aufzeichnung des empfangenen Audios..	50	5 Die Sprachaufnahmefunktion einstellen..	69
Die Aufnahmefunktion einstellen.....	50	Einstellmodus: MEMORY-	
Die Tonaufnahme wiedergeben.....	51	Menüfunktionen	70
Fotografieren (Schnappschuss-Funktion) ..	52	1 Einstellen der Speicherbankverknüpfung	70
Bilder aufnehmen.....	53	2 Zuweisen eines Namens zu einer	
Anzeigen des gespeicherten Bilds	53	Speicherbank	70
WIRES-X-Funktion	54	3 Zuweisen eines Namens zu einem	
APRS-Funktion (Automatic Packet		Speicherkanal.....	70
Reporting System).....	54	4 Speicherkanalschutzfunktion.....	70
GPS-Funktion.....	55	5 Einstellen der Speicher-Skip-Funktion ...	70
Ton-Squelch-Funktion.....	55	6 Einstellen der zur Registrierung	
Digitale Code-Squelch-Funktion (DCS).....	55	verwendeten Speicherkanäle.....	71
Digitale persönliche ID-Funktion (DP-ID)...	55	Einstellmodus: SIGNALING-	
Verwenden des Einstellmodus	56	Menüfunktionen.....	72
Aufruf des Einstellmodus	56	1 Benachrichtigung über einen Ruf von	
Tabelle der Einstellmodusfunktionen.....	57	einer Fernstation durch die Klingel	72
Einstellmodus: DISPLAY -		2 Wählen eines DCS-Codes	72
Menüfunktionen.....	63	3 Senden und Empfangen eines DCS-	
1 Einstellung der Art der Anzeige		Codes mit einer invertierten Phase DCS	
bei Verwendung der intelligenten		INVERSION-Funktion	72
Navigationsfunktion.....	63	4 Einstellen der Sendemethode des	
2 Einstellung der Kompassanzeige.....	63	DTMF-Codes	72
3 Festlegen der Suchkanäle für die		5 Einstellung des DTMF-Codes	72
Funktion BAND SCOPE	63	6 Rufen nur einer bestimmten Station	
4 Ändern des Beleuchtungszustands	63	(neue Pagerfunktion).....	72
5 Wählen der Anzeigesprache	64	7 Aktivieren der Rauschunterdrückung	
6 Anpassen der Helligkeitsstufe von		wenn keine Kommunikation stattfindet PR	
LCD-Hintergrundbeleuchtung und		FREQUENCY-Funktion	72
Tastenfeldbeleuchtung	64	8 Einstellung der Rauschsperr	
7 Ändern der Eröffnungsnachricht, die		(Squelch) Funktion SQL LEVEL.....	73
direkt nach dem Einschalten angezeigt		9 Einstellung des	
wird	64	Rauschunterdrückungs, um eine	
8 Anzeigen der Batteriespannung.....	65	festgelegte Signalstärke zu aktivieren	
9 Anzeigen des Softwarestands	65	S-Meter-Rauschunterdrückung.....	73
Einstellmodus: TX/RX-Menüfunktionen	66	10 Einstellung des	
1 MODE	66	Rauschunterdrückungstyps für Senden	
1 Verringern der		und Empfangen SQL EXPANSION.....	73
Empfängerempfindlichkeit		11 Einstellen des Squelchtyps	73
Abschwächerfunktion (ATT).....	66	12 Wählen einer CTCSS-Tonfrequenz.....	74
2 Einstellung des		13 Einstellen von Klang und	
Sendemodulationspegels.....	66	Geschwindigkeit während der Tonsuche	
3 Umschalten des Empfangsmodus	66	Funktion Tonsuche	74
2 DIGITAL.....	67	14 ON/OFF für die Wetterwarnfunktion	74
1 Einstellung der Popup-Zeit für die		Einstellmodus: SCAN-Menüfunktionen.....	75
Gegenstationsinformationen.....	67	1 Einstellen der Überwachungsintervall	
2 Anzeigen des eigenen Standorts im		für Prioritätskanäle	75
digitalen Betrieb.....	67	DW INTERVAL TIME-Funktion	75
3 Einstellen des Standby-Signaltons	67	2 Ein-/Ausschalten der Beleuchtung,	
4 Den VW-Modus ein- oder ausschalten....	68	wenn Suchlauf stoppt LAMP-Funktion	75
3 AUDIO	69	3 Einstellen der Zeit für die Fortsetzung	
1 Einstellen der Empfindlichkeit des		des Suchlaufs Funktion SCAN RE-START.	75
Mikrofons (Mikrofonverstärkung)	69	4 Auswahl des Empfangsbetriebs, wenn	
2 Stummschalten von Audio.....	69	der Suchlauf stoppt	75
3 Gleichzeitiger Rundfunkempfang.....	69	5 Einstellung des Suchlaufbereichs.....	75
4 Einstellen der VOX-Funktion		6 Den Sendebetrieb des bevorzugten	

Speicherkanals einstellen	76	Speicherkarteninformationen anzeigen	85
Einstellmodus: GM-Menüfunktionen	76	4 Formatieren einer microSD-	
Einstellmodus: WIRES-X-Menüfunktionen	76	Speicherkarte	85
Einstellmodus: CONFIG-Menüfunktionen..	77	Einstellmodus: OPTION-Menüfunktionen..	86
1 Automatisches Ausschalten der		1 Einstellung des optionalen Mikrofons	
Stromversorgung Automatische		mit Kamera zur Verwendung	86
Abschaltfunktion	77	2 Bluetooth	86
2 Verhindern einer versehentlichen		3 Bluetooth-Geräteliste	86
Übertragung Funktion BCLO		4 Bluetooth speichern	86
(Sendesperre bei belegtem Kanal)	77	Einstellmodus: CALLSIGN-	
3 Festlegen des Bestätigungstons bei		Menüfunktionen	87
Tastenbetätigung	77	Wiederherstellen der Voreinstellungen	
4 Einstellen der Signaltonlautstärke	78	(Reset)	88
5 Abschalten der BUSY-Anzeige	78	Alle zurücksetzen	88
6 Einstellen der Taktverschiebung für		Einstellmodus zurücksetzen	88
den Mikrocomputer Takttypfunktion	78	Texteingabebildschirm	89
7 Einstellen eines Zeitintervalls		Buchstabeneingabe	89
zum Speichern von GPS-		Zahleneingabe	89
Positionsinformationen	79	Technische Daten	90
8 Erlauben/Verbieten der Übertragung			
der Homekanalfrequenz an VFO	79		
9 Einstellen der LOCK-Funktion	79		
10 Einstellung der Funktion der MONI/			
T-CALL-Taste	80		
11 Ein-/Ausschalten des Funkgeräts zu			
vorbestimmter Zeit			
Timerfunktion	80		
12 Passwortfunktion	80		
13 Einstellen der PTT-Verzögerungszeit			
Funktion PTT DELAY	81		
14 Einstellen der ARS-Funktion			
Funktion RPT ARS	81		
15 Einstellen der Repeater-Shift-			
Richtung Funktion RPT SHIFT	81		
16 Einstellen des Frequenz-Offset für			
Repeater-Shift			
Funktion RPT SHIFT FREQ	82		
17 Deaktivieren des Empfängers			
während kein Signal empfangen wird			
Empfänger-Batterieschonfunktion	82		
18 Manuelles Ändern des Frequenzschritts	82		
19 Einstellen der Uhrzeit	82		
20 Die Zeit einer kontinuierlichen			
Übertragung begrenzen (TOT-Funktion)	83		
21 Einstellen des Frequenzwahlbereichs			
für den Betrieb im			
VFO-Modus VFO MODE-Funktion	83		
22 Vertauschen der Drehreglerfunktionen	83		
Einstellmodus: APRS-Menüfunktionen	83		
Einstellmodus: SD CARD-Menüfunktionen	84		
1 Speichern/Laden von Daten auf/von			
der microSD-Speicherkarte	84		
2 Speichern/Laden der			
Speicherkanalinformationen auf eine/			
von einer microSD-Speicherkarte	84		
3 MicroSD-			

Merkmale des Yaesu Funkgeräts FT3DE.

- Digitale Kommunikation mit Yaesu (C4FM System (Quaternäres FSK))
- Mit AMS-Funktion (Automatische Betriebsartwahl)
Die AMS-Funktion (Automatic Mode Select/Automatische Betriebsartwahl) wählt automatisch die Betriebsarten analog FM und C4FM digital entsprechend dem Signal der Gegenstation.
- Die DG-ID (Digital Group ID) Funktion (seite 28) und die Gruppenüberwachungsfunktion (GM) ermöglichen die automatische Lokalisierung und Kommunikation mit anderen Stationen innerhalb des Kontaktbereichs, die eine passende DG-ID haben (Gruppen-ID von 00 bis 99).
- Vollfarbiges 320x240 Punkt LCD, hochauflösendes TFT Touchpanel Display
Der Kommunikationsstatus und die Einstellungen von FT3DE werden übersichtlich angezeigt und erreichen eine hervorragende Bedienbarkeit.
- Standardmäßig mit Bluetooth®-Funktion ausgestattet
Unterstützt Freisprechkommunikation über das optionale Bluetooth®-Headset (SSM-BT10) oder ein handelsübliches Produkt.
- Unterstützung für WIRES-X-Anschluss
- Unterstützt WIRES-X mobile digitale Knotenfunktion
- Ausgestattet mit GM-Funktion
- Digitale persönliche ID-Funktion (DP-ID)
- Gleichzeitiger Empfang von zwei separaten Frequenzen, auf verschiedenen Bändern oder innerhalb desselben Bandes (V+V/U+U)
- Breitbandempfang (520 kHz bis 999.995 MHz)
- Wasserfeste Konstruktion entsprechend IPX5, die das Funkgerät vor Regen und Spritzern schützt
- Hohe Speicherkapazität für 1256 Speicherkanäle
- Anzeige von Speichertags mit bis zu 16 Ein-Byte-Zeichen
- Bequemer Empfang von voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers
- Eine große Vielfalt von Suchlauffunktionen
- Eingebaute GPS-Einheit ermöglicht die Anzeige Ihrer aktuellen Standort- und Kursinformationen
- Bereit für APRS®-Kommunikation über das Weltstandard 1200/9600 bps AX25 Modem (nur B-Band)
- Hochauflösender Bandbereich mit Anzeige von 79 Kanälen
- Intelligente Navigationsfunktion
- Auswahl an individuellen Selektivruf-Funktionen (Tone Squelch (CTCSS) und DCS usw.)
- Pager-Funktion (EPCS), um nur eine bestimmte Station anzurufen
- Einfache LED-Lichtfunktion mit hoher Helligkeit
- Die Batterieschonfunktion verlängert die Betriebszeit
- Datenanschluss zur Kommunikation mit externen Geräten und Firmware-Updates
- Kompatibel mit microSD-Speicherkarten
- Schnappschuss-Funktion (optionales Kameramikrofon MH-85A11U ist erforderlich)


Vielen Dank für den Kauf des Funkgeräts FT3DE. Wir empfehlen Ihnen dringend, diese Betriebsanleitung und auch die erweiterte Anleitung (zum Download von der Yaesu-Website verfügbar) ganz zu lesen, um die fantastischen Möglichkeiten des neuen Funkgeräts FT3DE vollständig zu verstehen.

Die Bedienungsanleitungen für die Funktionen WIRES-X, GM und APRS sind im Lieferumfang nicht enthalten. Sie stehen auf der Website Yaesu.com zur Verfügung und können von dort heruntergeladen werden.

Die Wortmarke Bluetooth® und das Logo sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Yaesu Musen Co., Ltd. in Lizenz verwendet.

Kurzanleitung

① Einschalten der Stromversorgung

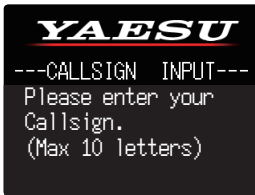
Die geladenen Batterie einlegen und dann den Schalter  drücken.

② Eingeben des Rufzeichens

Beim ersten Einschalten der Stromversorgung ist das Rufzeichen der eigenen Station einzugeben.




Das Eingangsrufzeichen kann im Einstellmodus[CALLSIGN] (seite 87) geändert werden.

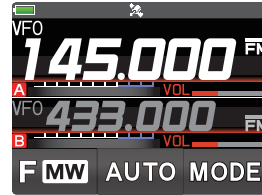
1. Beim ersten Einschalten der Stromversorgung nach dem Kauf wird das Display zur Eingabe des Rufzeichens angezeigt.



2. Die [DISP]-Taste drücken.



3. Das Rufzeichen eingeben.
Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die Zeichen auszuwählen.
Auf  tippen, um den Cursor nach rechts zu bewegen.
Siehe "Texteingabebildschirm" auf Seite 89 um ein Rufzeichen einzugeben.
4. Schritt 3 wiederholen, um die restlichen Zeichen des Rufzeichens einzugeben.
Auf  tippen, um den Cursor nach links zu bewegen.
Auf  tippen, um das Zeichen an der Cursorposition zu löschen.
5. Den Schalter **PTT** drücken, um die Eingabe zu beenden.
Das Display für den normalen Betrieb (VFO-Modus) wird angezeigt.



③ Auswahl des Betriebsbands

Die Taste **[BAND]** drücken.

④ Abstimmen der Frequenz

Den **DIAL**-Drehregler drehen.

⑤ Einstellen der Lautstärke

Den **VOL**-Drehregler drehen, um eine angenehme Lautstärke einzustellen.

⑥ Anpassen der Rauschsperrereinstellung

Der Squelchpegel kann eingestellt werden, um das Hintergrundrauschen stummzuschalten, wenn kein Signal empfangen wird.

1. Den **SQL**-Schalter drücken.
2. Den **VOL**-Drehregler drehen, um die Rauschunterdrückung auf einen Pegel einzustellen, bei dem das Hintergrundrauschen verstummt.
* Wenn der Rauschpegel erhöht wird, wird das Rauschen wahrscheinlicher stummgeschaltet, aber es kann schwieriger werden, schwache Signale zu empfangen.
3. Den Schalter **SQL** drücken, um die Einstellung zu speichern.

⑦ Wählen des Kommunikationsmodus

Der Kommunikationsmodus wird automatisch ausgewählt, um dem empfangenen Signal zu entsprechen.
Auf **[MODE]** tippen, um den Kommunikationsmodus manuell auszuwählen.

⑧ Senden/Empfangen von Signalen

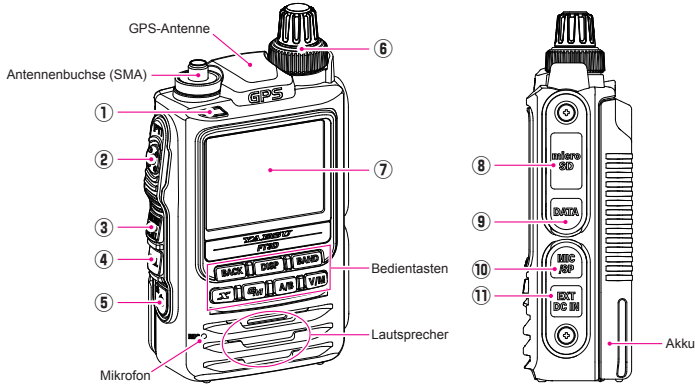
Sprechen Sie in das Mikrofon, während Sie den **PTT**-Schalter an der Seite gedrückt halten. Die **PTT**-Taste loslassen, um zum Empfangen zurückzukehren.

Die Bluetooth®-Funktion einstellen



FT3DE ist mit Bluetooth-Funktionalität ausgestattet. Informationen zur Verwendung eines Bluetooth-Headsets finden Sie unter "Bluetooth® -Betrieb" auf Seite 44 für Einstellungen.

Bedienelemente und Anschlüsse

Funkgerät

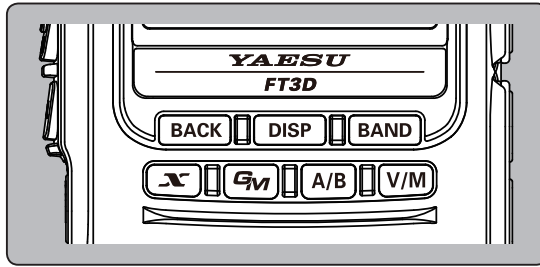


①	TX/BUSY LED Leuchtet grün bei A-Band Empfangen, blau bei B-Band und blau im A-Band und B-Band Empfang. Leuchtet während der Übertragung rot.
②	PTT-Schalter Schalter PTT zum Senden drücken und zum Empfangen loslassen.
③	MONI/T-CALL-Schalter Den Schalter MONI/T.CALL drücken, um die Rauschunterdrückung zu aktivieren.
④	SQL-Schalter Den Schalter SQL drücken und dann den VOL -Drehregler verwenden, um den Rauschunterdrückungslevel einzustellen.
⑤	Power (Lock) Schalter <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist, diesen Schalter länger als eine Sekunde drücken, um die Stromversorgung einzuschalten. • Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, den Schalter erneut drücken, um die Stromversorgung auszuschalten. • Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, diese Taste kurz drücken, um die Tastensperre zu aktivieren oder deaktivieren.
⑥	Regler DIAL Den DIAL -Drehregler drehen, um die Frequenz zu wechseln oder einen Speicherkanal auszuwählen. VOL-Drehregler Den VOL -Drehregler drehen, um die Lautstärke einzustellen.
⑦	Vollfarbiges Touchscreen-Display Berühren, um die Frequenz und verschiedene andere Einstellungen einzustellen.

⑧	microSD-Speicherkarteneinschub*
⑨	DATA-Anschluss* <ul style="list-style-type: none"> • Das optionale Mikrofon mit Kamera (MH-85A11U) an diesen Anschluss anschließen. • Zur Verwendung der Clone-Funktion an ein zweites FT3DE mit einem optionalen Clone-Kabel (CT-168) anschließen. • Beim Aktualisieren der Firmware mit einem USB-Kabel an den PC anschließen. <p>* Anweisungen zum Aktualisieren der Firmware finden sich auf der Yaesu-Website.</p> <ul style="list-style-type: none"> • An dieses Terminal kann ein externes GPS angeschlossen werden.
⑩	MIC/SP-Buchse* Ein Lautsprechermikrofon oder Ohrstückmikrofon an diese Buchse anschließen. Wenn ein externes Mikrofon oder Kabel angeschlossen ist, funktioniert der Staub- und Spritzwasserschutz nicht.  Kein Mikrofon anschließen, das nicht von Yaesu angegeben ist.
⑪	EXT DC IN-Buchse* <ul style="list-style-type: none"> • Um den Batteriepack aufzuladen, das Ladegerät (SAD-25C) an diese Buchse anschließen. • Einen externen Netzadapter mit einem Zigarettenanzünderstecker (SDD-13) oder ein externes Stromkabel (E-DC-6) an diese Buchse anschließen.  Kein Batterieladegerät anschließen, das nicht von Yaesu angegeben ist.

* Wenn die mitgelieferte Antenne und der Batteriepack installiert sind und MIC/SP-Buchse, DATA-Anschluss, Micro-SD-Speicherkarteneinschub und EXT DC IN-Anschluss sicher mit Gummikappen abgedeckt sind, erfüllt FT3DE die IPX5-Abdichtungsanforderungen.

Bedientasten



[BACK]-Taste

Zur Rückkehr zum vorherigen Display drücken.

[DISP] -Taste

- Jedes Drücken schaltet zwischen Frequenzanzeige und Rückschrittanzeige um.
- Diese Taste gedrückt halten, um in den Einstellmodus zu gelangen.

[BAND]-Taste

Jedes Drücken erhöht das Frequenzband. Auf [F MW] tippen, dann die Taste [BAND] drücken, um in umgekehrter Reihenfolge durch das Frequenzband zu schalten.

[X]-Taste

- In der normalen Betriebsart drücken, um WIREs-X zu starten.
- Wenn WIREs-X aktiviert ist, länger als eine Sekunde drücken, um zur normalen Betriebsart zurückzukehren.

[GM]-Taste

- Drücken, um die GM-Funktion ein-/auszuschalten.
- Diese Taste gedrückt halten, um zum Einstellbildschirm für die DG-ID zu gelangen.

[A/B]-Taste

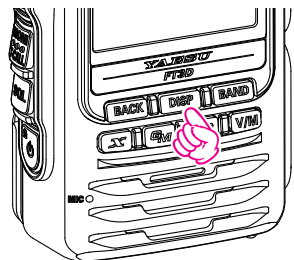
- Jedes Drücken schaltet zwischen A-Band und B-Band um.
- Jede Betätigung wechselt zwischen dem Dual Band Empfangsmodus und dem Mono Band Empfangsmodus.

[V/M]-Taste

Jedes Drücken schaltet zwischen VFO-Modus und Speichermodus um.

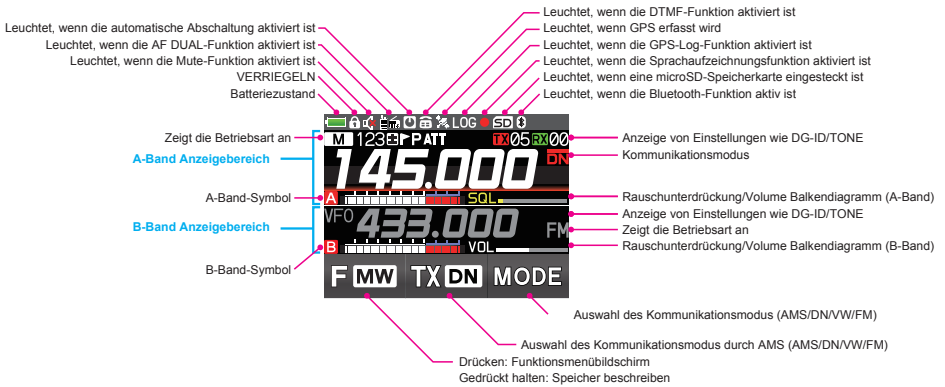
Ändern der Funkgeräte-Einstellungen

1. Drücken und halten Sie die Taste [DISP].
Der EINSTELLMODUS-Bildschirm wird angezeigt.
2. Tippen Sie im Einstellmodus auf das gewünschte Element.
Der Untermenü-Bildschirm wird angezeigt.
 - Kann auch durch Drehen des **DIAL**-Drehreglers bedient werden, um das gewünschte Element im Einstellmodus auszuwählen, und anschließend Drücken der Taste [DISP].
3. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellungen zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



DISPLAY	TX/RX	MEMORY
SIG	SCAN	GM
WIREsX	CONFIG	APRS
SD CARD	OPTION	CALLSIGN

Touchscreen-Display




● Statusleiste



Der Batteriezustand wird in 8 Stufen angezeigt.



 : Volle Batterieleistung

 : Batterie entleert. Laden Sie die Batterie.

 : (Blinkend) Batterie sofort laden.



Wird angezeigt, wenn die Sperrfunktion aktiviert ist.



Erscheint, wenn die Stummschaltung für das B-Band aktiviert ist.



Erscheint, wenn die AF DUAL-Funktion aktiviert ist.



Wird angezeigt, wenn die APO-Funktion (Automatic Power-Off (Automatische Abschaltung)) aktiviert ist.



Erscheint, wenn die DTMF-Autowahlfunktion aktiviert ist.



Erscheint, wenn die eingebaute GPS-Funktion aktiviert ist.

Wird angezeigt: Satelliten werden erfasst.

Blinkt: Satelliten können nicht erfasst werden.



Erscheint, wenn die Sprachaufzeichnungsfunktion aktiviert ist.



Erscheint, wenn die GPS Log-Funktion aktiviert ist.



Erscheint, wenn eine microSD-Karte einsetzt ist.

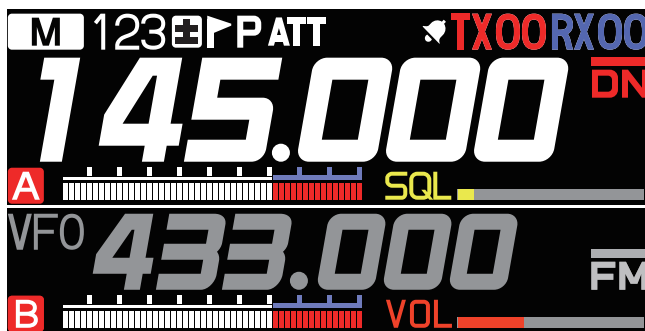


Erscheint, wenn die Bluetooth-Funktion aktiviert ist.

Wird angezeigt: Bluetooth-Gerät ist verbunden.

Blinkt: Bluetooth-Gerät ist nicht verbunden.

● A-Band/B-Band-Anzeigebereich



A-Band Anzeigeararten



VFO : VFO-Modus
M 123 : Speichermodus („M“ und Kanalnummer)
HM : Home-Kanal



- : Repeater Minus-Verschiebung

+ : Repeater Plus-Verschiebung

S : Splitbetrieb



Festgelegter Speicherkanal

(Angabe, dass beim Speicherscannen nur bestimmte Speicherkanäle gescannt werden.)



Auszulassender (Skip-)Speicherkanal

(Ermöglicht es, unerwünschte Kanäle zu bestimmen, die beim Scannen übersprungen werden.)



Prioritätsspeicherkanal

(Das Funkgerät prüft auf Signale auf der Frequenz, die im ausgewählten Speicherkanal (bevorzugter Speicherkanal) registriert ist, etwa ein Mal alle 5 Sekunden.)



ATT (Dämpferfunktion)

(Wenn das gewünschte Signal extrem stark ist, aktivieren Sie den Dämpfer, um das Eingangssignal der Antenne zu dämpfen.)



Die Ruftonfunktion ist aktiviert.



TX/RX DG-ID wird angezeigt

TX05RX00 :TXxx (Die Sende-DG-ID), RXxx (Die Empfangs-DG-ID)

Der Rauschunterdrückungstyp wird angezeigt (Weitere Informationen finden Sie in der erweiterten Anleitung.)

TN : Ton-Encoder (Tonfrequenz wird angezeigt)

TSQ : Ton-Rauschunterdrückung (Tonfrequenz wird angezeigt)

DCS : DCS (Digital Code Squelch) (DCS-Code wird angezeigt)

RTN : Umkehrzustands-Tonsignal (Tonfrequenz wird angezeigt)

PR : Signal-Rauschunterdrückung

PAG : Pager (EPCS)



Folgendes kann eingestellt werden, wenn die Rauschunterdrückungserweiterung (seite 73) eingeschaltet ist.

DC : Den DCS-Code nur während der Übertragung senden.

T-D : Das CTCSS-Tonsignal während der Übertragung senden und im Empfangsmodus auf den DCS-Code warten. (Tonfrequenz wird angezeigt)

D-T : Den DCS-Code während der Übertragung senden und im Empfangsmodus auf das CTCSS-Tonsignal warten. (Tonfrequenz wird angezeigt)

Zeigt den Betriebsmodus an (Digitalmodus wird durch ein rotes Symbol angezeigt).

- FM** : FM (Analog) Modus
- DN** : Normaler Digitalmodus (Digitalmodus mit C4FM-Modulation)
- VW** : Breiter Digitalmodus (Digitalmodus mit C4FM-Modulation)
- FM** : AMS (Automatische Betriebsartwahl) FM (Analog) Modus
- DN** : AMS (Automatische Betriebsartwahl) DN-Modus
- VW** : AMS (Automatische Betriebsartwahl) VW-Modus

Wenn die AMS-Funktion (Automatische Betriebsartwahl) aktiviert ist, wird die Anzeige mit einem Balken über dem Modus angezeigt.



- A** : A-Band-Symbol
- B** : B-Band-Symbol



: S-Meter (Anzeige der empfangenen Signalstärke in 10 Stufen)



: PO-Meter (Anzeige der Sendeleistung in 4 Stufen beim Senden)



: Lautstärke



: SQL-Level

● Anzeigebereich der Berührungstasten



FM MW

Drücken: Zum Aufrufen des Funktionsmenüs
Drücken und Halten: Zum Aktivieren des „Speicher beschreiben“-Modus

Bei jeder Berührung wird der Sendekommunikationsmodus wie folgt ausgeführt:

→ AUTO → TX (FM) → TX (DN) → AUTO → ...

TX DN

AUTO : Wählt automatisch den Sendemodus entsprechend dem empfangenen Signal aus.

TX (FM) : Sendet immer im analogen FM-Modus.

TX (DN) : Sendet immer im Digitalmodus (DN).

Bei jedem Drücken wird der Kommunikationsmodus wie folgt ausgeführt:

→ **FM** → **DN** → **VW*** → **FM** → **FM** → ...

Der aktuelle Kommunikationsmodus wird oben rechts oberhalb der Frequenz angezeigt.

MODE

FM : Betrieb mit AMS-Funktion (Ein Balken wird oben auf dem Kommunikationsmodussymbol angezeigt, und die AMS-Funktion zeigt automatisch den ausgewählten Kommunikationsmodus an.)

DN : V/D-Modus (Betriebsart für gleichzeitige Sprach-/Datenkommunikation)

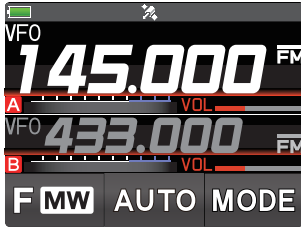
VW : Breiter Digitalmodus (digitale Kommunikation in hoher Qualität)*

FM : FM-Modus (Analog)

* Wenn das Element des Einstellmodus [TX/RX] → [2 DIGITAL] → [4 DIGITAL VW] auf „EIN“ (Werkseinstellung ist „AUS“) steht, kann Voice FR (VW) ausgewählt werden.

● Duoband-Display

A-Band und B-Band werden übereinander angezeigt.
Beide Bänder werden gleichzeitig empfangen.



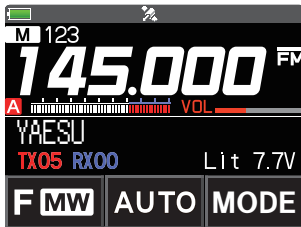
- Berühren Sie die Frequenz des Betriebsbandes (weiße Anzeige), um den numerischen Tastaturbildschirm für die Frequenzeingabe anzuzeigen.
- Berühren Sie die Teilbandfrequenz (graue Anzeige), um das Betriebsband zu ändern.



Die [A/B]-Taste gedrückt halten.

● Monoband-Bildschirm

A-Band oder B-Band wird angezeigt.
Empfängt nur das angezeigte Band.



- Berühren Sie die Frequenz, um den numerischen Tastaturbildschirm für die Frequenzeingabe anzuzeigen.
- Der Speichername und die Batteriespannung usw. werden im unteren Bereich angezeigt.

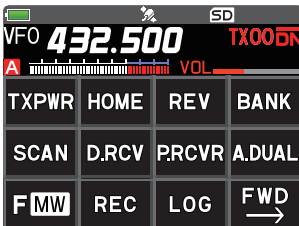
● Funktionsmenüdisplay

Auf [F MW] tippen, um den Bildschirm des Funktionsmenüs anzuzeigen.

Die Taste [BACK] drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Es gibt zwei Funktionsmenüs. Auf [FWD →] oder [BACK ←] unten rechts auf dem Display tippen, um die Bildschirme zu wechseln.

Funktionsmenüdisplay 1



Auf [FWD →] tippen



Auf [BACK ←] tippen

Funktionsmenüdisplay 2



Auf [BACK] tippen, um „Funktionsmenü-Bildschirm 1“ anzuzeigen.

Auf [FWD →] tippen, um „Funktionsmenü-Bildschirm 2“ anzuzeigen.

● BACKTRACK-Display

Es wird entweder der Backtrack-Bildschirm oder der zuletzt angezeigte GPS-Informationsschirm angezeigt.

•Echtzeit-Navigationsfunktion

Auf [] oben links auf dem Bildschirm tippen, um die Position und Richtung der Partnerstation in Echtzeit während der Kommunikation im digitalen C4FM-V/D-Modus anzuzeigen. (Das Signal der Partnerstation muss Standortinformationen enthalten.)

•BACKTRACK-Funktion

Kann den Sendestandort usw. bis zu 3 Stellen („★“, „L1“, „L2“) im Voraus registrieren und die Entfernung vom aktuellen Standort zum registrierten Punkt in Echtzeit anzeigen.

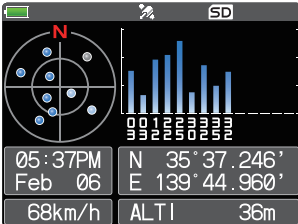


Auf den Bildschirm tippen (außerhalb der Berührtasten)

● GPS-Display

Abhängig davon, welcher zuletzt angezeigt wurde, wird der Backtrack-Bildschirm oder der GPS-Informationsschirm angezeigt.

Der Status und Anzahl der GPS-Satelliten werden angezeigt.

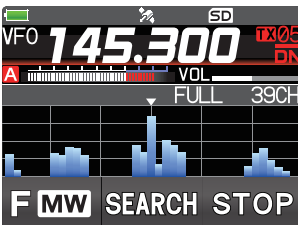


Die ausgewählten Informationen werden angezeigt.

- Richtung und Höhe von Satelliten und deren Signalstärke
- Aktueller Breiten- und Längengrad
- Bewegungsgeschwindigkeit
- Höhe der aktuellen Position

● Band-Scope-Bildschirm

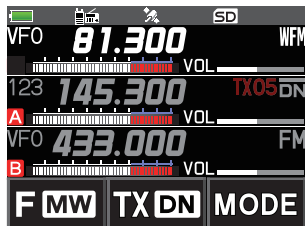
Im VFO-Modus durchsucht das Band-Scope die Kanäle oberhalb und unterhalb der mittleren Empfangsfrequenz mit hoher Geschwindigkeit. Die Signalstärken werden in einem Diagramm dargestellt, so dass Vorhandensein oder Fehlen eines Signals auf einem Kanal leicht zu erkennen ist.



- Die Frequenz kann durch Drehen des **DIAL**-Drehreglers geändert werden.
- Auf [SEARCH] oder [STOP] tippen, um die Suche zu beginnen bzw. zu stoppen.
- Die Anzahl der Kanäle, die im Bandumfang gesucht werden sollen, kann auf 19, 39 oder 79 eingestellt werden. (Siehe „Einstellen des Suchkanals für die BAND SCOPE-Funktion“ (seite 63)).

● AF DUAL-Bildschirm

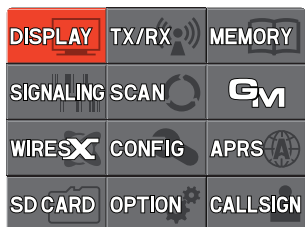
Während des Empfangs und Hörens einer Radiosendung können gleichzeitig A-Band und B-Band auf Aktivität überwacht werden.



- Wenn ein Signal im A- oder B-Band empfangen wird, wird das Rundfunk-Audio stummgeschaltet und das A- oder B-Band-Audio gehört.
- Um die AF DUAL-Funktion zu beenden, erneut auf [F MW] und dann auf [A. DUAL] tippen.

● SETUP MENU-Bildschirm

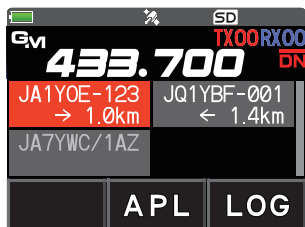
Der Einstellmodus ermöglicht es, verschiedene Funktionen aus der angezeigten Liste auszuwählen und dann die Parameter jeder Funktion nach individuellen Präferenzen einzustellen.



- Den PTT-Schalter oder die [BACK]-Taste mehrmals drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

● GM-Bildschirm (Gruppenüberwachung)

Hört automatisch auf Stationen, die mit GM-Funktion auf der gleichen Frequenz aktiv sind, oder auf Stationen, die im DN-Modus arbeiten und sich innerhalb des Kommunikationsbereichs befinden, und zeigt das Rufzeichen, die Richtung, die Entfernung, innerhalb/außerhalb an.



- Mitglieder im Betriebsbereich, die kommunizieren können, werden hellgrün dargestellt.
- Wählen und berühren Sie die Position einer Mitgliedsstation, um sie mit mehreren Mitgliedern, die um Ihre eigene Station zentriert sind, auf dem Kompassbildschirm anzuzeigen.
- Auf [APL] tippen, um die Position mit mehreren Elementen, die auf Ihre eigene Station zentriert sind, auf dem Kompassbildschirm anzuzeigen.
- Auf [LOG] tippen, um zuvor gesendete oder empfangene Nachrichten und Fotos anzuzeigen.

Sicherheitsmaßnahmen (diese unbedingt lesen)

Diese wichtigen Sicherheitshinweise unbedingt lesen und dieses Produkt sicher benutzen.

Yaesu übernimmt keine Haftung für Fehler oder Probleme, die durch den Gebrauch oder Missbrauch dieses Produkts durch den Käufer oder einen Dritten verursacht werden. Yaesu haftet ebenfalls nicht für Schäden, die durch Gebrauch dieses Produkts durch den Käufer oder einen Dritten verursacht werden, ausgenommen in Fällen, in denen Yaesu im Rahmen der Gesetze angeordnet wird, Schadensersatz zu zahlen.

Arten und Bedeutungen der Kennzeichnungen



GEFAHR

Diese Kennzeichnung weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



ACHTUNG

Diese Kennzeichnung weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.




VORSICHT


Diese Kennzeichnung weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichter oder mittelschwerer Verletzung oder nur Sachbeschädigung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Arten und Bedeutungen von Symbolen



Diese Symbole kennzeichnen verbotene Schritte, die nicht durchgeführt werden dürfen, um dieses Produkt sicher zu benutzen. Zum Beispiel weist  darauf hin, dass das Produkt nicht zerlegt werden darf.



Diese Symbole kennzeichnen erforderliche Schritte, die durchgeführt werden müssen, um dieses Produkt sicher zu benutzen.  weist zum Beispiel darauf hin, dass der Netzstecker getrennt werden muss.



GEFAHR



Dieses Produkt in keinem Bereich benutzen, in dem HF-Sender verboten sind, wie z. B. in Krankenhäusern, Flugzeugen oder Zügen.

Dieses Produkt kann elektronische oder medizinische Geräte beeinflussen.



Nicht mit diesem Gerät senden, während ein medizinisches Gerät wie ein Herzschrittmacher getragen oder benutzt wird. Während der Übertragung eine externe Antenne verwenden und sich so weit wie möglich von der externen Antenne entfernt aufhalten.

Die vom Funkgerät übertragene Funkwelle kann eine Funktionsstörung des medizinischen Geräts verursachen und zu Verletzungen oder zum Tod führen.



Zur Sicherheit der Personen, die ein medizinisches Gerät wie einen Herzschrittmacher verwenden, keine Übertragung an einem Ort vornehmen, an dem sich viele Menschen aufhalten.

Die von diesem Produkt übertragene Funkwelle kann eine Funktionsstörung des medizinischen Geräts verursachen und zu Verletzungen oder zum Tod führen.



Wenn Donner und Blitz in der Nähe auftreten, wenn eine externe Antenne benutzt wird, dieses Funkgerät sofort ausschalten und die externe Antenne trennen.

Ein Brand, elektrischer Schlag oder Schaden kann die Folge sein.



Dieses Produkt oder das Batterieladegerät an keinem Ort benutzen, an dem entzündliches Gas erzeugt wird.

Es kann zu einem Brand oder einer Explosion kommen.



Dieses Produkt nicht während der Fahrt mit dem Fahrrad oder Auto verwenden. Unfälle können die Folge sein.

Fahrrad oder Auto unbedingt vor der Verwendung dieses Produkts an einem sicheren Ort anhalten.



Keine Flüssigkeiten, die aus dem LCD-Display oder dem Akku austreten, mit bloßen Händen berühren.

Die Chemikalien können an der Haut anhaften oder in die Augen gelangen und Verätzungen verursachen. In einem solchen Fall sofort einen Arzt aufsuchen.



Die Pole des Akkus nicht schweißen oder kurzschließen.

Es kann zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.

Den Akku nicht zusammen mit einer Kette, einer Haarnadel oder kleinen metallischen Gegenständen tragen. Es kann zu einem Kurzschluss kommen.

ACHTUNG



Dieses Produkt nicht zerlegen oder in irgendeiner Form verändern.
Es kann zu Verletzung, elektrischem Schlag oder Ausfällen kommen.



Akku oder Ladegerät nicht mit nassen Händen berühren. Netzstecker nicht mit nassen Händen einstecken oder ziehen.
Es kann zu Verletzung, Leck, Brand oder Ausfällen kommen.



Die Klemmen des Akkus sauber halten.
Wenn Klemmenkontakte verschmutzt oder korrodiert sind, kann es zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.



Falls Rauch oder merkwürdiger Geruch aus dem Hauptgehäuse, Akku oder Batterieladegerät austreten, sofort das Funkgerät ausschalten, den Akku herausnehmen und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Ein Brand, Austritt von Chemikalien, Überhitzung, Bauteilbeschädigung, Entzündung oder Ausfälle können auftreten. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben, oder an den Amateurkundendienst von Yaesu.



Das Stromkabel und Verbindungskabel nicht unangemessen biegen, verdrehen, ziehen, erwärmen und modifizieren.
Dies kann die Kabel durchtrennen oder beschädigen und zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.



Beim Aus- und Einstecken des Stromkabels und von Verbindungskabeln nicht am Kabel ziehen.
Beim Trennen des Steckers oder Steckverbinders diesen immer festhalten. Andernfalls können ein Brand, Stromschlag und Gerätedefekt auftreten.



Das Gerät nicht benutzen, wenn das Stromkabel und Verbindungskabel beschädigt sind oder wenn der DC-Stromanschluss nicht fest eingesteckt werden kann.
Wenden Sie sich für Unterstützung an den Yaesu Kundendienst für den Amateurfunk oder den Händler, bei dem das Funkgerät erworben wurde, da dies zu Brand, Stromschlag und Gerätedefekt führen kann.



Bedienfeld, Funkgerät und Kabel nicht in der Nähe der Kfz-Airbags installieren.
Bei einem Unfall kann das Funkgerät das Auslösen des Airbags stören und dies kann starke Verletzungen verursachen. Auch die Kabel können eine Funktionsstörung der Airbags verursachen.



Dieses Funkgerät nicht mit einer anderen als der angegebenen Netzspannung betreiben.
Ein Brand, elektrischer Schlag oder Schaden kann die Folge sein.



Keine sehr langen Übertragungen vornehmen.
Das Hauptgehäuse des Funkgeräts kann sich überhitzen, was Bauteilversagen oder Verbrennungen des Bedieners zur Folge haben kann.



Das Funkgerät nicht in nasse oder feuchte Bereiche stellen (z. B. in die Nähe eines Luftentfeuchters).
Dies kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.



Beim Senden das Gerät mindestens 5,0 mm vom Körper entfernt halten.
Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne. Keine modifizierten oder beschädigten Antennen verwenden.



Vor Einbau getrennt verkaufter Zubehöreile und vor Austausch der Sicherung das Stromkabel und Verbindungskabel trennen.
Dies kann zu Brand, elektrischem Schlag und Geräteschäden führen.



Nur die vorgesehenen oder vorgegebenen Schrauben verwenden.
Verwendung von Schrauben unterschiedlicher Größe kann zu Brand, Stromschlag und Komponentenschäden führen.



Das Funkgerät nicht an einen Ort mit beschränktem Platz stellen, wie ein Bücherregal, das nicht gut belüftet ist.
Dies kann zu Überhitzung und Brand, Stromschlag und Gerätedefekt führen.











Das Funkgerät nicht in der Nähe eines Teppichs oder einer Decke bedienen.
Dies kann zu Überhitzung und Brand, Stromschlag und Gerätedefekt führen.











Wenn eine Flüssigkeit auf das Funkgerät verschüttet wird, das Gerät sofort ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
Andernfalls können Brand, Stromschlag oder Schäden auftreten.



VORSICHT

-
-  **Das Funkgerät nicht auf eine wackelige oder schräge Fläche oder an einen Ort stellen, an dem starke Vibrationen vorhanden sind.**
Das Funkgerät kann umfallen oder herunterfallen, was zu Brand, Verletzung und Geräteschäden führen kann.
-
-  **Dieses Funkgerät nicht an einem feuchten oder staubigen Ort platzieren.**
Es kann zu einem Brand oder Ausfall kommen.
-
-  **Das Funkgerät nicht in der Nähe von Richtfunkanlagen verwenden.**
Übertragungen können die Funkkommunikation beeinträchtigen.
-
-  **Das Gehäuse nicht mit Verdüner, Benzol usw. abwischen.**
Flecken nur mit einem weichen trockenen Tuch vom Gehäuse entfernen.
-
-  **Das Funkgerät nicht werfen oder starken Aufprallkräften aussetzen.**
Physischer Missbrauch kann zu Komponentenschäden und Gerätedefekt führen.
-
-  **Wenn das Funkgerät für längere Zeit nicht gebraucht wird, dieses ausschalten und aus Sicherheitsgründen den Akku herausnehmen.**
-
-  **Magnetkarten und Videokassetten nicht in die Nähe des Funkgeräts bringen.**
Die auf Geldkarten oder Videobändern gespeicherten Daten könnten gelöscht werden.
-
-  **Dieses Funkgerät nicht in direktem Sonnenlicht oder nahe einer Heizung aufstellen.**
Das Gehäuse kann sich verformen oder verfärben.
-
-  **Unbedingt den Hersteller eines Hybridfahrzeugs oder kraftstoffsparenden Fahrzeugs bezüglich der Verwendung des Funkgeräts in diesem Fahrzeug konsultieren.**
Durch ein elektrisches Gerät an Bord (Wechselrichter usw.) verursachte Geräusche können den normalen Betrieb des Funkgeräts stören.
-
-  **Das Funkgerät nicht in der Nähe eines Fernsehers oder Radios bedienen.**
Es kann zu einer Funkstörung in Sender, Fernseher oder Radio kommen.
-
-  **Nicht in der Nähe von Fernseh- und Radiogeräten senden.**
Übertragungen können elektromagnetische Störungen verursachen.
-

-
-  **Während des Sendens die Antenne so weit wie möglich vom Körper entfernt halten.**
Wenn Sie über längere Zeit elektromagnetischen Wellen ausgesetzt sind, kann sich dies negativ auf Ihre Gesundheit auswirken.
-
-  **Das Funkgerät nicht durch Festhalten seiner Antenne baumeln lassen oder werfen.**
Dies kann andere verletzen und ebenfalls zu Beschädigung und Defekt des Funkgeräts führen.
-
-  **Funkgerät nicht an einem Ort verwenden, an dem sich viele Menschen aufhalten.**
Die Antenne kann andere Personen treffen und zu einer Verletzung führen.
-
-  **Dieses Produkt nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.**
Verletzung des Kindes oder Beschädigung des Funkgeräts kann auftreten.
-
-  **Keine anderen Produkte als die angegebenen Optionen und Zubehörteile verwenden.**
Defekte oder fehlerhafter Betrieb können die Folge sein.
-
-  **Handriemen und Gürtelclip sicher befestigen.**
Bei unsachgemäßer Montage kann das FT3DE umstürzen oder fallen, wodurch Verletzungen oder Schäden entstehen können.
-
-  **Dieses Produkt hat ein wasserdichtes Gehäuse und entspricht Schutzart IPX5, wenn die Antenne und der Akku im Lieferumfang angebracht und Gummikappen fest an der MIC/SP-Buchse, EXT DC IN-Buchse und dem DATA-Anschluss befestigt sind. Falls das Funkgerät nass wird, dieses mit einem weichen Tuch trocknen, die Feuchtigkeit nicht weiter auf das Gerät einwirken lassen.**
Exposition gegenüber zu hoher Feuchtigkeit kann die Leistung des Funkgeräts verschlechtern, seine Lebensdauer verkürzen oder zu einem Defekt oder Stromschlag führen.
-
-  **Vor dem Entsorgen eines leeren Akkus Isolierband oder eine andere isolierende Umhüllung an seinen Polen anbringen.**
-

Zum Wasserschutz gemäß IPX5

Wenn die enthaltene Antenne und der Akku eingebaut sind und MIC/SP-Buchse, EXT-DC-IN-Buchse, DATEN-Anschluss und microSD-Schlitz sicher mit Gummikappen abgedeckt sind, ist dieses Produkt feuchtigkeits- und spritzwasserbeständig. Vor der Verwendung unbedingt folgende Punkte überprüfen, um einen anhaltenden Wasserschutz zu gewährleisten.

- Auf Beschädigungen, Verschleiß und Schmutz überprüfen.
Antennengummi, Tastschaltergummi, MIC/SP-Buchse, EXT-DC-IN-Buchse, DATEN-Anschluss, microSD-Speicherkarteneinschub-Gummi und Batteriepackdichtung.
- Reinigung
Wenn dieses Produkt mit Meerwasser, Sand oder Schmutz verunreinigt worden ist, mit sauberem Wasser abspülen und sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
- Empfohlenes Wartungsintervall
Um beständige Wasserbeständigkeit und optimale Leistung sicherzustellen, wird empfohlen, die Wartung jährlich durchzuführen oder wenn Schäden oder Verschleiß festgestellt werden. Beachten Sie bitte, dass für den Wartungsservice Gebühren anfallen.
- Dieses Produkt nicht in folgende Flüssigkeiten tauchen:
Meer, Pool, heiße Quelle, Wasser mit Seife, Waschmittel oder Badezusatz, Alkohol oder Chemikalien.
- Dieses Produkt nicht längere Zeit an folgenden Orten lassen:
Badezimmer, Küche oder ein feuchter Ort
- Weitere Vorsichtsmaßnahmen
Da dieses Produkt nicht völlig wasserdicht ist, kann es nicht im Wasser eingetaucht werden.

Über diese Anleitung

Um ein auf dem Bildschirm des FT3DE angezeigtes Element auszuwählen, berühren Sie entweder das Element direkt auf der Anzeige, oder Sie verwenden den **DIAL**-Drehregler, um das Element auszuwählen, und drücken dann die Taste [**DISP**]. Wenn beide Funktionen ausgeführt werden können, wird in dieser Bedienungsanleitung nur der Touchscreen beschrieben.

Die folgenden besonderen Markierungen von Textstellen werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet.



Dieses Symbol kennzeichnet Vorsichtsmaßnahmen und Informationen, die gelesen werden müssen.



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, Tipps und Informationen, die gelesen werden müssen.

Aufgrund von Produktverbesserungen können einige der Abbildungen in der Bedienungsanleitung von der gegenwärtigen Produktausführung abweichen. Wichtiger Hinweis.

Zubehör im Lieferumfang und Optionen

Zubehör im Lieferumfang

- Wiederaufladbare Li-Io-Batterie (7,2 V, 2200 mAh) **SBR-14LI**
- Batterieladegerät **SAD-25C**
- Antenne
- Gürtelclip
- USB-Kabel
- Bedienungsanleitung (die vorliegende Anleitung)
- Anleitung für SBR-14LI
- Batterieschutzkappe



Falls ein Teil fehlt, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Funkgerät gekauft haben.

Verfügbare Optionen

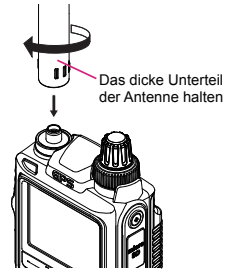
- Lautsprecher/Mikrofon **MH-34B4B**
- Ohrhörer-Mikrofon **SSM-57A**
- VOX-Sprechgarnitur **SSM-63A**
- Bluetooth®-Headset **SSM-BT10**
- Mikrofonadapter **CT-44**
- DC-Kabel und mit Zigarettenanzünderstecker **SDD-13**
- DC-Kabel **E-DC-6**
- Schutztasche **SHC-34**
- Batteriefach für 3 AA-Zellen **FBA-39**
- Lithium-Ionen-Batterie (7,2 V, 2200 mAh)
(Entspricht dem mitgelieferten Zubehör) **SBR-14LI**
- Lithium-Ionen-Batterie (7,4 V, 1100 mAh) **FNB-101LI**
- Batterieladegerät **SAD-25C**
(Entspricht dem mitgelieferten Zubehör)
- Schnellladegerät **CD-41**
- Lautsprechermikrofon mit Schnappschuss-Kamera **MH-85A11U**
- Clone-Kabel **CT-168**
- Datenkabel **CT-170**
- PC-Anschlusskabel **SCU-39**
- PC-Anschlusskabel **CT-169**
- Datenkabel **CT-176**
- Gürtelclip **SHB-13**
(Entspricht dem mitgelieferten Zubehör)
- BNC-an-SMA-Adapter (BNCJ-SMAP) **CN-3**

Antenne einbauen

1. Antenne im Uhrzeigersinn drehen, bis sie fest sitzt.



- Bei Montage oder Entfernen der Antenne diese nicht am oberen Teil festhalten oder drehen. Andernfalls können die Leiter in der Antenne brechen.
- Nicht ohne montierte Antenne senden. Die Funkgerätauerteile können beschädigt werden.



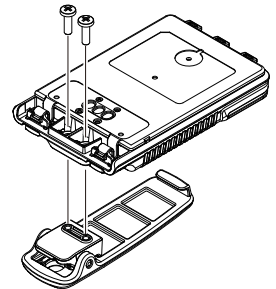
Befestigung der Zubehörschutzkappe/des Gürtelclips

● Anbringen des Gürtelclips

1. Den Gürtelclip an der Rückseite des Funkgeräts mithilfe der mitgelieferten Schrauben (zwei) befestigen.

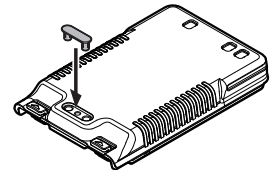


Gürtelclip unbedingt mit den beiliegenden Schrauben befestigen. Wenn andere Schrauben benutzt werden, kann der Gürtelclip nicht sicher am Akku befestigt werden und das Funkgerät könnte zusammen mit dem Akku herunterfallen, was Verletzungen, Bruch und andere Probleme verursachen kann.



● Anbringen der Schutzkappe

Wenn der Gürtelclip nicht verwendet wird, die Schutzkappe montieren, um die Schraubenlöcher der Gürtelclipbefestigung am Batteriepack abzudecken.



Einlegen des Akkus

1. Die unteren Zungen der Batterie in die Schlitze an der Unterseite des Funkgeräts einführen.
2. Batterie hineindrücken, bis die Riegel sicher einrasten.

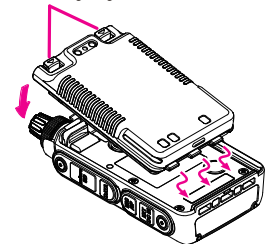


- Explosionsgefahr, wenn die Batterie mit einem falschen Typ ersetzt wird.
- Altbatterien gemäß den geltenden Umweltschutzzvorschriften entsorgen.



Vor dem ersten Gebrauch nach dem Kauf des Funkgeräts oder nach längerer Nichtbenutzung die Batterie aufladen.

Batterieverriegelungen



● Entnehmen des Akkus

1. Die Riegel herunterdrücken und gleichzeitig die Batterie entnehmen.

Aufladen des Akkus

Batteriepack mit dem Ladegerät (SAD-25C) aufladen

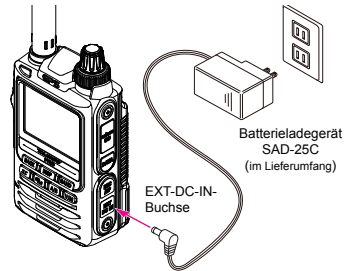
Mit dem mitgelieferten Batterieladegerät (SAD-25) dauert es etwa 9 Stunden*, das Batteriepack SBR-14LI vollständig zu laden.

*Je nach Batteriestatus kann sich die Ladezeit verlängern

1. Das Funkgerät ausschalten, um den Akku einzulegen.
2. Siehe die Abbildung rechts und die Stecker des Batterieladegeräts anschließen.

Wenn die Batterie geladen wird, leuchtet die TX/BUSY-Anzeige rot auf, und die Anzeige zeigt „Batterien werden geladen...“ an. Der Ladezustand wird von einem Balkendiagramm angezeigt.

3. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchten „Complete“ und der TX/BUSY-Anzeiger grün.



- Wenn der Ladevorgang beendet ist, wird das Laden automatisch beendet.
- Den SAD-25C DC Stecker fest in die EXT DC IN Klemme einstecken. Wenn das Einsetzen schwierig ist, die Gummikappe drehen.
- Falls auf dem LCD während des Ladevorgangs „CHGERR“ erscheint und der Akku nach dem Ablauf von 10 oder mehr Stunden nicht geladen werden kann, den Ladevorgang des Akkus sofort beenden. Der Akku hat vermutlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht oder ist defekt. In diesem Fall den Akku erneuern.
- Das Batteriepack bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C aufladen.



Laden des Ladegeräts mit dem Schnellladegerät (CD-41)

Einzelheiten zum Schnellladegerät (CD-41) enthält die Anleitung des optionalen CD-41

● Angabe der ungefähren Betriebszeit und des verbliebenen Ladezustands

Die ungefähre Zeit, die das Funkgerät mit dem voll aufgeladenen Akku oder neuen AA-Alkalibatterien betrieben werden kann, ist wie folgt:

Band		Batteriepack SBR-14LI	Batteriepack FNB-101LI	Batterie FBA-39
Amateurfunkband	144-MHz-Band	Etwa 9,5 Stunden	Etwa 4,5 Stunden	Etwa 12 Stunden
	430-MHz-Band	Etwa 8 Stunden	Etwa 4 Stunden	Etwa 11 Stunden

Die Batterieladezustandsberechnungen basieren auf einem Betriebszyklus von: Senden 6 Sekunden (5 W): Empfangen 6 Sekunden (VOL-Pegel 16): Stand-by 48 Sekunden (RX SAVE 1:5)

Die tatsächliche Zeit, die das Funkgerät wie in der obigen Tabelle angegeben arbeitet, hängt von Nutzung, Bedingungen, Umgebungstemperatur usw. ab.

Externe Stromversorgung

Anschließen einer externen Stromquelle für die Nutzung in einem Fahrzeug

Das optionale DC-Kabel mit Zigarettenanzünderstecker (SDD-13) ermöglicht die Stromversorgung über die Zigarettenanzünderbuchse eines Kfz.

Anschließen an eine externe Stromquelle mit einem Stromkabel

Das optionale DC-Kabel (E-DC-6) ermöglicht das Anschließen des Funkgeräts an eine externe DC-Stromquelle.

Verwenden einer microSD-Speicherkarte

Das Verwenden einer microSD-Speicherkarte mit dem Funkgerät ermöglicht folgende Funktionen.

- Sichern der Funkgerätdaten und -informationen
- Speichern von Speicherinformationen
- Sprachaufzeichnung und -wiedergabe
- Speichern von Bilddaten, die mit dem optionalen Mikrofon mit Kamera (MH-85A11U) erfasst wurden
- Speichern von Nachrichten, die mit der GM-Funktion oder der Funktion WIRES-X heruntergeladen wurden
- Speichern von GPS-Log-Daten

Verwendbare microSD-Speicherkarten

Dieses Funkgerät unterstützt nur die folgende Kapazität von microSD- und microSDHD-Speicherkarten.

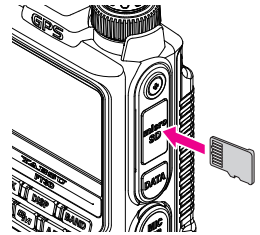
• 2 GB • 4 GB • 8 GB • 16 GB • 32 GB



- Auf anderen Geräten formatierte microSD-Speicherkarten speichern die Informationen möglicherweise nicht korrekt, wenn sie mit diesem Funkgerät verwendet werden. Wenn microSD-Speicherkarten verwendet werden, die mit einem anderen Gerät formatiert wurden, die Speicherkarten mit diesem Funkgerät erneut formatieren.
- Während das Speichern von Daten auf einer microSD-Speicherkarte läuft, die microSD-Speicherkarte nicht entfernen und das Funkgerät nicht ausschalten.

Einlegen und Entnehmen einer microSD-Speicherkarte

1. Den Schalter Power (Lock) gedrückt halten, um das Funkgerät auszuschalten.
2. Die microSD-Speicherkarte wie in der Abbildung rechts dargestellt in den Karteneinschub einschieben, bis ein Klickgeräusch vernehmbar ist.
3. Den Schalter Power (Lock) gedrückt halten, um das Funkgerät einzuschalten.



Wenn die microSD-Speicherkarte richtig erkannt wird, leuchtet „SD“ auf dem Display auf.

● Entnehmen der microSD-Speicherkarte

Um die microSD-Speicherkarte (wurde in Schritt 2 oben eingesetzt) zu entnehmen, die Speicherkarte bis zu einem kleinen Klickgeräusch hineindrücken und dann entfernen.

Formatieren einer microSD-Speicherkarte

Eine neue microSD-Speicherkarte vor der Verwendung mit den nachfolgenden Schritten formatieren.



Das Formatieren einer microSD-Speicherkarte löscht alle auf ihr gespeicherten Daten. Vor dem Formatieren der Karte, überprüfen, dass keine Daten mehr auf der Karte sind bzw. diese vor dem Formatieren sichern.

1. Drücken und halten Sie die Taste **[DISP]**.
Das „SETUP MENU“-Display wird angezeigt.
2. Auf **[SD CARD]** tippen, dann auf **[4 FORMAT]**.
Auf dem LCD erscheint „Format?“ (Formatieren?).
3. Auf **[OK]** tippen.
Die Initialisierung startet und „Waiting“ (Wartend) wird angezeigt.
 - Um die Formatierung abzubrechen, wählen Sie **[CANCEL]**.
4. Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, erfolgt ein Piepton und auf dem LCD erscheint „COMPLETED“ (Fertig).

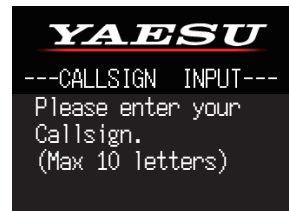
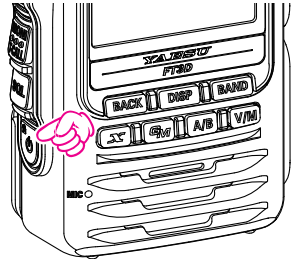
Einschalten des Funkgeräts

1. Den Schalter Power (Lock) gedrückt halten, um das Funkgerät einzuschalten.

● Eingeben des Rufzeichens

Geben Sie beim ersten Einschalten des Funkgeräts nach dem Kauf Ihr eigenes Rufzeichen ein.


1. **[DISP]** drücken, um zum Eingabedisplay für das Rufzeichen zu gehen.
 - Wenn das Funkgerät das nächste Mal eingeschaltet wird, erscheint der Begrüßungsbildschirm, gefolgt vom Frequenzbildschirm.
2. Das Rufzeichen eingeben (ggf. zwischen dem alphabetischen Eingabedisplay und dem Zahleneingabedisplay wechseln).
3. Speichern des eingegebenen Rufzeichens:
4. Den **[PTT]**-Schalter drücken oder die **[DISP]**-Taste drücken und gedrückt halten.



Anpassen der Rauschsperrereinstellung

Der Squelchpegel kann eingestellt werden, das Hintergrundrauschen stummzuschalten, wenn kein Signal vorhanden ist.

1. Drücken Sie den SQL-Schalter und drehen Sie dann den VOL-Knopf, um einen Pegel einzustellen, bei dem das Hintergrundrauschen unterdrückt wird.

SQL  erscheint auf der Anzeige.

- Die Rauschunterdrückungslevel des Funkgeräts für das A-Band und B-Band werden getrennt eingestellt.
- Die Rauschunterdrückungslevel des Funkgeräts für AM und FM werden separat eingestellt.



- Die Voreinstellung ist „1“.
- Wenn der Rauschpegel erhöht wird, wird das Rauschen wahrscheinlicher stummgeschaltet, aber es kann schwieriger werden, schwache Signale zu empfangen.

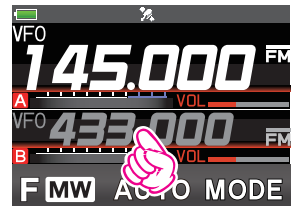
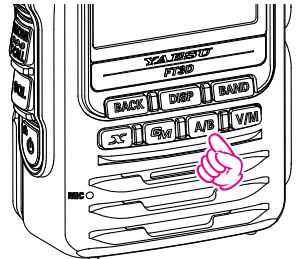
2. Den SQL-Schalter drücken, um die Einstellung zu speichern.

Umschalten des Betriebsbands

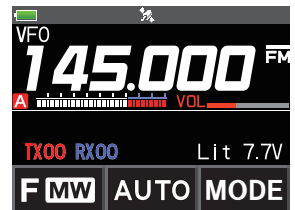
Normalerweise werden beide Betriebsbänder in der oberen Hälfte und unteren Hälfte des Funkgerät-Touchscreens angezeigt. Dies ist das Duoband.

Das Betriebsband wird ausgewählt, und die Frequenz und der Funkbetriebsmodus können geändert werden.

- Das ausgewählte Band (in weißen Buchstaben angezeigt) wird als das Betriebsband bezeichnet.
- Das andere Band (in grauen Buchstaben angezeigt) wird als Sub-Band bezeichnet.
- Bei jedem Drücken der Taste **[A/B]** werden die Betriebs- und Unterbänder umgeschaltet.
- Das gewünschte Betriebsband kann ebenfalls durch Berühren der Frequenzanzeige ausgewählt werden.

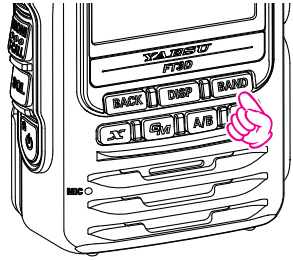


Durch drücken und halten der Taste **[A/B]** wird nur das Betriebsband angezeigt, dies ist das Monoband.



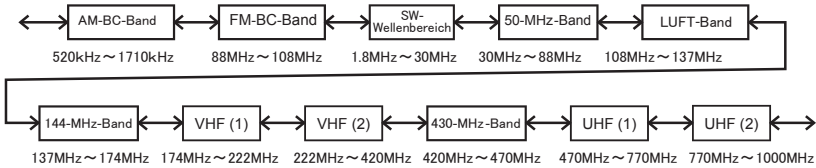
Auswählen eines Frequenzbands

- Die Taste **[BAND]** drücken, um das gewünschte Frequenzband auszuwählen.
 - Die Taste **[F MW]** drücken, dann die Taste **[BAND]**, um die Frequenzbänder in umgekehrter Reihenfolge auszuwählen.

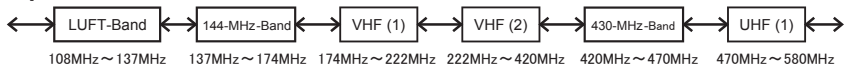


Die Frequenzbänder, die jeweils für A- und B-Band ausgewählt werden können, sind:

● Frequenzbänder auf Band A



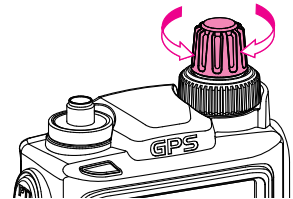
● Frequenzbänder im B-Band



Abstimmen einer Frequenz

● Regler DIAL

Durch Drücken der **[F MW]**-Taste und dann Drehen des **DIAL**-Drehreglers ändert sich die Frequenz in 1-MHz-Schritten.

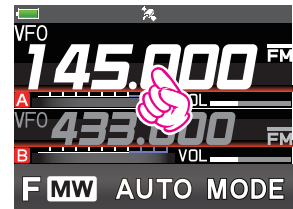


● Die Zifferntasten

- Die auf dem LCD angezeigte Frequenz berühren. Die Zahlentasten werden angezeigt.
- Die Frequenz mit den Zahlentasten eingeben.

Beispiel: Eingabe von 145.520 MHz
[1] → [4] → [5] → [5] → [2]

Beispiel: Eingabe von 430.000 MHz
[4] → [3] → [ENT]



145.000		
1	2	3
4	5	6
7	8	9
X	0	ENT



Während der Eingabe einer Frequenz über die Zifferntasten kann die Eingabe durch Drücken des **PTT**-Schalters oder der **[BACK]** Taste abgebrochen werden.

Ändern des Frequenzschritts

Die Drehfrequenz des **DIAL**-Drehreglers kann geändert werden. Normalerweise bietet die Grundeinstellung einen guten Frequenzschritt.

1. Halten Sie die Taste **[DISP]** gedrückt und tippen dann auf **[CONFIG]**.
2. Tippen Sie auf **[18 STEP]** und verwenden dann den **DIAL**-Drehregler um die Frequenzstufe zu wechseln.
3. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



In der Grundeinstellung ist der Frequenzschritt auf „AUTO“ eingestellt, wodurch automatisch ein geeigneter Frequenzschritt entsprechend dem Frequenzband geliefert wird.

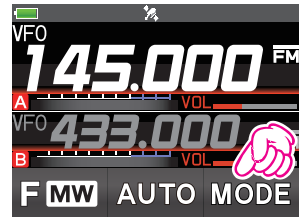
Wählen des Kommunikationsmodus

● Verwendung von AMS

Das Funkgerät FT3DE ist mit der AMS-Funktion (Automatische Betriebsartwahl) ausgestattet, die je nach dem empfangenen Signal automatisch den Kommunikationsmodus wählt.

Um die AMS-Funktion zu nutzen, tippen Sie wiederholt auf **[MODE]**, um „**FM**“, „**DN**“ oder „**VW**“ anzuzeigen. Nach Empfang des Signals ändert sich „FM“ in „**FM**“, um den Modus des empfangenen Signals anzuzeigen.

*Die Anzeige unterscheidet sich abhängig von dem empfangenen Signal.

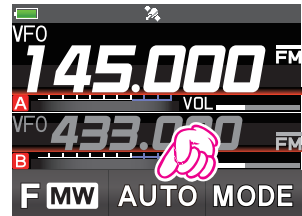


● Einstellen des Sendemodus bei Verwendung der AMS-Funktion

Die AMS-Funktion stellt den Empfänger automatisch auf den Modus des empfangenen Signals, aber der Übertragungsmodus kann unabhängig vom empfangenen Modus festgelegt werden.

1. Auf **[AUTO]*** tippen, um wie folgt auf den gewünschten Übertragungsmodus einzustellen.

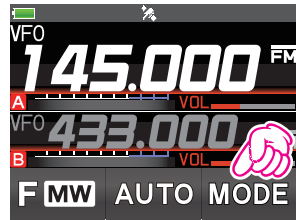
*Die Anzeige unterscheidet sich je nach Übertragungsmodus.



Sendemodus	Empfangen und Senden
AUTO (Voreinstellung)	Empfangen: Wählt automatisch den Empfangsmodus entsprechend dem empfangenen Signal aus. Senden: Sendet automatisch in dem von der AMS-Funktion gewählten Kommunikationsmodus.
TX FM	Empfangen: Wählt automatisch den Empfangsmodus entsprechend dem empfangenen Signal aus. Senden: Sendet immer im analogen FM-Modus.
TX DN (TX DIGITAL)	Empfangen: Wählt automatisch den Empfangsmodus entsprechend dem empfangenen Signal aus. Senden: Sendet immer im DN-Modus.

Fixieren des Kommunikationsmodus

- Um den Sendebetriebsmodus festzulegen, tippen Sie auf **[MODE]**, um den Kommunikationsmodus auszuwählen.



Kommunikationsmodus	Symbol	Beschreibung der Betriebsarten
V/D-Modus (Stimme & Daten werden gleichzeitig gesendet)	DN	Dies ist die digitale Standardbetriebsart. Der Ruf ist aufgrund der Erkennung und Korrektur des empfangenen digitalen Sprachsignals weniger störanfällig.
Sprache FR-Modus*1 (Sprachdatenübertragung im „Full Rate“-Modus)	VW *1	Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit unter Nutzung des gesamten Bandes 12.5 kHz. Ermöglicht Sprachkommunikation von hoher Qualität.
FM-Modus	FM	Analoge Kommunikation mit dem FM-Modus
AM-Modus (nur Empfangen)*2	AM	Die AM-Modus ist nur für Empfang.

*1 Wenn der Einstellmodus **[TX/RX]** → **[2 DIGITAL]** → **[4 DIGITAL VW]** auf „EIN“ (Werkseinstellung ist „AUS“) steht, kann der Voice FR-Modus (VW) ausgewählt werden.

*2 Wenn der Einstellmodus **[TX/RX]** → **[1 MODE]** → **[3 RX MODE]** auf „AUTO“ steht (werkseitige Voreinstellung), wird der AM-Modus automatisch innerhalb des AIR-Bandes (108 - 136,995 MHz) ausgewählt.

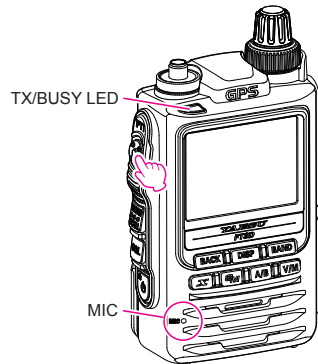
Senden

- Den Schalter **PTT** drücken und halten und in das Mikrofon sprechen.
Die Anzeige TX/BUSY leuchtet während der Übertragung rot.



Wenn der Schalter **PTT** gedrückt wird, während eine andere Frequenz als das Amateurfunkband gewählt ist, erfolgt ein Alarmton (Piepton) und auf dem LCD erscheint „ERROR“ (Fehler), wodurch die Übertragung deaktiviert wird.

- Den Schalter **PTT** loslassen, um zum Empfangsbetrieb zurückzukehren.
Beim Empfangen eines Signals leuchtet die TX/BUSY-Anzeige entsprechend dem Band des empfangenen Signals.



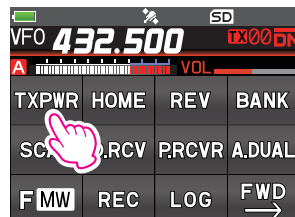
Empfang	TX/BUSY LED
A-Band	Grün
B-Band	Blau
Empfängt A und B gleichzeitig	Hellblau



Wenn die Übertragung über einen längeren Zeitraum fortgesetzt wird, überhitzt sich das Funkgerät und die Überhitzschutzfunktion wird aktiviert. Als Ergebnis wird der Sendeleistungspegel automatisch auf Niedrige Leistung eingestellt. Wenn die Übertragung fortgesetzt wird, während die Überhitzschutzfunktion aktiv ist, wird das Funkgerät zwangsweise in den Empfangsmodus zurückversetzt.

Ändern des Sendeleistungspegels

1. Auf **[F MW]** tippen, dann **[TX PWR]**.
Wenn **[TX PWR]** nicht angezeigt wird, tippen Sie **[BACK ←]**, um **[TX PWR]** anzuzeigen und anzutippen.
2. Den **DIAL/DIAL**-Drehregler drehen, um eine der folgenden Sendeleistungslevel auszuwählen.



TX PO-Level	PO-Meter
HIGH (5 W)*	
LOW3 (2,5W)	
LOW2 (1W)	
LOW1 (0,3W)	


*Die Voreinstellung. Wenn das optionale Alkalibatteriefach (FBA-39) verwendet wird, können nur LOW2 (ca. 0,9 W) und LOW1 (ca. 0,3 W) ausgewählt werden.

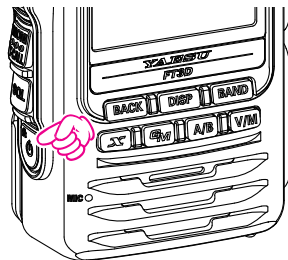
3. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



Der Sendeleistungspegel kann getrennt für jedes Frequenzband eingestellt werden.

Tasten und DIAL-Drehregler sperren

1. Den Schalter Power (Lock) drücken. „**LOCK**“ wird eine Sekunde auf der Anzeige angezeigt, das Symbol  erscheint auf dem LCD, dann sind die Tasten und der **DIAL**-Drehregler gesperrt.



- Die Tasten, der **DIAL**-Drehregler und der Schalter **PTT** können über den Einstellmodus **[CONFIG] → [9 LOCK]** zum Sperren ausgewählt werden. Die Voreinstellung ist „**KEY&DIAL**“ (die Tasten und der **DIAL**-Drehregler sind gesperrt).
- Die Schalter **MONI/T-CALL** und **SQL** sowie der Drehknopf **VOL** können nicht gesperrt werden.

2. Den Schalter **POWER** (Lock) erneut drücken. „**UNLOCK**“ wird auf der Anzeige angezeigt und Tasten und der **DIAL**-Drehregler sind freigegeben.

Verwendung der praktischen Digital-Funktion C4FM

Über die digitale Gruppen-ID-Funktion (DG-ID)

1. Die Funktion Digital Group ID (DG-ID) ermöglicht es, die zweistelligen ID-Nummern zu verwenden, um nur mit bestimmten Gruppenmitgliedern zu kommunizieren. Die gewünschte DG-ID-Nummer von 00 bis 99 wird im Voraus von allen Gruppenmitgliedern eingestellt. Diese ID-Nummer kann getrennt für Senden und Empfangen eingestellt werden. Wenn die gleiche ID-Nummer für Senden und Empfangen eingestellt ist, sind nur Gruppenmitglieder mit der gleichen ID-Nummer zu hören. Diese Funktion kann verwendet werden, um nur mit Gruppenmitgliedern zu kommunizieren, die die gleiche DG-ID haben. Die GM-Funktion kann ebenfalls genutzt werden, um automatisch zu überwachen, ob Gruppenmitgliederstationen mit der gleichen DG-ID-Nummer in Kommunikationsreichweite in Betrieb sind oder nicht.

Die DG-ID-Nummer 00 erkennt Signale mit allen ID-Nummern. Normalerweise ermöglicht Einstellen der ID-Nummer auf „00“ für Senden und Empfangen den Empfang der Signale aller anderen Stationen, die die digitale C4FM-Betriebsart verwenden, unabhängig von den Sende-DG-ID-Nummereinstellungen der anderen Stationen.

Wenn die Empfangs-DG-ID des eigenen Funkgeräts auf eine andere DG-ID als „00“ eingestellt ist, sind die empfangenen Signale, die nicht die gleiche DG-ID haben, ggf. nicht zu hören.

2. Beim Zugriff auf den C4FM Digital-Repeater, der durch die DG-ID gesteuert wird, die Sende-DG-ID des FT3DE auf die des Repeater-Eingangs einstellen. Selbst in diesem Fall werden ggf. alle Downlink-Signale vom Repeater empfangen, wenn die Empfangs-DG-ID des FT3DE auf „00“ eingestellt ist.

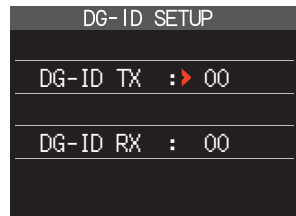
Kommunikation mit der DG-ID-Funktion



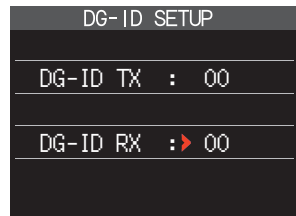
- Mit der DG-ID-Funktion kompatible C4FM Digital-Funkgeräte sind erforderlich, um diese Funktion zu nutzen.
- Wenn die Firmware nicht mit der DG-ID-Funktion kompatibel ist, die Firmware auf den neuesten Stand aktualisieren, um die DG-ID-Funktion zu verwenden. Die neueste Firmware ist auf der YAESU-Website verfügbar.

Einstellung der DG-ID für Senden und Empfangen auf „00“ für die Kommunikation mit allen anderen Stationen über den Digitalmodus C4FM

1. Die Taste **[GM]** gedrückt halten.
Der Bildschirm zur Einstellung der DG-ID wird angezeigt.
Wenn die DG-ID für Senden (DG-ID TX) nicht auf „00“ gestellt ist, drücken Sie die Taste **[GM]**, und drehen den **DIAL**-Drehregler, um „00“ einzustellen.



2. Drücken Sie erneut die Taste **[GM]**, um die Empfangs-DG-ID (DG-ID RX) auszuwählen.
Wenn die DG-ID für den Empfang nicht auf „00“ gesetzt ist, drücken Sie die Taste **[GM]** und drehen Sie dann den **DIAL**-Drehregler auf „00“.



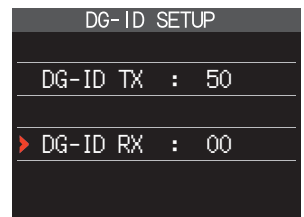
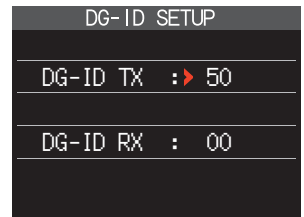
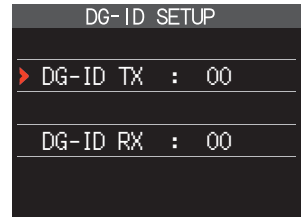
3. Die Taste **[GM]** gedrückt halten, oder den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
Die Einstellung ist abgeschlossen.
4. Um zu prüfen, ob andere Stationen in Kommunikationsreichweite funken oder nicht, die Taste **[GM]** drücken, um die GM-Funktion (Gruppenüberwachung) einzuschalten.
 - Die anderen Mitgliederstationen müssen ebenfalls die GM-Funktion (Gruppenüberwachung) eingeschaltet haben.
 - Siehe gesonderte Bedienungsanleitung zu GM für weitere Einzelheiten zur Verwendung der Funktion (die Anleitung ist zum Download auf unserer YAESU-Website erhältlich).
5. Die Taste **[GM]** drücken, um die GM-Funktion (Gruppenüberwachung) auszuschalten und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
 - Während der Einstellung der DG-ID stellt gleichzeitiges Drücken der Taste **[DISP]** die DG-ID für Senden und Empfang auf „00“.
 - Wenn die Empfangs-DG-ID auf eine andere Nummer als „00“ eingestellt ist, werden nur Signale mit dieser DG-ID empfangen. Die Empfangs-DG-ID-Nummer normalerweise auf „00“ einstellen, außer, wenn eine Kommunikation nur mit Gruppenmitgliedern gewünscht ist.
 - Die Standardnummer der Sende- und Empfangs-DG-ID ist „00“.



Kommunikation nur mit den speziellen Mitgliedern durch Einstellung der DG-ID außer „00“

Beispiel: Die DG-ID auf „50“ einstellen

1. Die Taste **[GM]** gedrückt halten.
Der Bildschirm zur Einstellung der DG-ID wird angezeigt.
2. Die Taste **[GM]** drücken und den **DIAL**-Drehregler drehen, um die Sende-DG-ID (DG-ID TX) auf „50“ einzustellen.
3. Die Taste **[GM]** erneut drücken und den **DIAL**-Drehregler drehen, um Empfangs-DG-ID (DG-ID RX) auszuwählen.



4. Die Taste **[GM]** drücken und den **DIAL**-Drehregler drehen, um die Empfangs-DG-ID (DG-ID RX) auf „50“ einzustellen.

DG-ID SETUP	
DG-ID TX	: 50
DG-ID RX	: ▶ 50

5. Die Taste **[GM]** gedrückt halten, oder den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
6. Die Taste **[GM]** drücken, um die GM-Funktion (Gruppenüberwachung) einzuschalten, und zu prüfen, ob andere Stationen, die auf der Frequenz mit eingeschalteter GM-Funktion (Gruppenüberwachung) arbeiten und die gleiche GD-ID-Einstellung haben, in Kommunikationsreichweite sind oder nicht.
- Die anderen Mitgliederstationen müssen ebenfalls die GM-Funktion (Gruppenüberwachung) eingeschaltet haben.
7. Die Taste **[GM]** drücken, um die GM-Funktion (Gruppenüberwachung) auszuschalten und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

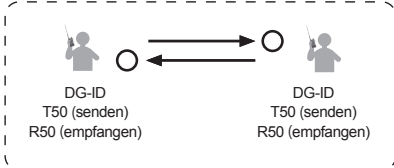
- Während der Einstellung der DG-ID stellt gleichzeitiges Drücken der Taste **[DISP]** die DG-ID für Senden und Empfang auf „00“.
- Wenn die Empfangs-DG-ID auf eine andere Nummer als „00“ eingestellt ist, werden nur Signale mit dieser DG-ID empfangen. Die Empfangs-DG-ID-Nummer normalerweise auf „00“ einstellen, außer, wenn eine Kommunikation nur mit Gruppenmitgliedern gewünscht ist.



Wenn zum Beispiel die DG-ID für Senden und Empfang der Gruppenmitglieder alle auf „50“ eingestellt sind, wird keine Kommunikation von anderen DG-ID empfangen und nur die Gruppenmitglieder, welche die gleiche DG-ID einstellen haben, können kommunizieren. Außerdem können die anderen Stationen, welche die Empfangs-DG-ID auf eine andere Nummer als „00“, eingestellt haben, die Signale Ihrer Station ggf. nicht empfangen.

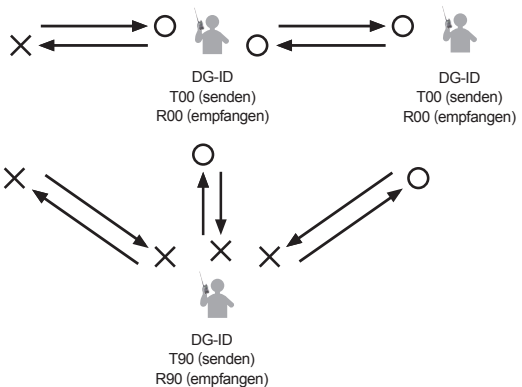


Das Gruppenmitglied hat die DG-ID-Nummer auf "50" eingestellt



Nur Gruppenmitglieder, die auf die gleiche DG-ID-Nummer eingestellt sind, können kommunizieren.

Bei Einstellung der Empfangs-DG-ID auf „00“, können alle C4FM Digital-Stationssignale empfangen werden.

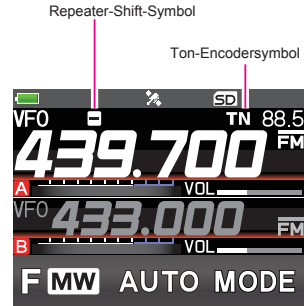


Bei Stationseinstellung der Empfangs-DG-ID auf eine andere als „00“ werden möglicherweise Signale, die nicht mit der DG-ID übereinstimmen, nicht empfangen.

Kommunizieren über den Repeater

Das Funkgerät enthält eine ARS-Funktion (Automatic Repeater Shift), die den Repeater-Betrieb automatisch einstellt, wenn der Empfänger auf die Repeaterfrequenz eingestellt wird.

1. Die Downlink-Frequenz (Ausgabefrequenz) vom Repeater einstellen.
2. Die Symbole „**□**“ oder „**+**“ und „**TN**“ können automatisch oberhalb der Frequenz erscheinen.
3. In das Mikrofon sprechen und gleichzeitig den Schalter PTT drücken.



● Der Reversierzustand

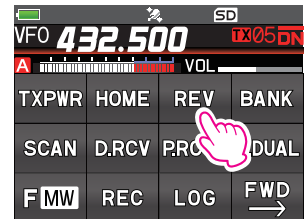
Der „Reversier“-Zustand kehrt die Sende- und Empfangsfrequenzen kurzzeitig um. Dadurch kann geprüft werden, ob eine direkte Kommunikation mit der Gegenstation möglich ist.

1. Auf [**F MW**] tippen, dann [**REV**].

Wenn [**REV**] nicht angezeigt wird, tippen Sie [**BACK ←**], um [**REV**] anzuzeigen und anzutippen.

- Die Sende- und Empfangsfrequenzen werden kurzzeitig umgekehrt („Reversier“-Zustand).
- Im „Umkehr“-Zustand blinkt „**□**“ oder „**+**“ auf dem LCD.

2. [**F MW**] antippen, dann [**REV**] um den „Umkehr“-Zustand zu verlassen.



- Die Repeatereinstellungen können im Einstellmodus geändert werden.
CONFIG → [15 RPT SHIFT]: Ermöglicht Einstellung der Repeater-Shift-Richtung.
Einstellungsmodus [CONFIG] → [16 RPT SHIFT FREQ]: Ermöglicht Ändern des Repeater-Shift-Offset.
Moduseinstellung [SIGNALING] → [12 TONE SQL FREQ]: Ermöglicht die Einstellung der Ton-Encoderfrequenz.
- Die ARS-Funktion kann im Einstellmodus [CONFIG] → [14 RPT ARS] eingestellt werden.



Verwenden des Speichers

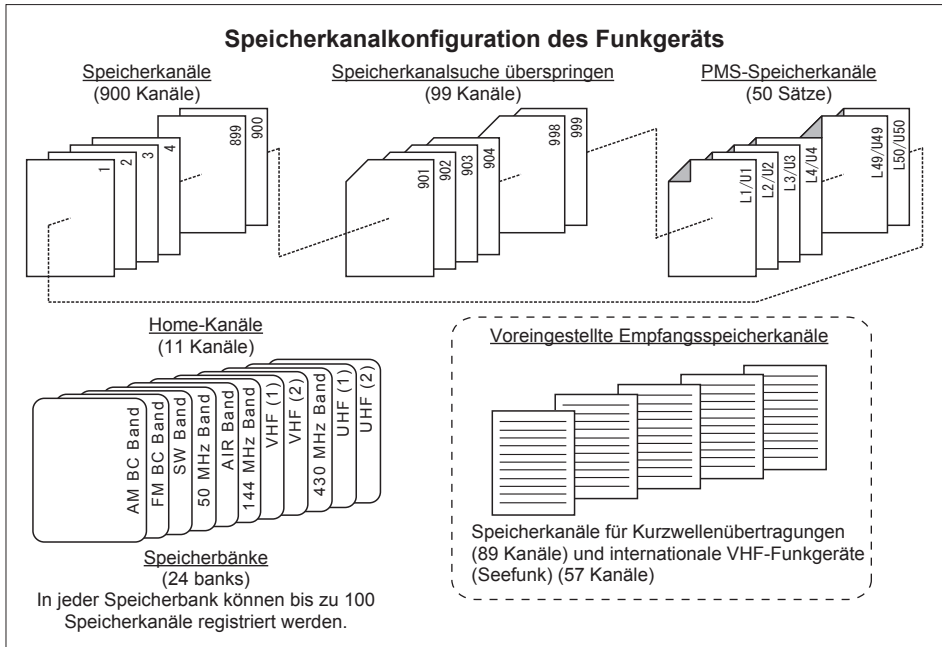
Das FT3DE-Funkgerät verfügt über eine große Anzahl von Speicherkanälen, die Betriebsfrequenz, Kommunikationsmodus und weitere Betriebsinformationen aufnehmen.

- 900 Speicherkanäle
- 99 Speicherkanalsuche überspringen
- 11 Home-Kanäle
- 50 Paare PMS-Speicherkanäle
- Voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers umfassen den internationalen VHF-Seefunk (57 Kanäle) und Worldwide Wide Broadcasts (89 Kanäle)

Die Betriebsfrequenz und andere Betriebsinformationen können in jedem normalen Speicherkanal, Homekanal oder PMS-Speicherkanal registriert werden:

- Betriebsfrequenz
- Speichertag
- DCS-Information
- FM-Modus-Bandbreite
- Festgelegter Speicherkanal
- Betriebsmodus
- Repeater-Shift
- ATT
- Speicherkanal-Ausblendinformationen
- Frequenzschritt
- TX/RX DG-ID
- S-Meter-Rauschunterdrückung
- Sendeleistung
- Toninformation

Speicherkanäle können je nach Verwendungszweck sortiert und in Speicherbänken registriert werden. Das Funkgerät erlaubt die Verwendung von 24 Speicherbanktypen. In jeder Speicherbank können maximal 100 Speicherkanäle registriert werden.



Vorsicht

Die in Speicherkanälen registrierten Informationen können durch falschen Betrieb, statische Elektrizität oder elektrisches Rauschen beschädigt werden. Bei Ausfall oder Reparatur können sie außerdem gelöscht werden. Denken Sie daran, die Einstellungen auf Papier zu notieren oder die Daten auf einer microSD-Speicherkarte zu sichern. Genauere Informationen zum Speichern einer Sicherungskopie auf einer microSD-Speicherkarte siehe "Einstellmodus: SD CARD-Menüfunktionen" auf Seite 84.

Registrierung in Speicherkanälen

1. Die Frequenz und den Kommunikationsmodus, die auf einem Speicherkanal gespeichert werden sollen, einstellen.

2. [**F MW**] berühren und halten.

Die Speicherkanalnummer blinkt.

Die Nummer des Speicherkanals neben dem zuvor abgerufenen Speicherkanal wird automatisch ausgewählt.

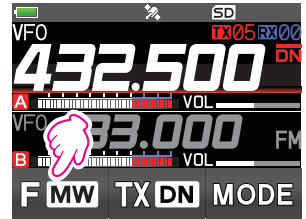
- Die Speicherkanalnummer des bereits beschriebenen Speicherkanals blinkt rot.

3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Kanalnummer auszuwählen.

4. [**M.WRITE**] antippen.

- Wenn Sie versuchen, eine Frequenz in einem Speicherkanal zu registrieren, der bereits eine andere Frequenz enthält, wird „OVERWRITE?“ auf dem LCD angezeigt. [OK] zweimal antippen, um den Speicherkanal zu überschreiben.

- Das Eingabedisplay für das Speichertag werden auf dem LCD angezeigt.



5. Das Speichertag eingeben.

Ohne Namensschildeingabe → mit Schritt 6 fortfahren.

- Die Zeichen mit den Zifferntasten oder dem **DIAL**-Drehregler eingeben.

- Auf  tippen, um den Cursor im Texteingabebereich nach rechts zu bewegen.

- Siehe „Texteingabebildschirm“ auf Seite 89 um einen Speichernamen einzugeben.

6. **PTT**-Taste oder [**V/M**]-Taste drücken, um die Daten im Speicher abzuspeichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



Wiederaufrufen eines Speicherkanals

1. Die Taste [**V/M**] drücken.

Der zuletzt verwendete Speicherkanal erscheint auf der Anzeige.

2. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um den gewünschten Speicherkanal auszuwählen.

[**F MW**] antippen und den **DIAL**-Drehregler verwenden, um 10 Kanäle weiterzuspringen.

3. Taste [**V/M**] drücken, um den Menümodus zu verlassen und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- Wenn ein mit einem Speicher versehener Speicherkanal abgerufen wird, werden sowohl Speichernamen als auch Frequenz angezeigt. (Der Speichernamen wird nur auf dem Betriebsband angezeigt.)

- Halten Sie die Frequenzanzeige des Betriebsbandes gedrückt, um zwischen Speichernamenanzeige und Normalfrequenzanzeige zu wechseln.


- Die in einem Speicherkanal registrierten Daten können wie folgt in das VFO-Betriebsband übertragen werden:

- [**F MW**] berühren und halten →  antippen → [**V.WRITE**] antippen → „OVERWRITE?“ erscheint → [OK] zweimal antippen.

- Das Funkgerät kann jetzt in den Modus „Nur Speicherkanal“ versetzt werden. (Dies beschränkt den Betrieb des FT3DE auf Speicherkanäle). Dazu wird die Taste [**V/M**] gedrückt, während gleichzeitig der Schalter Power (Lock) gedrückt wird, um das Funkgerät einzuschalten. Zum Aufheben des Modus „Nur Speicherkanäle“ die Taste [**V/M**] erneut drücken, während gleichzeitig der Schalter Power (Lock) gedrückt wird, um das Funkgerät einzuschalten.




Löschen von Speichern

1. [F MW] berühren und halten.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Speicherkanal auszuwählen, aus dem die Daten gelöscht werden sollen.
3.  antippen, dann [M.DEL].
Der Bestätigungsbildschirm „DELETE?“ wird angezeigt.
4. [OK] zweimal antippen, um den Speicherkanal zu löschen.



- Daten im Speicherkanal eins und im Home-Kanal können nicht gelöscht werden.
- Der gelöschte Speicherkanal kann wie folgt wiederhergestellt werden.

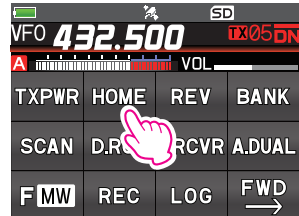
Gelöschten Speicher wiederherstellen

1. Die Taste [V/M] drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
2. [F MW] berühren und halten.
3. Mit dem **DIAL**-Drehregler den wiederherzustellenden Speicherkanal auszuwählen.
4. Auf  tippen.
5. [M.REV] antippen.
Der Bestätigungsbildschirm „DELETE?“ wird angezeigt.
6. [OK] antippen um den Speicherkanal wiederherzustellen.




Abrufen der Homekanäle

1. [F MW] antippen, dann [HOME].
Wenn [HOME] nicht angezeigt wird, tippen Sie [BACK ←], um [HOME] anzuzeigen und anzutippen.
 - „HOM“ und die Home-Kanalfrequenz des aktuell ausgewählten Bands werden auf dem LCD angezeigt.
2. Die [V/M]-Taste drücken, oder [F MW] antippen und dann [HOME] antippen, um zur vorherigen Frequenz zurückzukehren.



- Während des Abrufs des Home-Kanals den **DIAL**-Drehregler drehen, um die Home-Kanalfrequenz zum VFO-Betriebsband zu übertragen.
- Die Home-Kanalfrequenz kann so eingestellt werden, dass sie nicht im Einstellmodus [CONFIG] → [8 HOME VFO] übertragen wird (seite 79).

Ändern der Homekanalfrequenz

1. Einstellen der Frequenz und Betriebsart, die als Home-Kanal gespeichert werden sollen.
2. [F MW] berühren und halten.
3. Auf  tippen.
4. [H.WRITE] antippen.
Der Bestätigungsbildschirm „OVERWRITE?“ wird angezeigt.
5. [OK] zweimal berühren.
Der Signalton ertönt und die Startkanalfrequenz wird geändert.

Verwenden eines Speichertags

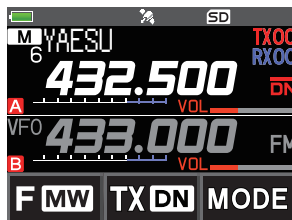
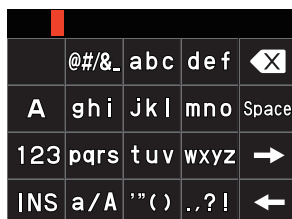
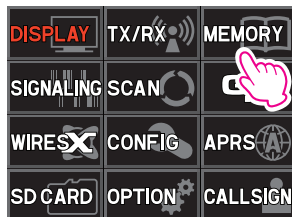
Speichernamens tags, wie ein Rufzeichen oder ein Rundfunkstationsname können den Speicherkanälen und Homekanälen zugewiesen werden. Ein Speicher-Tag mit bis zu 16 Zeichen eingeben. Alphabetische Zeichen (Groß- und Kleinbuchstaben), Zahlen und Symbole können als Speichernamens tag eingegeben werden.

1. Die Taste **[V/M]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
2. Mit dem **DIAL**-Drehregler den Speicherkanal abrufen und den Namen zuweisen.

Zum Zuweisen eines Namens zu einem Homekanal den gewünschten Homekanal abrufen.

3. Die **[DISP]**-Taste drücken und halten, dann auf **[MEMORY]** tippen.
4. [3 MEMORY NAME] antippen.
 - Die Zeichen mit den Zifferntasten oder dem **DIAL**-Drehregler eingeben.
 - Auf **→** tippen, um den Cursor im Texteingabebereich nach rechts zu bewegen.
 - Siehe "Texteingabebildschirm" auf Seite 89 um einen Speichernamen einzugeben.

- Wenn ein mit einem Speicher versehener Speicherkanal abgerufen wird, werden sowohl der Speichername als auch die Frequenz angezeigt. (Der Speichername wird nur auf dem Betriebsband angezeigt.)
- Halten Sie die Frequenzanzeige des Betriebsbandes gedrückt, um zwischen Speichernamenanzeige und Normalfrequenzanzeige zu wechseln.



Weitere Informationen zu den folgenden Funktionen siehe die Bedienungsanleitung und die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden können.

Geteilter Speicher (Split)

In einem Speicherkanal können zwei verschiedene Frequenzen registriert werden, eine zum Empfangen und eine zum Senden.

Verwenden der Speicherbank

Das Funkgerät verfügt über 24 Speicherbänke, die praktisches Sortieren und Registrieren der Kanäle in Gruppen ermöglichen.

Suchlauffunktion

FT3DE unterstützt die folgenden vier Scanfunktionen:

- VFO-Suchlauf
- Speicherkanalsuchlauf
- Programmierbarer Speichersuchlauf (PMS)
- Speicherbanksuchlauf



Weitere Informationen zum programmierbaren Speichersuchlauf (PMS) und Speicherbanksuchlauf siehe die Bedienungsanleitung und die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.

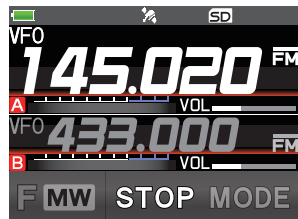
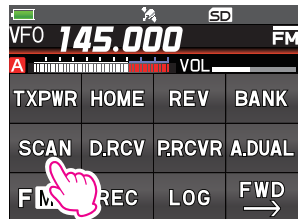
VFO-Suchlauf

Die VFO-Suchlauffunktion durchsucht die Frequenzen und erkennt Signale.

1. Die Taste **[V/M]**-Taste drücken, um den VFO-Modus aufzurufen.
2. **[F MW]** antippen, dann **[SCAN]**.
Wenn **[SCAN]** nicht angezeigt wird, tippen Sie **[BACK ←]**, um **[SCAN]** anzuzeigen und anzutippen.

- Der Suchlauf beginnt zu den höheren Frequenzen hin.
- Wenn der **DIAL**-Regler gedreht wird, während der Suchlauf stattfindet, wird der Suchlauf entsprechend der Drehrichtung des **DIAL**-Reglers nach oben oder unten in der Frequenz fortgesetzt.
- Wenn der Scanner bei einem eingehenden Signal anhält, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung EIN und der Dezimalpunkt zwischen den „MHz“- und „kHz“-Ziffern der Frequenzanzeige blinkt. Der Suchlauf wird nach etwa fünf Sekunden fortgesetzt.

3. Den Schalter **PTT** drücken oder **[STOP]** berühren, um das Scannen abzubrechen.



- Wenn der Suchlauf bei einem Signal angehalten hat, wird bei Drehen des **DIAL**-Drehreglers der Suchlauf sofort fortgesetzt.
- Wenn das Funkgerät während des Scannens ausgeschaltet ist, wird der Scanvorgang fortgesetzt, sobald das Funkgerät wieder eingeschaltet ist.
- **[SCAN]** → **[2 SCAN LAMP]** legt fest, ob das LED leuchtet, wenn der Suchlauf stoppt.

Speicherkanalsuchlauf

Der Empfänger kann eingestellt werden, Speicherkanäle zu durchsuchen.

1. Einen Speicherkanal abrufen, um den Speichersuchlauf zu beginnen.
2. **[F MW]** antippen, dann **[SCAN]**.

Wenn **[SCAN]** nicht angezeigt wird, tippen Sie **[BACK ←]**, um **[SCAN]** anzuzeigen und anzutippen.

- Der Suchlauf beginnt zu höheren Speicherkanalnummern hin.
- Wenn der **DIAL**-Regler gedreht wird, während der Suchlauf stattfindet, wird der Suchlauf entsprechend der Drehrichtung des **DIAL**-Reglers nach oben oder unten in der Frequenz fortgesetzt.
- Wenn der Scanner bei einem eingehenden Signal anhält, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung EIN und der Dezimalpunkt zwischen den „MHz“- und „kHz“-Ziffern der Frequenzanzeige blinkt. Der Suchlauf wird nach etwa fünf Sekunden fortgesetzt.

3. Den Schalter **PTT** drücken oder **[STOP]** berühren, um das Scannen abzubrechen.



Wenn der Suchlauf bei einem Signal angehalten hat, wird bei Drehen des **DIAL**-Drehreglers der Suchlauf sofort fortgesetzt.

Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt

1. Die **[DISP]**-Taste drücken und halten, dann auf **[SCAN]** tippen.
2. **[4 SCAN RESUME]** berühren, und dann die **[DISP]** -Taste drücken.
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die Aktion zu wählen, die nach Stoppen des Suchlaufs durchgeführt wird:
 - 2,0 Sek. - 10,0 Sek.
Das Signal wird einen festgelegten Zeitraum lang empfangen, dann wird der Suchlauf fortgesetzt.
Die Zeit zum Fortsetzen des Suchlaufs kann in 0,5 Sekundenintervallen zwischen 2 und 10 Sekunden eingestellt werden.
 - BUSY
Das Signal wird empfangen, bis das Signal ausgeblendet wird. Zwei Sekunden nach dem Ausblenden des Signals wird der Suchlauf fortgesetzt.
 - HOLD
Der Suchlauf stoppt und die Einstellung bleibt auf der aktuellen Empfangsfrequenz (Suchlauf wird nicht fortgesetzt).
4. Den Schalter **PTT** drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



Die obige Einstellung ist für alle Scanvorgänge gleich.

Wetterwarnung

Diese Funktion überprüft die Wettervorhersage-Speicherkanäle auf Signale, die bei VFO-Scan und Speicherkanal-Scan mit NOAA-Alarmton ausgestattet sind.

Wenn die Funktion Wetterwarnungssuchlauf aktiviert ist, überprüft das FT3DE die Wetterberichtskanäle während des Suchlaufs alle fünf Sekunden auf Aktivität. Wenn Sie die Anzeige aufmerksam beobachten, sehen Sie, wie der Scanner periodisch auf den Wettervorhersagekanal umschaltet und schnell die Wetterkanäle auf der Suche nach dem Alarmton scannt. Wenn kein Alarmton empfangen wurde, wird der normale Scanvorgang weitere fünf Sekunden fortgesetzt.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Auf **[SIGNALING]** tippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Einstellmodus **[14 WX ALEAT]** auszuwählen.
4. Die Taste **[DISP]** drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um „ON“ auszuwählen.
5. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
6. **[F MW]** antippen, dann **[SCAN]**.
Wenn **[SCAN]** nicht angezeigt wird, tippen Sie **[BACK ←]**, um **[SCAN]** anzuzeigen und anzutippen.
 - Der Suchlauf beginnt nach oben in der Frequenz.
 - Das Display bleibt in der VFO-Frequenz, aber alle fünf Sekunden überprüft das Funkgerät die Wetterberichtskanäle auf Aktivität.
7. Während des Durchsuchens der Wetterkanäle den Schalter **PTT** drücken, und dann den Schalter **PTT** erneut drücken.
 - Der Suchlauf beginnt mit den Wetterberichtskanälen.
 - Während des Durchsuchens der Wetterkanäle den Schalter **PTT** drücken, und dann den

DIAL-Drehregler drehen, um den gewünschten Wettervorhersagekanal auszuwählen.

8. Die Taste **[V/M]** drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.



Weitere Informationen zu den folgenden Funktionen siehe die Bedienungsanleitung und die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden können.

Ausgeblendete Speicherkanäle und festgelegte Speicherkanäle

Es können zwei Arten von Speicherkanälen festgelegt werden, „Skip-Speicher-Kanäle“ und „festgelegte Speicherkanäle“ für wirksamen Speicherkanalsuchlauf.

Skip-Speicherkanäle: Ermöglicht die Festlegung unerwünschter Kanäle, die während des Suchlaufs ausgelassen werden. Alternativ können auch bestimmte Speicherkanäle so eingestellt werden, dass nur sie während des Speicherscans gescannt werden.

Programmierbarer Speichersuchlauf (PMS)

Diese Funktion durchsucht nur den Bereich der Frequenzen zwischen den oberen und unteren Grenzen, die in einem Paar programmierbarer PMS-Speicherkanäle registriert sind. Es stehen 50 Sätze von PMS-Speicherkanälen (L1/U1 bis L50/U50) zur Verfügung.

Duoempfangsfunktion (DW)

Das Funkgerät prüft auf Signale auf der Frequenz, die im ausgewählten Speicherkanal (Prioritätsspeicherkanal) registriert ist, etwa ein Mal alle 5 Sekunden.

Praktische voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers

Wettervorhersage (10 Kanäle), Internationaler VHF-Seefunk (57 Kanäle) und Kurzwellen-Rundfunkstationen (89 Kanäle) sind in den voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers aufgezeichnet.

- **Wettervorhersage voreingestellte Empfangsspeicherkanäle [WX CH] sind aufgeführt auf:** seite 40
Die für die VHF-Wettervorhersagestation verwendeten Frequenzen (10 Kanäle) sind in den dafür vorgesehenen und voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers registriert.
- **Voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers für internationalen VHF-Seefunk [INTVHF] werden aufgelistet auf Seite:** seite 41
Die für den internationalen VHF-Seefunkdienst verwendeten Frequenzen (57 Kanäle) sind in den dafür vorgesehenen und voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers registriert.
- **Voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers für internationalen Word Wide Broadcast [SW] werden aufgelistet auf Seite:** seite 42
Wichtigen Rundfunksendungen weltweit zuhören (insgesamt 89 Kanäle).

Voreingestellte VHF-Wettervorhersage-Empfangsspeicherkanäle

Die für die VHF-Wettervorhersagestation verwendeten Frequenzen (10 Kanäle) sind in den dafür vorgesehenen und voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers registriert.

1. Die **[A/B]**-Taste drücken um das A-Band als Betriebsband einzustellen.
2. **[F MW]** antippen, dann **[P.RCVR]**.
Wenn **[P.RCVR]** nicht angezeigt wird, tippen Sie **[BACK ←]**, um **[P.RCVR]** anzuzeigen und anzutippen.
3. Die **[BAND]**-Taste drücken um **[WX CH]** auszuwählen.
4. Den **DIAL-DREHREGLER** drehen, um die gewünschte Kanalnummer auszuwählen.
 - Zu den verfügbaren Wettervorhersagekanälen siehe die folgende Tabelle
 - Um den Empfang der WX-Kanalfrequenz zu beenden, die Taste **[BACK]** drücken oder **[F MW]** berühren, gefolgt von **[P.RCVR]**.

WX-Kanalfrequenzliste

Speicherkanaln.	Frequenz (MHz)	Speicherkanaln.	Frequenz (MHz)
1	162.550	6	162.500
2	162.400	7	162.525
3	162.475	8	161.650
4	162.425	9	161.775
5	162.450	10	163.275

Bei extremen Wetterstörungen wie Stürmen oder Hurrikans sendet die NOAA (Wetter- und Ozeanografiebehörde der Vereinigten Staaten) eine Wetterwarnung mit einem 1050-Hz-Ton und nachfolgendem Wetterbericht auf einem der NOAA-Wetterkanäle. Falls erwünscht können Sie den Wetterwarnton über die Option zur Moduseinstellung aktivieren: **[SIGNALING]** → **[14 WX ALERT]** (siehe Seite 74).

Internationale VHF (Seefunk) Radio-Empfangsspeicherkanäle voreinstellen

Die für den internationalen VHF-Seefunk verwendeten Frequenzen (57 Kanäle) sind in den dafür vorgesehenen und voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers registriert.

1. Die **[A/B]**-Taste drücken um das A-Band als Betriebsband einzustellen.
2. **[F MW]** antippen, dann **[P.RCVR]**.
Wenn **[P.RCVR]** nicht angezeigt wird, tippen Sie **[BACK ←]**, um **[P.RCVR]** anzuzeigen und anzutippen.
3. Die **[BAND]**-Taste drücken um **[INTVHF]** auszuwählen.
4. Den **DIAL-DREHREGLER** drehen, um die gewünschte Kanalnummer auszuwählen.
 - Zu den verfügbaren internationalen VHF-Kanälen siehe die folgende Tabelle.
 - Um den Empfang der internationalen Seefunkkanäle zu beenden die **[BACK]**-Taste drücken oder **[F MW]** berühren, gefolgt von **[P.RCVR]**.





- Der voreingestellte Speicherkanal des Empfängers kann nicht mit einer anderen Frequenz oder anderen Daten neubeschrieben werden.
- Zum Suchen in den voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers zu höheren Kanalnummern hin **[F MW]** gefolgt von **[SCAN]** berühren]. Zum Suchen in den voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers zu niedrigeren Kanalnummern hin den **DIAL**-Regler gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er während des Suchlaufs einmal klickt. Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf, um die Frequenz 5 Sekunden lang zu empfangen.
- Zum Einstellen der Funkgerätfunktion, wenn der Suchlauf stoppt, siehe "Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt" auf Seite 37

Frequenzen des internationalen VHF-Seefunks registriert in den voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers

Speicherkanaln.	Frequenz (MHz)		Speicherkanaln.	Frequenz (MHz)	
1	156.050	160.650*	60	156.025	160.625*
2	156.100	160.700*	61	156.075	160.675*
3	156.150	160.750*	62	156.125	160.725*
4	156.200	160.800*	63	156.175	160.775*
5	156.250	160.850*	64	156.225	160.825*
6	156.300		65	156.275	160.875*
7	156.350	160.950*	66	156.325	160.925*
8	156.400		67	156.375	
9	156.450		68	156.425	
10	156.500		69	156.475	
11	156.550		70	156.525	
12	156.600		71	156.575	
13	156.650		72	156.625	
14	156.700		73	156.675	
15	156.750		74	156.725	
16	156.800		75	156.775	
17	156.850		76	156.825	
18	156.900	161.500*	77	156.875	
19	156.950	161.550*	78	156.925	161.525*
20	157.000	161.600*	79	156.975	161.575*

Speicherkanalnr.	Frequenz (MHz)		Speicherkanalnr.	Frequenz (MHz)	
21	157.050	161.650*	80	157.025	161.625*
22	157.100	161.700*	81	157.075	161.675*
23	157.150	161.750*	82	157.125	161.725*
24	157.200	161.800*	83	157.175	161.775*
25	157.250	161.850*	84	157.225	161.825*
26	157.300	161.900*	85	157.275	161.875*
27	157.350	161.950*	86	157.325	161.925*
28	157.400	162.000*	87	157.375	
			88	157.425	

* gibt die Frequenz der VHF-Seefunk-Basisstation an. Beispiel: Wenn der voreingestellte Speicherkanal 1 des Empfängers gewählt wird, erscheint die Basisstationsfrequenz 160,650 MHz und  leuchtet auf. Berühren von **[F MW]** gefolgt von **[REV]** zeigt die Schiffsstationsfrequenz 156,050 MHz an und  leuchtet auf. Die um 4.6 MHz als die Basisstation niedrigere Frequenz ist die Schiffsstationsfrequenz und Duplexbetrieb kann beginnen. Zur Rückkehr zur Basisstationsfrequenz **[F MW]** gefolgt von **[REV]** drücken.



Voreingestellte weltweite Kurzwellenrundfunk-Empfangsspeicherkanäle

Die für den internationalen weltweiten Rundfunk verwendeten Frequenzen (89 Kanäle) sind in den dafür vorgesehenen und voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers registriert.

1. Die **[A/B]**-Taste drücken um das A-Band als Betriebsband einzustellen.
2. **[F MW]** antippen, dann **[P.RCVR]**.
Wenn **[P.RCVR]** nicht angezeigt wird, tippen Sie **[BACK ←]**, um **[P.RCVR]** anzuzeigen und anzutippen.
3. Die **[BAND]**-Taste drücken, um **[SW]** auszuwählen.
4. Den **DIAL-DREHREGLER** drehen, um die gewünschte Kanalnummer auszuwählen.
 - Zu den verfügbaren internationalen VHF-Kanälen siehe die folgende Tabelle.
 - Um den Empfang des weltweiten Kurzwellenrundfunks zu beenden, die Taste **[BACK]** drücken oder **[F MW]** berühren, gefolgt von **[P.RCVR]**.
 - Je nach Zeitzone oder Signalstärke werden Rundfunksendungen möglicherweise nicht empfangen.
 - Es gibt noch andere Rundfunkstationen als die unten aufgeführten, die empfangen werden können. Außerdem kann die Rundfunkstationsfrequenz geändert werden, sie kann nicht auf Sendung sein oder aufgegeben worden sein. Zu aktuellen Details siehe eine gewerblich erhältliche Frequenzliste.

Weltweiter Kurzwellenrundfunk

CH-Nummer	Frequenz (MHz)	Name	Rundfunkstationsname	CH-Nummer	Frequenz (MHz)	Name	Rundfunkstationsname
1	6.030	VOA	USA	10	9.410	BBC	UK
2	6.160	VOA	USA	11	12.095	BBC	UK
3	9.760	VOA	USA	12	15.310	BBC	UK
4	11.965	VOA	USA	13	6.090	FRANCE	France
5	9.555	CANADA	Canada	14	9.790	FRANCE	France
6	9.660	CANADA	Canada	15	11.670	FRANCE	France
7	11.715	CANADA	Canada	16	15.195	FRANCE	France
8	11.955	CANADA	Canada	17	6.000	DEUTSCHE WELLE	Deutschland
9	6.195	BBC	UK	18	6.075	DEUTSCHE WELLE	Deutschland

CH-Nummer	Frequenz (MHz)	Name	Rundfunkstationsname
19	9.650	DEUTSCHE WELLE	Deutschland
20	9.735	DEUTSCHE WELLE	Deutschland
21	5.990	ITALY	Italy
22	9.575	ITALY	Italy
23	9.675	ITALY	Italy
24	17.780	ITALY	Italy
25	7.170	TURKEY	Turkey
26	7.270	TURKEY	Turkey
27	9.560	TURKEY	Turkey
28	11.690	TURKEY	Turkey
29	9.660	VATICAN	Vatikan
30	11.625	VATICAN	Vatikan
31	11.830	VATICAN	Vatikan
32	15.235	VATICAN	Vatikan
33	5.955	NEDERLAND	Niederlande
34	6.020	NEDERLAND	Niederlande
35	9.895	NEDERLAND	Niederlande
36	11.655	NEDERLAND	Niederlande
37	5.985	CZECH LIBERTY	Tschechische Republik
38	6.105	CZECH LIBERTY	Tschechische Republik
39	9.455	CZECH PRAGUE	Tschechische Republik
40	11.860	CZECH LIBERTY	Tschechische Republik
41	9.780	PORTUGAL	Portugal
42	11.630	PORTUGAL	Portugal
43	15.550	PORTUGAL	Portugal
44	21.655	PORTUGAL	Portugal
45	9.650	SPAIN	Spain
46	11.880	SPAIN	Spain
47	11.910	SPAIN	Spain
48	15.290	SPAIN	Spain
49	6.055	NIKKEI	Japan (Nikkei)
50	7.315	NORWAY	Norway
51	9.590	NORWAY	Norway
52	9.925	NORWAY	Norway
53	9.985	NORWAY	Norway
54	6.065	SCHWEDEN	Schweden
55	9.490	SCHWEDEN	Schweden
56	15.240	SCHWEDEN	Schweden
57	17.505	SCHWEDEN	Schweden
58	6.120	FINLAND	Finland
59	9.560	FINLAND	Finland
60	11.755	FINLAND	Finland
61	15.400	FINLAND	Finland
62	5.920	RUSSIA	Russia
63	5.940	RUSSIA	Russia

CH-Nummer	Frequenz (MHz)	Name	Rundfunkstationsname
64	7.200	RUSSIA	Russia
65	12.030	RUSSIA	Russia
66	7.465	ISRAEL	Israel
67	11.585	ISRAEL	Israel
68	15.615	ISRAEL	Israel
69	17.535	ISRAEL	Israel
70	6.045	INDIEN	Indien
71	9.595	INDIEN	Indien
72	11.620	INDIEN	Indien
73	15.020	INDIEN	Indien
74	7.190	CHINA	China
75	7.405	CHINA	China
76	9.785	CHINA	China
77	11.685	CHINA	China
78	6.135	KOREA	Südkorea
79	7.275	KOREA	Südkorea
80	9.570	KOREA	Südkorea
81	13.670	KOREA	Südkorea
82	6.165	JAPAN	Japan
83	7.200	JAPAN	Japan
84	9.750	JAPAN	Japan
85	11.860	JAPAN	Japan
86	5.995	AUSTRALIEN	Australien
87	9.580	AUSTRALIEN	Australien
88	9.660	AUSTRALIEN	Australien
89	12.080	AUSTRALIEN	Australien

Empfangsmodus: AM

Komfortfunktionen

Bluetooth® -Betrieb

FT3DE verfügt über eine integrierte Bluetooth®-Funktionalität. Die Freisprechfunktion ist über das optionale Bluetooth®-Headset (SSM-BT10) oder ein handelsübliches Bluetooth®-Headset möglich.



Die Funktion aller handelsüblichen Bluetooth®-Headsets kann allerdings nicht gewährleistet werden.

Bluetooth® -Headset koppeln

Bei der erstmaligen Verwendung eines Bluetooth®-Headsets, müssen Bluetooth-Headset und FT3DE gekoppelt werden.

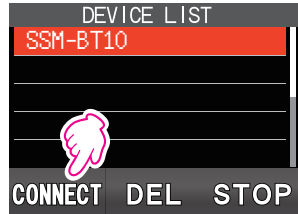
Dieser Schritt ist nur beim ersten Verbinden des Headsets erforderlich.

1. Den Kopplungsmodus für das Bluetooth®-Headset starten.
SSM-BT10: Halten Sie die Multifunktionstaste 3 Sekunden lang gedrückt, bis die LED des SSM-BT10 abwechselnd rot/blau blinkt.

2. Die **[DISP]**-Taste drücken und halten, dann auf **[OPTION]** tippen.



3. **[2 Bluetooth]** berühren, und dann mit dem **DIAL**-Drehregler **[EIN]** auswählen.
4. Dann auf **[SEARCH]**.
- Es wird „Searching“ angezeigt und der Modellname des erkannten Bluetooth-Geräts erscheint in der Liste.
5. **[STOP]** berühren, und dann mit dem **DIAL**-Drehregler verwenden, um das gewünschte Bluetooth-Gerät auszuwählen.
6. **[CONNECT]** antippen.




7. Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, wird der Name des angeschlossenen Bluetooth-Headset-Modells angezeigt.

SSM-BT10: Die LED blinkt blau.

8. Den Schalter **PTT** drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.
 - Wenn Sie mit einem Bluetooth-Headset verbunden sind, leuchtet das Symbol „“ auf dem FT3DE-Bildschirm auf, und der empfangene Audio- und Betriebsston wird vom Bluetooth-Headset.

Automatische Bluetooth®-Headsetverbindung , wenn das Gerät eingeschaltet wird

- Wird das Gerät ausgeschaltet, während das Bluetooth-Headset angeschlossen ist, wird beim nächsten Einschalten das gleiche Bluetooth-Headset gesucht und automatisch verbunden, wenn es gefunden wird.
- Wenn das Bluetooth-Headset nicht gefunden wird, blinkt das Symbol „“ auf dem Bildschirm. Wenn in diesem Zustand die Stromversorgung des gleichen Bluetooth-Headsets eingeschaltet wird, wird es automatisch verbunden. Wenn nicht, schalten Sie das FT3DE- und Bluetooth-Headset AUS und dann wieder EIN.
- Informationen zum Verbinden mit anderen Bluetooth-Headsets finden Sie unter “Mit einem anderen Bluetooth® - headset verbinden” auf Seite 46.

Freisprechende VOX-Bedienung mit einem Bluetooth-Headset

Wenn die FT3DE VOX-Funktion (automatische Sprachübertragung) eingeschaltet ist, kann das Bluetooth-Headset Freisprechbetrieb durchführen und automatisch nur durch Sprecheingabe senden.

Schalten Sie die VOX-Funktion gemäß den Anweisungen „VOX-Betrieb“ (seite 47) auf EIN.

Sendevorgang durch Drücken der Taste am Bluetooth-Headset (bei ausgeschalteter VOX-Funktion)

Wenn die VOX-Funktion ausgeschaltet ist, wird FT3DE durch einmaliges Drücken der „Ruftaste“* am Bluetooth-Headset auf Sendung gehalten und ein Ruf kann über das Bluetooth-Headset erfolgen.

Drücken Sie erneut die „Ruftaste“,*, um zurück auf Empfangen zu gehen.

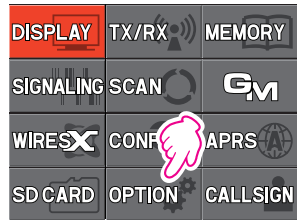
*Die Bezeichnung der Taste kann je nach Bluetooth-Headset unterschiedlich sein.

SSM-BT10: Wenn die Multifunktionstaste gedrückt wird, ertönt ein Signalton und FT3DE sendet kontinuierlich.

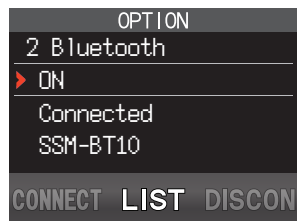
Drücken Sie die Multifunktionstaste erneut, ein Signalton ertönt und FT3DE kehrt in den Empfangsmodus zurück.

Mit einem anderen Bluetooth® - headset verbinden

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [OPTION] tippen.



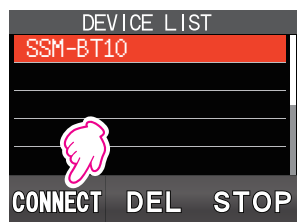
2. [2 Bluetooth] berühren, und dann mit dem DIAL-Drehregler [EIN] auswählen.
3. Wenn Sie bereits mit einem Bluetooth-Headset verbunden sind, [DISCON] berühren, um die Verbindung zu trennen.



4. Auf [SEARCH] tippen.

Nach Bluetooth-Geräten suchen, um sie in der Geräteliste in der folgenden Reihenfolge anzuzeigen:

- (1) Bereits registrierte, gesuchte und gefundene Bluetooth-Geräte: weiße Buchstaben
- (2) Neu gefundene Bluetooth-Geräte: weiße Buchstaben
- (3) Bereits registriert, aber bei der Suche nicht gefundene Bluetooth-Geräte: graue Buchstaben



Tippen Sie auf [STOP], um die Suche abzubrechen.

5. Den DIAL-Drehregler verwenden, um das gewünschte Bluetooth-Gerät auszuwählen.
6. Tippen Sie auf [CONNECT], um eine Verbindung herzustellen.

Ein registriertes (gekoppeltes) Bluetooth® -Gerät aus der Liste entfernen

Wählen Sie das zu löschende Bluetooth-Gerät in Schritt 5 oben aus und tippen Sie auf [DEL].

Geräteliste anzeigen

Wenn Sie in Schritt 2 oben auf [3 Bluetooth-Geräteliste] tippen, werden bereits registrierte Bluetooth-Geräte in der Geräteliste angezeigt, ohne eine Suche auszuführen. Verbinden Sie, durch Auswahl des Bluetooth-Headsets mit dem DIAL-Drehregler und Antippen von [CONNECT].

Bluetooth® -Batterieschonfunktion

Das Einschalten der Bluetooth-Batterieschonfunktion verlängert die Batterielaufzeit des Bluetooth-Headsets im Standby-Modus.

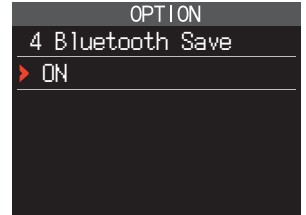


Wenn die Bluetooth-Batterieschonfunktion auf „EIN“ gestellt ist, ist eine Freisprechfunktion mit der VOX-Funktion (spracheingabesteuertes Senden) nicht möglich. Drücken Sie die Taste SSM-BT10 [Multifunktion], um zwischen Senden und Empfangen zu wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter „Senden durch Drücken der Taste am Bluetooth-Headset (bei ausgeschalteter VOX-Funktion)“ („Sendevorgang durch Drücken der Taste am Bluetooth-Headset (bei ausgeschalteter VOX-Funktion)“ auf Seite 45).

1. Die **[DISP]**-Taste drücken und halten, dann auf **[OPTION]** tippen.



2. Tippen Sie auf **[4 Bluetooth Save]**, und wählen dann mit dem **DIAL**-Drehregler, **[ON]** aus.
3. Den Schalter **PTT** drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

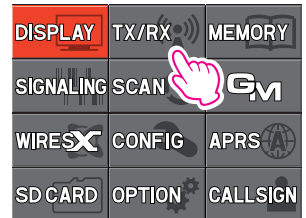


VOX-Betrieb

Das VOX-System bietet eine automatische Sende-/Empfangsumschaltung, die durch Spracheingabe am Mikrofon bzw. Bluetooth-Headset aktiviert wird. Wenn das VOX-System aktiviert ist, ist es nicht erforderlich, den Schalter **PTT** zum Senden zu drücken, und es ist nicht erforderlich, ein spezielles VOX-Headset zu verwenden, um den VOX-Betrieb zu nutzen.

Einstellung der VOX-Funktion

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[TX/RX]** antippen.



2. Auf **[AUDIO]** tippen, dann auf **[4 VOX]**.
3. Die Taste **[DISP]** drücken und den **DIAL**-Drehregler verwenden, um „**LOW**“ oder „**HIGH**“ auszuwählen.

OFF: VOX-Funktion AUS

LOW: VOX-Funktion EIN (VOX Gain Level „**LOW**“)

HIGH: VOX-Funktion EIN (VOX Gain Level „**HIGH**“)

4. Den Schalter **PTT** drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

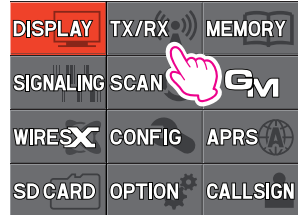
● VOX-Funktion deaktivieren

Um den VOX-Betrieb abzubrechen und zum Vorgang **PTT** zurückzukehren, die obigen Schritte wiederholen und in Schritt 3 „**OFF**“ wählen.

Die Verzögerungszeit für VOX (Voice Operated Transmit) einstellen

Stellen Sie bei Übertragungen mit der VOX-Funktion (spracheingabegesteuertes Senden) die Zeit für die Rückkehr zum Empfang nach Beenden des Sprechens ein:

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[TX/RX]** antippen.

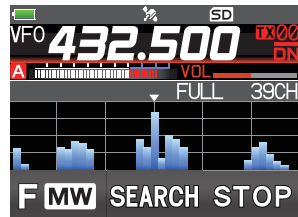


2. Auf **[AUDIO]** tippen, dann auf **[4 VOX]**.
3. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um **[DELAY]** auszuwählen.
4. Die Taste **[DISP]** drücken und dann den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die Verzögerungszeit auszuwählen (die Sende-Empfangsverzögerung nach Beendigung der Spracheingabe).
0,5 s / 1,0 s / 1,5 s / 2,0 s / 2,5 s / 3,0 s
5. Den Schalter **PTT** drücken, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Band Scope

Der Spektrumanalysator zeigt eine Ansicht der Betriebsaktivität auf Kanälen oberhalb und unterhalb der zentrierten Hauptbandbetriebsfrequenz.

1. **[F MW]** antippen, dann **[SCOPE]**.
Wenn **[SCOPE]** nicht angezeigt wird, tippen Sie **[FWD →]**, um **[SCOPE]** anzuzeigen und anzutippen.
2. Mit der aktuellen Frequenz in der Mitte werden die Signalstärken von 39 Kanalbandbreiten in einem Diagramm gezeigt.
3. Auf **[STOP]** tippen.
Der Suchlauf des Band-Scope stoppt.
 - Zum Fortsetzen des Suchlaufs des Band-Scope auf **[SEARCH]** tippen.
4. Um den Bandumfang auszuschalten, Taste **[BACK]** drücken.



Frequenz ändern

- Wenn ein Signal auf dem Scope-Screen berührt wird, wird die Frequenz in der Nähe zur Empfangsfrequenz, und wird als Scope-Mittelfrequenz eingestellt.
- Die Empfangsfrequenz kann auch durch Drehen des **DIAL**-Drehreglers geändert werden.

Anzahl der angezeigten Kanäle ändern

- Die Anzahl der anzuzeigenden Kanäle kann durch Antippen des Kanalanzeigebereichs oben rechts im Oszilloskop auf 19CH, 39CH oder 79CH eingestellt werden.

-
- Das Bandbereichskanalintervall ist das gleiche wie der VFO-Frequenzschritt.
 - Im Frequenzbereich von 108 MHz bis 580 MHz wird „FULL“ angezeigt und der Scanvorgang wird kontinuierlich fortgesetzt. Das empfangene Audiosignal kann während des Scans gehört werden.
 - In anderen Frequenzbereichen als 108 MHz bis 580 MHz wird „1Time“ angezeigt, und Scannen wird nach einem Scandurchgang gestoppt. Das empfangene Audiosignal kann während des Scans nicht gehört werden. Wenn [SEARCH] berührt oder der DIAL-Drehregler betätigt wird, um die Frequenz zu ändern, wird automatisch ein Scan durchgeführt.
-



Weitere Informationen zum CAM (Club Channel Activity Monitor) finden Sie in der erweiterten Anleitung, die Sie von der Yaesu-Website herunterladen können.

CAM (Club Channel Activity Monitor) Funktion

Häufig verwendete Speicherkanäle können in bis zu 10 Gruppen mit jeweils 5 Kanälen registriert werden, und während des Empfangs der aktuellen Frequenz wird der Status (Signalstärke) der ausgewählten Gruppe von Speicherkanälen angezeigt. Es ist leicht zu erkennen, auf welchem Kanal die Kommunikation erfolgt ist.

Wenn ein Speicherkanal auf dem Diagramm angetippt wird, wird er zur mittleren Betriebsfrequenz, so dass die Kommunikation mit Freunden sofort beginnen kann.

Gebrauch der Sprachaufzeichnung

Mit der Sprachaufzeichnungsfunktion wird das empfangene Audio der anderen Station und/oder das Sende-Audio dieser Einheit auf der microSD-Speicherkarte aufgezeichnet. Die aufgenommene Datei kann mit FT3DE wiedergegeben werden oder die microSD-Speicherkarte kann herausgenommen und auf einem PC gelesen werden.

Wenn die Aufzeichnung gestartet wurde, wird sie fortgesetzt, bis sie entweder gestoppt wird oder die Kapazität der microSD-Karte erschöpft ist.

Über die Datei

- Die Audiodatei wird auf der microSD-Karte im Ordner „VOICE“ gespeichert.
- Die Datei ist im Wave-Sound-Format (Erweiterung: .wav).
- Der Dateiname wird je nach Datum und Uhrzeit des Aufnahmestarts im Format „YYMMDDmmhhss.wav“ (YY: Jahr, MM: Monat, DD: Tag, hh: Stunde, mm: Minute, ss: Sekunde) erstellt.



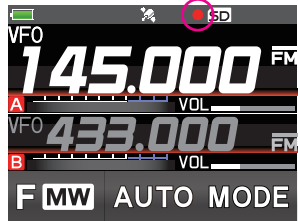
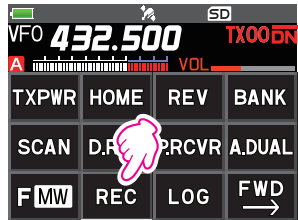
- Wenn Sie die microSD-Speicherkarte zum ersten Mal verwenden, lesen Sie zur Formatierung bitte „Formatieren einer microSD-Speicherkarte“ auf Seite 21.
 - Da die Datums- und Uhrzeitinformationen für Dateinamen und Dateizeitstempel verwendet werden, wird bei der Verwendung der Sprachaufzeichnungsfunktion empfohlen, im Voraus Datum und Uhrzeit des Funkgeräts einzustellen (siehe „19 Einstellen der Uhrzeit“ auf Seite 82).
-

Aufzeichnung des empfangenen Audios

1. [F MW] antippen, dann [REC].

Wenn [REC] nicht angezeigt wird, tippen Sie [BACK ←], um [REC] anzuzeigen und anzutippen.

- Auf der Anzeige erscheint „RECSTART“ und die Aufnahme beginnt.
- Während der Aufnahme wird das Symbol „●“ oben auf dem Bildschirm angezeigt.
- Gemäß werkseitiger Voreinstellung wird das empfangene „A-Band“ aufgezeichnet.
- Wenn die Rauschunterdrückung während der Aufnahme einsetzt, wird die Aufnahme nach ca. 5 Sekunden unterbrochen.
- Das Band oder die Bänder, die aufgezeichnet werden sollen, sowie die Auswahl, ob das Sende-Audio in die Aufnahme einbezogen werden soll oder nicht, können im Einstellmodus ausgewählt werden.



i Die Aufzeichnung wird gestoppt, wenn das Funkgerät ausgeschaltet wird.

2. [F MW] antippen, dann [REC STOP].

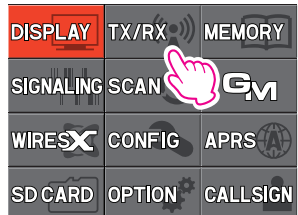
Die Aufzeichnung wird gestoppt.



Die Aufnahmefunktion einstellen

Das Band oder die Bänder, die aufgezeichnet werden sollen, sowie die Auswahl, ob das Sende-Audio in die Aufnahme einbezogen werden soll oder nicht, können ausgewählt werden:

1. Die Taste [DISP] gedrückt halten und [TX/RX] antippen.
2. Auf [3 AUDIO] tippen, dann [5 RECORDING].

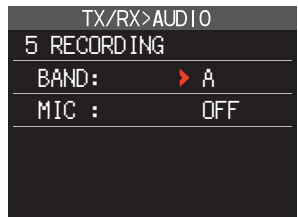


3. Die Taste [DISP] drücken und den DIAL-Drehregler verwenden, um das Band auszuwählen, das aufgezeichnet werden soll.

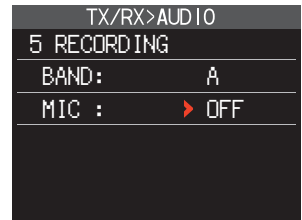
A: Das empfangene A-Band aufzeichnen

B: Das empfangene B-Band aufzeichnen

A+B: Sowohl das empfangene A-Band als auch das empfangene B-Band aufzeichnen



4. Die Taste **[BACK]** drücken, dann den **DIAL**/Drehregler drehen, um „**MIC**“ auszuwählen.
5. Die Taste **[DISP]** drücken und den **DIAL**-Drehregler verwenden, um „**ON**“ oder „**OFF**“ auszuwählen.
ON: Sowohl Sende- als auch Empfangs-Audio aufzeichnen
OFF: Nur das empfangene Audio aufzeichnen

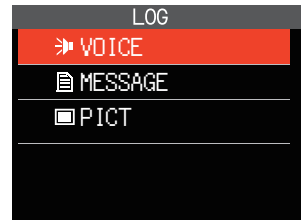


Die Tonaufnahme wiedergeben

1. **[F MW]** antippen, dann **[LOG]**.
 Wenn **[LOG]** nicht angezeigt wird, tippen Sie **[BACK ←]**, um **[LOG]** anzuzeigen und anzutippen.



2. Auf **[VOICE]** tippen.
 Die aufgenommene Datei wird in einer Liste angezeigt.



3. Die abzuspielende Datei antippen.
 - Die Wiedergabe beginnt (Das Empfänger-Audio ist während der Wiedergabe nicht hörbar).
 - Die Wiedergabe während der Aufnahme ist nicht möglich.
 - Das Balkendiagramm antippen, um von diesem Punkt aus zu spielen.
 - Auf **[||]** tippen, um die Wiedergabe zu unterbrechen.
 - Auf **[◀◀]** oder **[▶▶]** tippen, um 5 Sekunden vor- bzw. zurückzuspringen.




- **Dateien löschen**
 In Schritt 3 mit dem **DIAL**-Drehregler die zu löschende Datei auswählen, und dann **[DEL]** antippen.



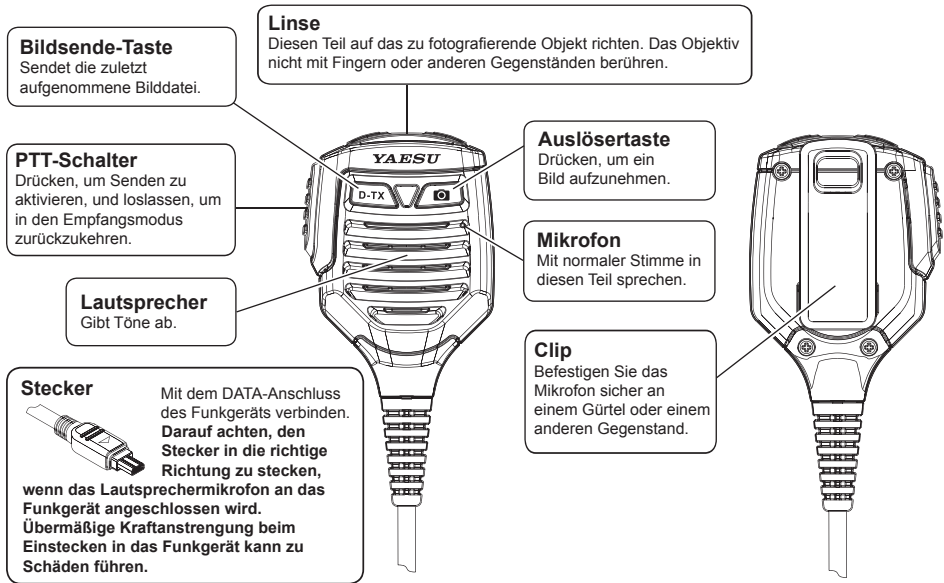
Fotografieren (Schnappschuss-Funktion)


Bilder können durch Anschluss des optionalen Lautsprechermikrofons mit Kamera (MH-85A11U) aufgenommen werden.

Erfasste Bilddaten können auf einer microSD-Speicherkarte im Funkgerät gespeichert werden. Die gespeicherten Daten können auf dem Display angezeigt und auch zu anderen Funkgeräten* übertragen werden.

Zusätzlich können die zuletzt erfassten Bilddaten an andere Funkgeräte* gesendet werden, indem man  (Bildsende-Taste) am Lautsprechermikrofon mit Kamera drückt.

* Auf der Yaesu-Website oder im Katalog finden Sie die kompatiblen Funkgeräte-Modelle.



- Darauf achten, dass zwischen Linse und Objekt mindestens 50 cm liegen. Wenn das Objekt zu nah ist, ist das Bild nicht fokussiert und wird verschwommen.
- Sie können die Größe (Auflösung) und Bildqualität (Kompressionsrate) des aufzunehmenden Bildes wie folgt einstellen.
Die Taste **[DISP]** gedrückt halten → **[OPTION]** → **[1 USB CAMERA]**.
- Wenn die eigene Station und die Gegenstation beide im Digitalmodus sind, können die zuletzt aufgenommenen Bilddaten durch Drücken von  übertragen werden.
- Stellen Sie den Digitalmodus im Voraus ein, um Bilder auf andere Funkgeräte zu übertragen.
- Fotografieren Sie nicht direkt Objekte mit starkem Licht wie die Sonne oder andere helle Objekte. Dies verursacht keine Funktionsstörung.
- Wenn Linse oder Mikrofon schmutzig geworden sind, wischen Sie die Verunreinigungen mit einem trockenen weichen Tuch weg.




Bilder aufnehmen

1. Verbinden Sie das mit der Kamera ausgestattete Lautsprechermikrofon (MH-85A11U) mit dem DATA-Anschluss des Funkgeräts.



- Schalten Sie den FT3DE aus, wenn Sie MH-85A11U anschließen oder trennen.
 - Beim Empfang eines AM-Rundfunksignals mit angeschlossenem Kameramikrofon können Geräusche auftreten, dies ist jedoch keine Funktionsstörung.
-

2. Das Kameraobjektiv auf das zu fotografierende Motiv zeigen und die Auslösertaste am Mikrofon drücken.
 - Das aufgenommene Bild wird am LCD angezeigt.
 - Auf das Bild tippen, um die Anzeige der Tasten vorübergehend auszublenden und das Foto in Vollansicht anzuzeigen. Das Bild erneut antippen, um die Tasten anzuzeigen.
3. Zum Speichern des Bilds auf der microSD-Speicherkarte **[SAVE]** berühren. Die Taste **[BACK]** drücken oder auf **[DEL]** tippen, um zum vorherigen Betriebsbildschirm zurückzukehren, ohne das Bild zu speichern.
4. Um das gespeicherte Bild an andere Funkgeräte zu übertragen, die Taste  („Bild senden“) auf MH-85A11U drücken, oder auf **[SEND]** tippen.
5. Die **[BACK]**-Taste drücken oder auf **[OK]** tippen, um die Daten im Speicher abzuspeichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Anzeigen des gespeicherten Bilds

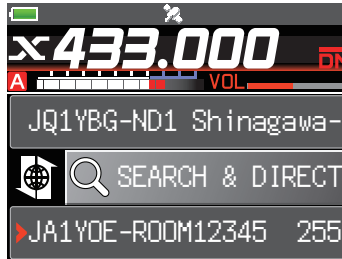
1. **[F MW]** antippen, dann **[LOG]**.
Wenn **[LOG]** nicht angezeigt wird, tippen Sie **[BACK ←]**, um **[LOG]** anzuzeigen und anzutippen.
2. Auf **[PICT]** tippen.
Zeigt die gespeicherte Bilddatenliste an.
3. Auf das anzuzeigende Bild tippen.
 - Zeigt das ausgewählte Bild an.
 - Um das Bild an andere Funkgeräte zu übertragen, auf **[SEND]** oder **[FWD]** tippen. Wenn die Übertragung abgeschlossen ist, kehrt die Bildschirmansicht von Schritt 3 zurück.
4. Die Taste **[BACK]** mehrmals drücken, um zum vorherigen Bedienbildschirm zurückzukehren.

WIRES-X-Funktion

WIRES (Wide-coverage Internet Repeater Enhancement System) ist ein Internetkommunikationssystem, das den Bereich der Amateur-Funkkommunikation erweitert. Mittels einer Verbindung mit einer lokalen WIRES-X Knotenstation kann FT3DE über das Internet mit WIRES-X Knoten weltweit kommunizieren und Daten austauschen.

Mit der Funktion News Station können Sie digitale Daten (Text, Bilder und Audios) schreiben (Upload) und lesen (Download).

Bei Verbindung mit einer WIRES-X-Knotenstation oder -Raum werden Knotenname, Raumname, Rufzeichen der anderen Station, Entfernung und Richtung auf diesem Bildschirm angezeigt.



Anzeigenbeispiel bei
Verbindung zu einem Raum



Einzelheiten siehe die getrennte Bedienungsanleitung für WIRES-X, die auf der Yaesu-Website zur Verfügung steht.

APRS-Funktion (Automatic Packet Reporting System)

FT3DE verwendet einen GPS-Empfänger, um seine Positionsinformationen zu erfassen und anzuzeigen. Die APRS-Funktion verwendet die Standortinformationen, um die Positionsinformationen, Daten und Nachrichten in dem von Bob Bruninga entwickelten Format WB4APR zu übertragen.

Bei Empfang eines APRS-Berichts von einer Gegenstation werden die Richtung und Entfernung der Gegenstation von der eigenen Station aus, die Geschwindigkeit der Gegenstation und andere Daten, die von der Gegenstation gesendet werden, am LCD des Funkgeräts angezeigt werden.



Anzeigenbeispiel bei
Empfang eines APRS-Signals

Einstellung verschiedener Stationsparameter wie Rufzeichen und Symbol sind erforderlich, bevor die APRS-Funktion verwendet wird (Ersteinstellungen).



Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung der APRS-Funktion, die auf der Yaesu-Website zur Verfügung steht.

GPS-Funktion

Das FT3DE ist mit einem GPS-Empfänger ausgestattet.

Beim Empfang von Signalen von GPS-Satelliten kann die aktuelle Position (Breitengrad, Längengrad, Höhe) innerhalb einer Toleranz von mehreren Metern berechnet und angezeigt werden. Darüber hinaus empfängt GPS die genaue Uhrzeit von der Satelliten-Atomuhr.



- Wenn die GPS-Funktion aktiv ist, erhöht sich der Stromverbrauch um etwa 18 mA.
- Die GPS-Funktion ein-/ausschalten:
Die Taste [DISP] gedrückt halten → [APRS] → [20 GPS POWER]



Weitere Informationen zu den folgenden Funktionen siehe die Bedienungsanleitung und die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden können.

Ton-Squelch-Funktion

Tonsquelch öffnet Audio durch den Lautsprecher nur, wenn ein Signal empfangen wird, das den festgelegten CTCSS-Ton enthält. Durch die Anpassung der Tonfrequenz an die Partnerstationen ist eine stille Standby-Überwachung möglich.

Digitale Code-Squelch-Funktion (DCS)

Mit der DCS-Funktion (Digital Coded Squelch) kann Audio nur gehört werden, wenn die empfangenen Signale den gleichen DCS-Code enthalten.

Digitale persönliche ID-Funktion (DP-ID)

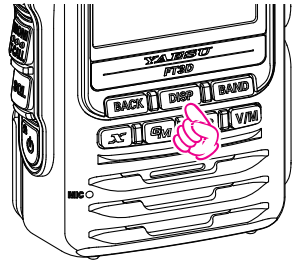
Die digitale persönliche ID-Funktion (DP-ID) öffnet das Lautsprecheraudio nur, wenn ein C4FM-Signal empfangen wird, das auf die gleiche DP-ID im Digitalmodus gestellt ist.

Verwenden des Einstellmodus

Im Einstellmodus können die verschiedenen Funktionen entsprechend den individuellen Betriebsanforderungen und -präferenzen konfiguriert werden.

Aufruf des Einstellmodus

1. Drücken und halten Sie die Taste **[DISP]**.
Der EINSTELLMODUS-Bildschirm wird angezeigt.



2. Tippen Sie im Einstellmodus auf das gewünschte Element.

Der Untermenü-Bildschirm wird angezeigt.

- Sie können auch mit dem **DIAL**-Drehregler einen Menüpunkt anzeigen, und dann die Taste **[DISP]** drücken, um ihn auszuwählen.



3. Tippen Sie auf das gewünschte Einstellmodus-Untermenü.
 - Den **DIAL**-Drehregler drehen, um ein Untermenü anzuzeigen, das nicht angezeigt wurde, und es dann antippen.
 - Sie können auch mit dem **DIAL**-Drehregler einen Menüpunkt anzeigen, und dann die Taste **[DISP]** drücken, um ihn auszuwählen.
4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte einzustellende Element auszuwählen.
[Wenn es keine tiefere Menüoptionsebene gibt]
Gehen Sie zu Schritt 6.
[Wenn es eine tiefere Menüoptionsebene gibt]
5. Tippen Sie auf das gewünschte Element, das Sie einstellen möchten.
6. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte einzustellende Element auszuwählen.
7. Den Schalter **PTT** drücken, um die Einstellungen zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Auf einigen Einstelldisplays verlässt Drücken des Schalters **PTT** den Einstellmodus nicht. In diesem Fall bringt Sie mehrmaliges Drücken der Taste **[BACK]** zurück zum Frequenzanzeigedisplay.

Tabelle der Einstellmodusfunktionen

Einstellmodus-Nr./ -Option	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Voreinstellungen)
DISPLAY		
1 TARGET LOCATION	Art der Anzeige bei Verwendung der intelligenten Navigationsfunktion einstellen.	COMPASS / NUMERIC
2 COMPASS	Kompassanzeige der intelligenten Navigationsfunktion einstellen.	HEADING UP / NORTH UP
3 BAND SCOPE	Anzahl der Suchkanäle für die Band-Scope-Funktion einstellen.	19ch / 39ch / 79ch
4 LAMP	Dauer der Hintergrund- und Tastenbeleuchtung einstellen.	KEY: OFF / 2 bis 180 / KONTINUIERLICH KEY 30 sec SAVE: ON/OFF
5 LANGUAGE	Umschalten zwischen Japanisch/Englisch für die Menüs und Einstellmodus usw.	ENGLISH /JAPANESE
6 LCD DIMMER	Helligkeitsstufe der LCD-Hintergrundbeleuchtung und Zifferntastenbeleuchtung einstellen.	LEVEL1 bis LEVEL6
7 OPENING MESSAGE	Art der Begrüßungsmeldung einstellen.	OFF / DC / MESSAGE
8 SENSOR INFO	Spannung anzeigen.	DC
9 SOFTWARE VERSION	Softwarestand anzeigen.	Main/Sub/DSP
TX/RX		
1 MODE		
1 ANTENNA ATT	Dämpfer zwischen EIN/AUS umschalten.	ON / OFF
2 FM BANDWIDTH	Stellt die Sendemodulationsstufe ein.	WIDE /NARROW
3 RX MODE	Empfangsmodus wählen.	AUTO /FM/AM
2 DIGITAL		
1 DIGITAL POPUP	Wählt die POP-UP-Zeit.	AUS / BAND2s / BAND4s / BAND6s / BAND8s / BAND10s / BAND20s / BAND30s / BAND60s / BAND CONTINUE
2 LOCATION SERVICE	Einstellen, ob der aktuelle Standort im digitalen Betrieb angezeigt werden soll.	ON / OFF
3 STANDBY BEEP	Standby Beep-Funktion zwischen EIN/AUS umschalten.	ON / OFF
4 DIGITAL VW	Den VW-Modus ein- oder ausschalten.	OFF / ON
3 AUDIO		
1 MIC GAIN	Stellt den Mikrofon-Verstärkungspegel ein.	LEVEL1 bis LEVEL9 LEVEL5
2 MUTE	Die Stufe der Stummschaltung auf der Nichtbetriebsseite einstellen, wenn auf der Betriebsbandseite ein Signal empfangen wird.	OFF / MUTE 30% / MUTE 50% / MUTE 100%
3 RX AF DUAL	Stellt die Zeit für die Fortsetzung des Radioempfangs im AF-Dual-Modus ein.	1 Sekunde bis 10 Sekunden senden und empfangen, Fest, oder 1 Sekunde bis 10 Sekunden senden. 2 Sekunden senden und empfangen
4 VOX	Einstellen der VOX-Funktion.	VOX: OFF / LOW / HIGH DELAY: 0,5 / 1,0 / 1,5 / 2,0 / 2,5 / 3,0 (Sek.)
5 RECORDING	Einstellung der Sprachumcodierfunktion.	BAND: A / B / A+B MIC: ON / OFF
MEMORY		
1 BANK LINK	Die Speicherbankverknüpfung einstellen.	BANK1 bis BANK24 BANK LINK ON / OFF
2 BANK NAME	Jeder Speicherbank einen Namen zuordnen.	BANK1 bis BANK24
3 MEMORY NAME	Das Speicherkanaltag eingeben.	Bis zu 16 Buchstaben

Einstellmodus-Nr./-Option	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Voreinstellungen)
4 MEMORY PROTECT	Einstellen, ob Speicherkanalregistrierung erlaubt oder verboten werden soll.	ON / OFF
5 MEMORY SKIP	Für Skip-Speicher/festgelegten Speicher einstellen.	OFF / SKIP / SELECT
6 MEMORY WRITE	Den automatischen Kanalnummernschritt beim Registrieren in einem Speicherkanal einstellen.	NEXT / LOWER
SIGNALING		
1 BELL	Die Klingelfunktionseinstellungen festlegen.	SELECT: OFF / BELL RINGER: 1time bis 20times/CONTI
2 DCS-CODE	Stellt den DCS-Code ein.	DCS 023 bis DCS 754
3 DCS INVERSION	Wählt eine Kombination aus DCS-Inversionscodes in Bezug auf die Kommunikationsrichtung.	RX (Empfangen): NORMAL (Homöomorph) / INVERT (Invertierung)/BOTH (Beide Phasen) TX (Senden): NORMAL (Homöomorph) / INVERT (Invertierung)
4 DTMF MODE	Stellt die Übertragung eines DTMF-Codes, der in einem DTMF-Speicherkanal registriert ist, die Verzögerungszeit (DELAY) der Übertragung des DTMF-Codes und die Geschwindigkeit (SPEED) der Übertragung des DTMF-Codes ein.	MODE: MANUAL / AUTO DELAY: 50 ms/250 ms/ 450 ms /750 ms/1000 ms SPEED: 50ms / 100ms
5 DTMF MEMORY	Den DTMF-Auto-Dialer-Kanal und -Code (16 Zeichen) einstellen.	CH1 bis CH10
6 PAGER	Die Signalantwort-Funktion des Pagers ein-/ausschalten und einen persönlichen Code festlegen (senden/empfangen).	ANS-BACK: ON/OFF CODE-RX: jeweils 01 bis 50, 05 47 CODE-TX: jeweils 01 bis 50, 05 47
7 PR FREQUENCY	Stellt einen Squelch ohne Kommunikation ein.	300 Hz bis 3000 Hz 1600 Hz
8 SQL LEVEL	Stellt einen Squelchpegel ein.	LEVEL0 bis LEVEL15 LEVEL1
9 SQL S-METER	Einen S-Meter-Rauschunterdrückungslevel auswählen.	OFF / LEVEL1 bis LEVEL10
10 SQL EXPANSION	Einen Squelchtyp getrennt für Empfangen und Senden einstellen.	ON / OFF
11 SQL TYPE	Wählt eine Squelchart.	OFF / TONE / TONE SQL / DCS / REV TONE / PR FREQ / PAGER / (D CD) / (TONE-DCS) / (D CD-TONE SQL) * Die Optionen in den Klammern sind verfügbar, wenn die SQL-Expansion EIN ist.
12 TONE SQL FREQ	Stellt eine Tonfrequenz ein.	67.0 Hz bis 254.1 Hz 100.0 Hz
13 TONE SEARCH	Stellt die Audioausgabe während der Tonsuche ein. Schaltet die Stummschaltfunktion (MUTE) ein/aus und wählt eine Tonsuchgeschwindigkeit (SPEED).	MUTE: ON/OFF SPEED: FAST / SLOW
14 WX ALEAT	Aktiviert/deaktiviert die Wetterwarnfunktion.	ON / OFF
SCAN (SUCHLAUF)		
1 DW TIME	Stellt das Überwachungsintervall des Prioritätsspeicherkanals ein.	0.1sec bis 10sec. 5.0sec
2 SCAN LAMP	Einstellen, ob die Suchlauflampe aufleuchten soll, wenn der Suchlauf stoppt.	ON / OFF
3 SCAN RE-START	Stellt die Zeit für den Suchlaufneustart ein.	0.1sec bis 10sec 2.0 sec
4 SUCHLAUF FORTSETZEN	Die Stoppmoduseinstellungen des Suchlaufs konfigurieren.	SCAN: BUSY / HOLD / 2.0sec bis 10sec 5.0sec DW: BUSY / HOLD / 2.0sec bis 10.0 sec
5 SCAN WIDTH	Den Suchlaufmodusbetrieb einstellen.	VFO: ALL/BAND MEMORY: ALL CH / BAND BANK LINK: ON / OFF
6 PRIORITY REVERT	Die Funktion „Priority Channel Revert“ (Bevorzugten Kanal umkehren) während des Duoempfangs ein- oder ausschalten.	ON / OFF

Einstellmodus-Nr./-Option	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Voreinstellungen)
GM		
* Einzelheiten der Funktionen siehe Bedienungsanleitung der GM-Funktion.		
1 DP-ID LIST	Zeigt den DP-ID-Listen-Bildschirm an.	-
2 RADIO ID CHECK	Die funkgerätspezifische Nummer (ID) anzeigen. (nicht änderbar)	-
WIRES-X		
* Einzelheiten der Funktionen siehe WIRES-X-Anleitung.		
1 RPT/WIRES FREQ	Die Frequenz einstellen, die für Repeater/ WIRES verwendet werden soll.	MANUAL / PRESET
2 SEARCH SETUP	Stellt die Auswahlmethode für WIRES ROOM ein (VERLAUF oder AKTIVITÄT).	HISTORY / ACTIVITY
3 EDIT CATEGORY TAG	Kategorie-Tags bearbeiten.	C1 bis C5
4 REMOVE ROOM/NODE	Registrierte Kategorieräume löschen.	C1 bis C5
5 DG-ID	DG-ID für WIRES-X einstellen.	01 bis 99 / AUTO
CONFIG		
1 APO	Die Zeit einstellen, bis sich das Funkgerät automatisch ausschaltet.	OFF / 30 Min. bis 12 Stunden
2 BCLO	Schaltet die Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal ein/aus.	ON / OFF
3 BEEP	Die Pieptonfunktion einstellen und einstellen, ob der Piepton erklingen soll oder nicht, wenn ein Bandrand/CH1 gefunden wird.	SELECT: KEY&SCAN / KEY / OFF EDGE: ON / OFF
4 BEEP LEVEL	Signaltonlautstärkeeinstellung.	HIGH / LOW
5 BUSY LED	Den BUSY-Anzeiger auf ON oder OFF stellen.	A-BAND: ON / OFF B BAND: ON / OFF RADIO: ON/OFF
6 CLOCK TYPE	Stellt die Uhrumschaltfunktion ein.	A / B
7 GPS LOG	Das Aufzeichnungszeitintervall des GPS-Protokolls einstellen.	OFF / 1sec / 2sec / 5sec / 10sec / 30sec / 60 sec
8 HOME VFO	VFO-Übertragung im Homekanal aktivieren/deaktivieren.	ENABLE / DISABLE
9 VERRIEGELN	Konfigurieren der Sperrmoduseinstellung.	KEY&DIAL / PTT / KEY&PTT / DIAL&PTT / ALL / KEY / DIAL
10 MONI/T-CALL	Die Funktion des Schalters MONI/T-CALL auswählen.	MONI / T-CALL
11 TIMER	Umschalten des Timers zwischen EIN und AUS.	POWER ON: 00:00 - 23:59 POWER OFF: 00:00 - 23:59
12 PASSWORD	Eingabe des Passworts.	OFF / ON : - - - -
13 PTT DELAY	Stellt die PTT-Verzögerungszeit ein.	OFF / 20ms / 50ms / 100ms / 200ms
14 RPT ARS	Die ARS-Funktion ein- bzw. ausschalten.	ON / OFF
15 RPT SHIFT	Die Repeater-Shift-Richtung einstellen.	SIMPLEX / -RPT / +RPT
16 RPT SHIFT FREQ	Einstellen der Repeater-Shift-Breite.	0.000 MHz bis 150.000 MHz
17 SAVE RX	Einstellen der Empfangsschonzeit.	OFF / 0.05sec (1:1) bis 20.0sec (1:400)
18 STEP	Einstellen des Kanalschritts.	AUTO / 5.0KHz / 6.25KHz / (8.33KHz) / (9.0KHz) / 10.0KHz / 12.5KHz / 15.0KHz / 20.0KHz / 25.0KHz / 50.0KHz / 100KHz
19 DATE & TIME ADJ	Die eingebaute Uhr einstellen.	-
20 TOT	Stellt den Timeout-Timer ein.	OFF/30sec bis 10min 3min
21 VFO-MODE	Wählt den Frequenzwahlbereich im VFO-Modus.	ALL /BAND
22 DIAL KNOB CHANGE	Die DIAL- und VOL-Drehreglerfunktionen vertauschen.	Oberer Drehregler: DIAL knob Unter Drehregler: VOL knob

Einstellmodus-Nr./ -Option	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Voreinstellungen)
APRS		
* Einzelheiten der Funktionen enthält die APRS-Anleitung.		
1 APRS AF DUAL	Die Stummschaltung ein- bzw. ausschalten, wenn sowohl die APRS-Funktion als auch die AF-Dualfunktion aktiv sind.	ON / OFF
2 APRS DESTINATION	Den Modellcode anzeigen.	APY03D (nicht bearbeitbar)
3 APRS FILTER	Die Filterfunktion auswählen.	Mic-E: ON / OFF POSITION: ON / OFF WEATHER: ON / OFF OBJECT: ON / OFF ITEM: ON / OFF STATUS: ON / OFF OTHER: ON / OFF ALTNET: ON / OFF
4 APRS MODEM	Stellt die APRS-Baudrate ein.	OFF / 1200bps / 9600bps
5 APRS MSG FLASH	Stellt das Stroboskop so ein, dass es bei einer eingehenden Nachricht blinkt.	MSG: OFF / 2sec - 60sec / CONTINUOUS / EVERY 2s & EVERY 10m 4sec GRP: OFF / 2sec - 60sec / CONTINUOUS 4sec BLN: OFF / 2sec - 60sec / CONTINUOUS 4sec
6 APRS MSG GROUP	Gruppenfilterung für empfangene Nachrichten.	G1: ALLxxxxxx G2: CQxxxxxx G3: QSTxxxxxx G4: YAESUxxxxxx G5: - - - - - B1: BLNxxxxxx B2: BLNxxxxxx B3: BLNxxxxxx
7 APRS MSG TEXT	Die Festtextnachricht eingeben.	1 bis 8
8 APRS MUTE	Die AF-Stummschaltfunktion des B-Bands ein-/ausschalten, wenn APRS aktiv ist.	ON / OFF
9 APRS POPUP	Bakenart, Nachrichtenart und Zeit der Popup-Anzeige einstellen.	Die Einstellwerte für Mic-E, POSITION, WEATHER, OBJECT, ITEM, STATUS, OTHER, MY PACKET, MSG, GRP und BLN sind wie folgt. OFF / ALL 2 s - ALL 60 s / ALL CNT / BND 2 s - BND 60 s / BND CNT ALL 10 s Die Einstellwerte von MY MSG, DUP.BCN, DUP.MSG, ACK.REJ und OTHER MSG sind wie folgt: OFF / BND2s bis BND60s BND10s

Einstellmodus-Nr./ -Option	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Voreinstellungen)
10 APRS RINGER	Den Klingelton bei Empfang von Baken oder Nachrichten ein-/ausschalten.	Mic-E: ON / OFF POSITION: ON / OFF WEATHER: ON / OFF OBJECT: ON / OFF ITEM: ON / OFF STATUS: ON / OFF OTHER: ON / OFF MY PACKET: ON / OFF MSG: ON / OFF GRP: ON / OFF BLN: ON / OFF MY MSG: ON / OFF DUP.BCN: ON / OFF DUP.MSG: ON / OFF ACK.REJ: ON / OFF OTHER MSG: ON / OFF TX BCN: ON / OFF TX MSG: ON / OFF
11 APRS UNIT	Wählt die Einheiten für die APRS-Anzeige.	POSITION: MM.MM' / MM'SS" DISTANCE: km / mile SPEED: km/h / knot / mph ALTITUDE: m / ft TEMP: °C/°F RAIN: mm / inch WIND: m/s / mph
12 APRS TX DELAY	Stellt die Verzögerungszeit für den Datenversand ein.	100ms bis 1000ms 300ms
13 BEACON INFO	Stellt die Sendebakeninformationen ein.	AMBIGUITY: OFF / 1 digit / 2digit / 3digit / 4digit SPD/CSE: ON / OFF ALTITUDE: ON / OFF
14 BEACON INTERVAL	Stellt ein Intervall für das automatische Bakensenden ein.	30sec / 1min / 2min / 3min/ 5min / 10min / 15min / 20min / 30min / 60min
15 BEACON STATUS TEXT	Gibt die Einstellung für Statustext ein.	S.TXT: ON / OFF TX RATE: 1/1 bis 1/8 TEXT: Text 1 bis Text 5
16 BEACON TX	Wählt automatisches oder manuelles Senden der Bake.	AUTO / MANUAL / (SMART)
17 COM PORT SETTING	Stellt den COM-Anschluss ein.	STATUS: ON / OFF SPEED: 4800 / 9600 / 19200 / 38400 INPUT: OFF / GPS OUTPUT: OFF / GPS / WAY.P WAYPOINT: NMEA9 / NMEA6 / NMEA7 / NMEA8 Mic-E: ON / OFF POSIT: ON / OFF WEATHER: ON / OFF OBJECT: ON / OFF ITEM: ON / OFF
18 DIGI PATH	Den digitalen Repeaterpfad einstellen.	P1 OFF P2(1) 1 WIDE1-1 P3(2) 1 WIDE2-1/2 WIDE2-1 P4(2) 1.....-.. / 2.....-.. P5(2) 1.....-.. / 2.....-.. P6(2) 1.....-.. / 2.....-.. P7(2) 1.....-.. / 2.....-.. P8(8) 1.....-.. bis 8.....-..
19 GPS SETUP	Wählt ein für die GPS-Funktion verwendetes Datum.	DATUM: WGS-84 / Tokyo (Mean) PINNING: ON / OFF DGPS: ON / OFF
20 GPS POWER	Die GPS-Funktion ein-/ausschalten.	GPS ON / GPS OFF

Einstellmodus-Nr./-Option	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind die Voreinstellungen)
21 GPS TIME SET	Schaltet die automatische Erfassungsfunktion für GPS-Zeit und -Datum ein/aus.	AUTO / MANUAL
22 GPS UNIT	Wählt die Einheiten für die GPS-Anzeige.	POSITION: .MMM / "SS" SPEED: km/h / Knot / mph ALTITUDE: m / ft
23 CALLSIGN (APRS)	Das Rufzeichen der eigenen Station angeben.	-----
24 MY POSITION	Den eigenen Standort festlegen.	GPS /MANUAL /P1 bis P10
25 MY SYMBOL	Das Symbol der eigenen Station festlegen.	48 Symbole einschließlich 1 (/[Mensch])/2(/b Fahrrad)/3(/> Pkw)/4(YY Yaesu-Funkgeräte)
26 POSITION COMMENT	Stellt die Positionskommentarfunktion ein.	Off Duty (Nicht im Dienst)/En Route (Unterwegs)/In Service (Im Einsatz)/Returning (Auf dem Rückweg)/Committed (Beschäftigt)/Special (Speziell)/Priority (Priorität)/Custom 0 to 6 (Individuell 0-6)/ EMERGENCY! (Notfall)
27 SmartBeaconing	Stellt die Funktion Smart Beaconing ein.	STATUS: OFF / TYPE1 / TYPE2 / TYPE3 * Einzelheiten zu den folgenden Einstelloptionen für jeden Typ siehe die APRS-Anleitung. LOW SPD, HIGH SPD, SLOW RATE, FAST RATE, TURN ANGL, TURN SLOP, TURN TIME
28 TIME ZONE	Stellt die Zeitzone ein.	UTC -13:00 bis UTC 0:00 bis UTC +13:00 UTC 0:00
SD CARD		
1 BACKUP	Die im Funkgerät gespeicherten Daten auf einer microSD-Speicherkarte speichern oder die Daten von einer microSD-Speicherkarte laden.	Write to SD / Read from SD
2 MEMORY CH	Die Speicherkanal-Informationen auf oder von einer microSD-Speicherkarte speichern oder laden.	Write to SD / Read from SD
3 MEMORY INFO	Zeigt die Gesamtkapazität und den freien Speicherplatz der SD-Speicherkarte an.	-
4 FORMAT	microSD-Speicherkarten initialisieren.	-
OPTION		
1 USB CAMERA	Die Auflösung der USB-Kamera und den Lautsprecher einstellen.	SIZE: 160x120 / 320x240 QUALITY: LOW / NORMAL / HIGH SP SEL: CAMERA / INT SP
2 Bluetooth	Stellt die Bluetooth-Funktion ein.	OFF / ON
3 DEVICE LIST	Bluetooth-Geräteliste.	-
4 Bluetooth Save	Die Bluetooth-Batterieschonfunktion ein- bzw. ausschalten	OFF / ON
CALLSIGN		
CALLSIGN	Das Rufzeichen einstellen.	xxxxxxxxxx

1 Einstellung der Art der Anzeige bei Verwendung der intelligenten Navigationsfunktion

Art der Anzeige bei Verwendung der intelligenten Navigationsfunktion einstellen.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[DISPLAY]** antippen.
2. Auf **[1 TARGET LOCATION]** tippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um auszuwählen, was auf dem Display angezeigt wird.

COMPASS	Zeigt den Kompass an.
NUMERIC	Zeigt den Längen- und Breitengrad an.

Anmerkung Standardeinstellung: COMPASS

2 Einstellung der Kompassanzeige

Die Kompassanzeige einstellen.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[DISPLAY]** antippen.
2. Auf **[2 COMPASS]** tippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

HEADING UP	Die Kursrichtung wird oben am Kompass angezeigt.
NORTH UP	Die Nordrichtung wird oben am Kompass angezeigt.

Anmerkung Voreinstellung: HEADING UP

3 Festlegen der Suchkanäle für die Funktion BAND SCOPE

Die Anzahl der Kanäle festlegen, die für das Band-Scope angezeigt werden sollen, wenn die Funktion BAND SCOPE verwendet wird.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[DISPLAY]** antippen.
2. Auf **[3 BAND SCOPE]** tippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die Anzahl der Kanäle zu wählen, die gesucht werden sollen.
19ch / 39ch / 79ch

Anmerkung Standardeinstellung ist: 39ch

4 Ändern des Beleuchtungszustands

Die Beleuchtungsbedingung für LCD und Tasten ändern.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[DISPLAY]** antippen.
2. Auf **[4 LAMP]** tippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um **[KEY]** auszuwählen, dann die **[DISP]**-Taste drücken.
4. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die Beleuchtungsbedingung auszuwählen.

2 SEC (KEY) bis 180 SEC (KEY)	Wenn der DIAL-Regler gedreht oder die Taste gedrückt wird, bleiben das LCD und die Tastenleuchten über die eingestellte Zeit beleuchtet.
CONTINUOUS	Das LCD und die Tastenleuchten bleiben beleuchtet.
OFF	LCD und Tasten leuchten nicht auf.

Anmerkung Voreinstellung: 30 SEC (KEY)

5. Die **[DISP]**-Taste drücken.
6. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um **[SAVE]** auszuwählen, dann die **[DISP]**-Taste drücken.

- Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Beleuchtungsstatus auszuwählen, nachdem die festgelegte Beleuchtungszeit abgelaufen ist.

OFF	Nachdem die für [KEY] gewählte Beleuchtungszeit verstrichen ist, dunkelt die Beleuchtung auf [LEVEL 1] der LCD-Dimmereinstellung ab.
ON	Nachdem die für [KEY] gewählte Beleuchtungszeit verstrichen ist, schaltet sich die Beleuchtung aus.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF



Wenn [KEY] auf CONTINUOUS (Dauerhaft) eingestellt ist, bleibt die Beleuchtung unabhängig von der Einstellung für [SAVE] entsprechend der Einstellstufe des LCD-Dimmers beleuchtet.

5 Wählen der Anzeigesprache

Die Anzeigesprache kann aus Japanisch und Englisch gewählt werden.

- Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[DISPLAY]** antippen.
- Auf **[5 LANGUAGE]** tippen.
- Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die gewünschte Sprache auszuwählen.

JAPANESE	Japanisch wird ausgewählt.
ENGLISCH	Englisch wird ausgewählt.

Anmerkung Die Voreinstellung ist ENGLISH

6 Anpassen der Helligkeitsstufe von LCD-Hintergrundbeleuchtung und Tastenfeldbeleuchtung

Helligkeitsstufe der LCD-Hintergrundbeleuchtung und Tastenbeleuchtung einstellen.

- Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[DISPLAY]** antippen.
- Den **DIAL**-Drehregler drehen, dann auf **[6 LCD DIMMER]**
- Den Regler **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Helligkeitsstufe zu wählen.
- Optionen sind LEVEL 1 bis LEVEL 6.

Anmerkung Voreinstellung: LEVEL 6

7 Ändern der Eröffnungsnachricht, die direkt nach dem Einschalten angezeigt wird

Sie können die Meldung wählen, die unter dem „YAESU“-Logo angezeigt wird, wenn das Funkgerät eingeschaltet wird.

- Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[DISPLAY]** antippen.
- Den **DIAL**-Drehregler drehen, dann auf **[7 OPENING MESSAGE]** tippen.
- Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Meldung aus der folgenden Tabelle zu wählen.

OFF	Zeigt sofort nach Einschalten des Geräts die Empfangsfrequenz statt der Begrüßungsmeldung an.
DC	Zeigt beim Einschalten des Geräts die Versorgungsspannung und Uhrzeit an.
MESSAGE	Zeigt eine Meldung an, die aus bis zu 16 Zeichen besteht, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Die Taste [DISP] drücken, um den Bildschirm auf den Bildschirm zur Registrierung von Nachrichten umzuschalten. Siehe „Texteingabebildschirm“ auf Seite 89, um die Meldung einzugeben, die Sie anzeigen möchten.

8 Anzeigen der Batteriespannung

Batteriespannung anzeigen. Wenn der optionale Adapter für externe Stromversorgung mit Zigarettenanzünderstecker (SDD-13) angeschlossen ist, wird die Netzspannung dieses Adapters gemessen.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[DISPLAY]** antippen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, dann auf **[8 SENSOR INFO]** tippen.
3. Die Batteriespannung wird auf dem LCD angezeigt.

-
- Die Anzeige ist je nach Art der verwendeten Stromversorgung unterschiedlich.

Batteriepack: „**Lit.**„

Batteriegehäuse: „**Dry**„

Adapter für externe Stromversorgung: „**Ext.**„

- Während des Monobandempfangs kann die Spannung dauerhaft auf dem LCD angezeigt werden.
-



9 Anzeigen des Softwarestands

Softwarestand anzeigen.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[DISPLAY]** antippen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, dann auf **[9 SOFTWARE VERSION]** tippen.
3. Die Softwarestände für „Main“, „Sub“ und „DSP“ werden angezeigt.

Einstellmodus: TX/RX-Menüfunktionen

1 MODE

1 Verringern der Empfängerempfindlichkeit Abschwächerfunktion (ATT)

Wenn das Signal von der Gegenstation zu stark ist oder es in der Nähe ein starkes Signal gibt, das den Empfang stört, verwenden Sie die Dämpferfunktion (ATT).

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[TX/RX]** antippen.
2. Auf **[1 MODE]** tippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um **[1 ANTENNA ATT]** auszuwählen, dann die **[DISP]**-Taste drücken.
4. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

OFF	Die Attenuator-Funktion (ATT) deaktivieren.
ON	Die Attenuator-Funktion (ATT) aktivieren. Das Ausmaß der Abschwächung durch den Abschwächer (ATT) beträgt etwa 10 dB.

2 Einstellung des Sendemodulationspegels

Der Sendemodulationspegel kann auf die Hälfte seines normalen Pegels eingestellt werden. **[OFF]** für normalen Amateurfunkbetrieb wählen.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[TX/RX]** antippen.
2. Auf **[1 MODE]** tippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um **[2 FM BANDWIDTH]** auszuwählen, dann die **[DISP]**-Taste drücken.
4. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

OFF	Normaler Sendemodulationspegel
ON	Der Pegel ist die Hälfte des normalen Sendemodulationspegels.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF

3 Umschalten des Empfangsmodus

Manuell in einen geeigneten Modus (Funkwellentyp) entsprechend dem Frequenzband durch Auswahl von **[1 MODE]** → **[3 RX MODE]** umschalten.

Weitere Informationen finden Sie unter "Fixieren des Kommunikationsmodus" auf Seite 26.

2 DIGITAL

1 Einstellung der Popup-Zeit für die Gegenstationsinformationen

Die Zeitdauer zur Anzeige der Gegenstationsinformationen wie das Rufzeichen auf dem LCD einstellen.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[TX/RX]** antippen.
2. Auf **[2 DIGITAL]** tippen.
3. Auf **[1 DIGITAL POPUP]** tippen.
4. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

OFF	Die Gegenstationsinformationen werden nicht angezeigt.
BND2s bis 60s	Einstellen, wie lange die Gegenstationsinformationen angezeigt werden (2 bis 60 Sekunden). BND2s/BND4s/BND6s/BND8s/BND10s/BND20s/BND30s/BND60s
BNDCNT	Die Gegenstationsinformationen werden ständig angezeigt.

Anmerkung Voreinstellung: BAND 10 Sekunden

2 Anzeigen des eigenen Standorts im digitalen Betrieb

Einstellen, ob der eigene Standort im digitalen Betrieb angezeigt werden soll.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[TX/RX]** antippen.
2. Auf **[2 DIGITAL]** tippen.
3. Auf **[2 LOCATION SERVICE]** tippen.
4. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

ON	Zeigt den eigenen Standort an.
OFF	Zeigt den eigenen Standort nicht an.

Anmerkung Voreinstellung: ON

5. Einzelheiten der Funktionen siehe Bedienungsanleitung der GM-Funktion.

3 Einstellen des Standby-Signaltons

Einstellen, ob der Standby-Beep-Ton erklingen soll, wenn die Gegenstation die Übertragung beendet.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[TX/RX]** antippen.
2. Auf **[2 DIGITAL]** tippen.
3. Auf **[3 STANDBY BEEP]** tippen.
4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

ON	Lässt den Standby-Beep-Ton erklingen.
OFF	Lässt den Standby-Beep-Ton nicht erklingen.

Anmerkung Voreinstellung: ON

4 Den VW-Modus ein- oder ausschalten.

Stellen Sie die Auswahl des Digital Voice FR (VW) Modus ein.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[TX/RX]** antippen.
2. Auf **[2 DIGITAL]** tippen.
3. Auf **[4 DIGITAL VW]** tippen.
4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

ON	Der digitale Sprache-FR-Modus (VW) kann ausgewählt werden.
OFF	Der digitale Sprache-FR-Modus (VW) kann nicht ausgewählt werden.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF

3 AUDIO

1 Einstellen der Empfindlichkeit des Mikrofons (Mikrofonverstärkung)

Sie können den Eingangspegel des eingebauten Mikrofons oder eines optionalen externen Mikrofons anpassen.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[TX/RX]** antippen.
2. Auf **[3 AUDIO]** tippen.
3. Auf **[1 MIC GAIN]** tippen.
4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Mikrofonempfindlichkeitsstufe zu wählen.
5. Eine Mikrofonverstärkungsstufe von LEVEL 1 bis LEVEL 9 auswählen.

Anmerkung Voreinstellung: LEVEL 5



- Ein übermäßiges Erhöhen der Mikrofonverstärkung kann den Klang verzerren oder Umgebungsgeräusche aufgreifen, wodurch die Verständlichkeit beeinträchtigt wird.
- Bei jedem Wechsel des Mikrofons muss die Mikrofonverstärkung geprüft werden.

2 Stummschalten von Audio

Im Dual-Empfangsmodus kann das auf dem nicht funktionierenden Band empfangene Audio stummgeschaltet werden.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[TX/RX]** antippen.
2. Auf **[3 AUDIO]** tippen.
3. Auf **[2 MUTE]** tippen.
4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Kanalnummer auszuwählen.

OFF	Die Stummschaltung des Audios deaktivieren.
MUTE 30%	Den Audiopegel zu 30% stumm schalten.
MUTE 50%	Den Audiopegel zu 50% stumm schalten.
MUTE 100%	Den Audiopegel zu 100% stumm schalten.

3 Gleichzeitiger Rundfunkempfang

Die Zeit einstellen, zu der der Rundfunkempfang nach Senden/Empfangen fortgesetzt werden soll, wenn der gleichzeitige Empfangsmodus verwendet wird, indem **[3 AUDIO]** → **[3 RX AF DUAL]** ausgewählt wird.

Weitere Informationen siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.

4 Einstellen der VOX-Funktion (automatische Sprachübertragung)

Die VOX-Funktion einstellen durch Auswahl von **[3 AUDIO]** → **[4 VOX]**.

Weitere Informationen finden sich unter "VOX-Betrieb" auf Seite 47.

5 Die Sprachaufnahmefunktion einstellen

Die Sprachaufnahmefunktion einstellen durch Auswahl von **[3 AUDIO]** → **[5 RECORDING]**.

Einzelheiten finden Sie unter "Gebrauch der Sprachaufzeichnung" auf Seite 49.

Einstellmodus: MEMORY-Menüfunktionen

1 Einstellen der Speicherbankverknüpfung

Sie können mehrere registrierte Speicherbänke verknüpfen, sodass häufig verwendete Speicherbänke sofort abgerufen werden können.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[MEMORY]** antippen.
2. Auf **[1 BANK LINK]** tippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die Speicherkanal auszuwählen, die verknüpft werden soll, dann die Taste **[DISP]** drücken.
Das Kontrollkästchen ist aktiviert
4. Schritt 3 wiederholen, um die Speicherbänke nacheinander von BANK 1 bis BANK 24 zu wiederholen.

2 Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank

Durch Auswahl von **[2 BANK NAME]** kann jeder Speicherbank ein Name mit bis zu 16 Zeichen zugewiesen werden.

Weitere Informationen siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.

3 Zuweisen eines Namens zu einem Speicherkanal

Durch Auswahl von **[3 MEMORY NAME]** kann ein Name wie ein Rufzeichen und ein Rundfunkstationsname zu jedem Speicherkanal und Home-Kanal zugewiesen werden.

Weitere Informationen siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.

4 Speicherkanalschutzfunktion

Ein Speicherkanal kann geschützt werden, sodass eine neue Frequenz oder ein neuer Speicherkanalname nicht in ihm registriert werden kann.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[MEMORY]** antippen.
2. Auf **[4 MEMORY PROTECT]** tippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

OFF	Erlaubt Registrierung in Speicherkanälen.
ON	Verbietet Registrierung in Speicherkanälen.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF

5 Einstellen der Speicher-Skip-Funktion

Durch Auswahl von **[5 MEMORY SKIP]** kann die Suchlaufmethode für den Suchlauf in Speicherkanälen eingestellt werden.

Weitere Informationen siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.

6 Einstellen der zur Registrierung verwendeten Speicherkanäle

Einstellen, ob in der niedrigsten unbenutzten Speicherkanalnummer, die der zuletzt verwendeten Kanalnummer folgt, oder der niedrigsten unbenutzten Speicherkanalnummer registriert werden soll.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und **[MEMORY]** antippen.
2. Auf **[6 MEMORY WRITE]** tippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

NEXT	Registriert in der kleinsten unbenutzten Speicherkanalnummer, die nach der zuletzt verwendeten Kanalnummer kommt.
LOWER	Registriert in dem unbenutzten Speicherkanal, der die niedrigste Speicherkanalnummer hat.

Anmerkung Voreinstellung: NEXT

Einstellmodus: SIGNALING-Menüfunktionen

1 Benachrichtigung über einen Ruf von einer Fernstation durch die Klingel

Einstellen, ob Sie über einen Ruf von einer Gegenstation über die Klingel benachrichtigt werden sollen. Dazu wird [1 BELL] ausgewählt.

Weitere Informationen siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.

2 Wählen eines DCS-Codes

Den DCS-Code aus den 104 Codes von 023 bis 754 durch Auswahl von [2 DCS CODE] auswählen.

Weitere Informationen siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.

3 Senden und Empfangen eines DCS-Codes mit einer invertierten Phase DCS INVERSION-Funktion

Die DCS-Codephase zum Senden und Empfangen kann invertiert werden, wenn die digitale Codesquelchfunktion verwendet wird.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [SIGNALING] tippen.
2. Auf [3 DCS INVERSION] tippen.
3. Den DIAL-Drehregler drehen, um die Phasenkombination für Senden/Empfangen zu wählen.

RX	Homeomorphic (Homöomorph)/Both Phase (Beide Phasen)/Inverted Phase (Invertierte Phase)
TX	Homeomorphic (Homöomorph)/Inverted Phase (Invertierte Phase)

Anmerkung Voreinstellung: Receive [Homeomorphic], Transmit [Homeomorphic]

4 Einstellen der Sendemethode des DTMF-Codes

Die Sendemethode des registrierten DTMF-Codes durch Auswahl von [4 DTMF MODE].

Weitere Informationen siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.

5 Einstellung des DTMF-Codes

Durch Auswahl von [5 DTMF MEMORY] kann der maximal 16-stellige DTMF-Code für eine Telefonnummer registriert werden, um über ein Phone Patch eine behelfsmäßige Verbindung mit dem öffentlichen Telefonnetz aufzubauen und so einen Anruf zu tätigen.

Weitere Informationen siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.

6 Rufen nur einer bestimmten Station (neue Pagerfunktion)

Bei Verwendung von Funkgeräten mit einer Gruppe von Freunden erlaubt Festlegung individueller persönlicher Codes, einen Ruf zu einer bestimmten Station zu richten, indem [6 PAGER] ausgewählt wird.

Weitere Informationen siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.

7 Aktivieren der Rauschunterdrückung wenn keine Kommunikation stattfindet PR FREQUENCY-Funktion

Sie können eine Frequenz für Squelch ohne Kommunikation in Schritten von 100 Hz im Bereich zwischen 300 Hz und 3000 Hz festlegen.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [SIGNALING] tippen.
2. Auf [7 PR FREQUENCY] tippen.

- Den **DIAL**-Drehregler drehen, um eine Rauschunterdrückungsfrequenz ohne Kommunikation auszuwählen.
- Eine Frequenz für Squelch ohne Kommunikation in Schritten von 100 Hz im Bereich zwischen 300 Hz und 3000 Hz wählen.

Anmerkung Voreinstellung: 1600 Hz

8 Einstellung der Rauschsperr (Squelch) Funktion SQL LEVEL

Den Squelchpegel festlegen, um das kratzende Geräusch, wenn kein Signal vorhanden ist, stummzuschalten.

- Die **[DISP]**-Taste drücken und halten, dann auf **[SIGNALING]** tippen.
- Auf **[8 SQL LEVEL]** tippen.
- Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Rauschunterdrückungslevel von LEVEL 0 bis LEVEL 15 einzustellen.

Anmerkung Standardeinstellung ist: LEVEL 1

9 Einstellung des Rauschunterdrückungs, um eine festgelegte Signalstärke zu aktivieren S-Meter-Rauschunterdrückung

Sie können das A-Band und B-Band individuell einstellen, nur Audio zu senden, wenn ein Signal empfangen wird, das stärker als die Squelchpegelinstellung des S-Meters ist.

Zum Einstellen der S-Meter-Rauschunterdrückung zuerst das Betriebsband durch Drücken der Taste **[A/B]** festlegen.

- Die **[DISP]**-Taste drücken und halten, dann auf **[SIGNALING]** tippen.
- Auf **[9 SQL S-METER]** tippen.
- Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Einstellwert aus der folgenden Tabelle zu wählen.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF

Anzeige	Betriebsstatus
OFF	S-Meter-Rauschunterdrückung ist ausgeschaltet. (Standardmäßig ist die S-Meter-Squelchfunktion auf AUS gestellt.)
LEVEL 1 bis LEVEL 10	Gibt das Audio eines Signals so stark wie oder stärker als der S-Meter-Level 1 bis 10 aus.

10 Einstellung des Rauschunterdrückungstyps für Senden und Empfangen SQL EXPANSION

Sie können Rauschunterdrückungstypen für Senden und Empfangen zu **[11 SQL TYPE]** hinzufügen.

- Die **[DISP]**-Taste drücken und halten, dann auf **[SIGNALING]** tippen.
- Den **DIAL**-Drehregler drehen, dann auf **[10 SQL EXPANSION]** tippen.
- Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

ON	Squelchtypen für Senden und Empfangen hinzufügen.
OFF	Keine Squelchtypen für Senden und Empfangen hinzufügen.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF

11 Einstellen des Squelchtyps

[11 SQL TYPE] wählen, um Rauschunterdrückung nur zu aktivieren, wenn ein Signal, das den festgelegten Ton oder Code enthält, empfangen wird.

Weitere Informationen siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.

12 Wählen einer CTCSS-Tonfrequenz

[12 TONE SQL FREQ] wählen, um die Tonfrequenz aus 50 Typen zwischen 67.0 MHz und 254.1 MHz auszuwählen.

Weitere Informationen siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.

13 Einstellen von Klang und Geschwindigkeit während der Tonsuche Funktion Tonsuche

Das Audio kann während der Tonsuche stummgeschaltet werden. Auch die Betriebsgeschwindigkeit der Tonsuche kann geändert werden.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [SIGNALING] tippen.
2. Den DIAL-Drehregler drehen, dann auf [13 TONE SEARCH].
3. Den DIAL-Drehregler verwenden, um [MUTE] auszuwählen, dann die [DISP]-Taste drücken.
4. Den DIAL-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

ON	Schaltet das Audio während des Tonsuchbetriebs stumm.
OFF	Schaltet das Audio während des Tonsuchbetriebs nicht stumm.

Anmerkung Voreinstellung: ON

5. Den DIAL-Drehregler verwenden, um [SPEED] auszuwählen, dann die [DISP]-Taste drücken.
6. Den DIAL-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

FAST (Schnell)	Den Tonsuchbetrieb beschleunigen.
SLOW (Langsam)	Den Tonsuchbetrieb verlangsamen.

Anmerkung Voreinstellung: FAST

14 ON/OFF für die Wetterwarnfunktion

Einstellen der Wetterwarnfunktion, die für die Information über Stürme und Hurrikans verwendet wird, auf ON oder OFF.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [SIGNALING] tippen.
2. Den DIAL-Drehregler drehen, dann auf [14 WX ALERT].
3. Den DIAL-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

ON	Aktiviert die Wetterwarnfunktion.
OFF	Deaktiviert die Wetterwarnfunktion.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF

Einstellmodus: SCAN-Menüfunktionen

1 Einstellen der Überwachungsintervall für Prioritätskanäle DW INTERVAL TIME-Funktion

Wenn die Duoempfangsfunktion aktiv ist, kann die Intervallzeit, bei der der Prioritätskanal überwacht wird, eingestellt werden.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [SCAN] tippen.
2. Den DIAL-Drehregler drehen, dann auf [1 DW TIME].
3. Den DIAL-Drehregler drehen, um das Überwachungsintervall aus 0,1 Sek. bis 10 Sek. auszuwählen.

Anmerkung Voreinstellung: 5,0 Sekunden

2 Ein-/Ausschalten der Beleuchtung, wenn Suchlauf stoppt LAMP-Funktion

Festlegen, ob die LCD-Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet wird, wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [SCAN] tippen.
2. Den DIAL-Drehregler drehen, dann auf [2 SCAN LAMP].
3. Den DIAL-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

ON	Die LCD-Hintergrundbeleuchtung leuchtet auf, wenn ein Signal empfangen wird.
OFF	Die LCD-Hintergrundbeleuchtung leuchtet nicht auf, wenn ein Signal empfangen wird.

Anmerkung Voreinstellung: ON

3 Einstellen der Zeit für die Fortsetzung des Suchlaufs Funktion SCAN RE-START

Das Zeitintervall festlegen, nachdem der Suchlauf fortgesetzt wird, nachdem ein während des Suchlaufs empfangenes Signal endet.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [SCAN] tippen.
2. Den DIAL-Drehregler drehen, dann auf [3 SCAN RE-START] tippen.
3. Den DIAL-Drehregler drehen, um die Zeit zum Fortsetzen des Suchlaufs aus 0,1 Sek. bis 10 Sek. auszuwählen.

Anmerkung Voreinstellung: 2,0 Sekunden

4 Auswahl des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt

[4 SCAN RESUME] berühren, um den Empfangsbetrieb, wenn der Suchlauf stoppt, einzustellen. Einzelheiten siehe "Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt" auf Seite 37.

5 Einstellung des Suchlaufbereichs

Sie können den Frequenzbereich für den Suchlauf im VFO-Modus und Speichermodus einstellen.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [SCAN] tippen.
2. Auf [5 SCAN WIDTH] tippen.
3. Den DIAL-Drehregler verwenden, um [VFO] auszuwählen, dann die [DISP]-Taste drücken.
4. Den DIAL-Drehregler drehen, um die gewünschte Einstellung aus der folgenden Tabelle zu wählen.

ALL	Durchsucht alle Bänder von der aktuellen Frequenz innerhalb des Bereichs 1,8 MHz bis 999 MHz.
BAND	Sucht im aktuellen Band beginnend mit der aktuellen Frequenz.

5. Drücken Sie die Taste [BACK].
6. Den DIAL-Drehregler verwenden, um [MEMORY] auszuwählen, dann die [DISP]-Taste drücken.

7. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Einstellung aus der folgenden Tabelle zu wählen.

ALL CH	Durchsucht alle Speicherkanäle (1 bis 900), beginnend mit dem aktuell festgelegten Speicherkanal. Wenn „Ausgewählter Speicherkanal“ gewählt wird, werden alle angegebenen Speicherkanäle durchsucht.
BAND	Durchsucht nur die Speicherkanäle, in denen die Frequenzen registriert sind, innerhalb des gleichen Frequenzbands ^{*1} wie der aktuell festgelegte Speicherkanal. Wenn die Speicherkanäle als die festgelegten Speicherkanäle registriert sind, werden nur die festgelegten Speicherkanäle innerhalb des gleichen Frequenzbands durchsucht, in denen die Frequenzen registriert sind.

*1: Für die Beziehung zwischen Frequenzbändern und Empfangsfrequenzen siehe „Auswählen eines Frequenzbands“ auf Seite 24.

8. Drücken Sie die Taste **[BACK]**.
9. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um **[BANK LINK]** auszuwählen, dann die **[DISP]**-Taste drücken.
10. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

ON	Während des Speicherbankverknüpfungssuchlaufs können Speicherkanäle gesucht werden, die in zwei oder mehr zuvor festgelegten Bänken registriert sind.
OFF	Nur die dem abgerufenen Speichermedium zugeordneten Speicherkanäle werden gescannt.

Anmerkung Voreinstellung: ON

6 Den Sendebetrieb des bevorzugten Speicherkanals einstellen

Bestimmt den Betrieb des **PTT**-Schalters, wenn er während des Duoempfangs gedrückt wird.

1. Die **[DISP]**-Taste drücken und halten, dann auf **[SCAN]** tippen.
2. Auf **[6 PRIORITY REVERT]** tippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

OFF	Wenn ein Signal auf dem Prioritätsspeicherkanal empfangen wird, hält der Duoempfang an. Den Schalter PTT drücken, um den Duoempfangsbetrieb zu deaktivieren und auf dem bevorzugten Speicherkanal zu senden. (Der Duoempfang wird nicht fortgesetzt.)
ON	Den Schalter PTT drücken, um auf dem bevorzugten Speicherkanal zu senden. Den Schalter PTT loslassen, um den bevorzugten Speicherkanal etwa fünf Sekunden lang zu empfangen, dann wird der Duoempfangsbetrieb fortgesetzt.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF

Einstellmodus: GM-Menüfunktionen

Einzelheiten zum Einstellen jeder Option siehe „FT3DE Bedienungsanleitung der GM-Funktion“, die auf der Yaesu-Website zur Verfügung steht.

Einstellmodus: WiRES-X-Menüfunktionen

Einzelheiten zum Einstellen jeder Option siehe „FT3DE WIREs-X Bedienungsanleitung“, die auf der Yaesu-Website zur Verfügung steht.

1 Automatisches Ausschalten der Stromversorgung Automatische Abschaltfunktion

Einstellen, ob das Funkgerät automatisch ausgeschaltet werden soll, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Funktion durchgeführt wird.

1. Die **[DISP]**-Taste drücken und halten, dann auf **[CONFIG]** tippen.
2. Auf **[1 APO]** tippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

OFF	Schaltet das Gerät nicht automatisch aus.
30 Minuten bis 12 Stunden	Schaltet das Gerät aus, wenn über einen festgelegten Zeitraum keine Funktion stattfindet.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF



- Wenn die automatische Abschaltfunktion aktiv ist, erscheint auf dem LCD.
- Sobald die Zeit zur automatischen Abschaltung eingestellt ist, wird die neue Einstellung gespeichert. Sofern nicht „OFF“ in Schritt 3 ausgewählt wird, wird das Funkgerät bei seinem nächsten Einschalten automatisch abgeschaltet, wenn über den festgelegten Zeitraum keine Funktion durchgeführt wird.)

2 Verhindern einer versehentlichen Übertragung Funktion BCLO (Sendesperre bei belegtem Kanal)

Übertragungen verhindern, wenn der Empfangskanal belegt ist.

1. Die **[DISP]**-Taste drücken und halten, dann auf **[CONFIG]** tippen.
2. Auf **[2 BCLO]** tippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

OFF	Erlaubt, eine Übertragung während des Empfangs eines Signals zu starten.
ON	Deaktiviert Übertragungen während des Empfangs eines Signals.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF

3 Festlegen des Bestätigungstons bei Tastenbetätigung

Einstellen, ob ein Piepton erklingt, um zu bestätigen, wenn Tasten betätigt werden, wenn der Suchlauf das Ende eines Frequenzbands erreicht oder wenn ein Bandrand/CH1 gefunden wird.

1. Die **[DISP]**-Taste drücken und halten, dann auf **[CONFIG]** tippen.
2. Auf **[3 BEEP]** tippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um **[SELECT]** auszuwählen, dann die **[DISP]**-Taste drücken.
4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Einstellung aus der folgenden Tabelle zu wählen.

KEY & SCAN	Ein Piepton erklingt, wenn eine Taste betätigt wird oder der Suchlauf stoppt.
KEY	Ein Piepton erklingt, wenn eine Taste gedrückt wird.
OFF	Schaltet den Piepton stumm.

Anmerkung Voreinstellung: KEY & SCAN

5. Drücken Sie die Taste **[BACK]**.
6. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um **[EDGE]** auszuwählen, dann die **[DISP]**-Taste drücken.
7. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Einstellung aus der folgenden Tabelle zu wählen.

OFF	Kein Bestätigungston, wenn ein Bandrand/CH1 gefunden wird.
ON	Ein Bestätigungston erklingt, wenn ein Bandrand/CH1 gefunden wird.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF

4 Einstellen der Signaltonlautstärke

Die Lautstärke des Signaltons einstellen.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [CONFIG] tippen.
2. Auf [4 BEEP LEVEL] tippen.
3. Den DIAL-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

HIGH	Lautstärke auf HIGH einstellen
LOW	Lautstärke auf LOW einstellen

Anmerkung Die Voreinstellung ist HIGH

5 Abschalten der BUSY-Anzeige

Wenn ständig Funk gehört wird oder um die verbleibende Batteriebetriebszeit zu verlängern, die BUSY-Anzeige ausschalten, um Batteriestromverbrauch zu reduzieren.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [CONFIG] tippen.
2. Auf [5 BUSY LED] tippen.
3. Den DIAL-Drehregler verwenden, um „A BAND“, „B BAND“ oder „RADIO“ auszuwählen, dann die [DISP] -Taste drücken.
4. Den DIAL-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

ON	Schaltet den BUSY-Anzeiger auf ON.
OFF	Schaltet den BUSY-Anzeiger auf OFF.

Anmerkung Voreinstellung: ON

5. Drücken Sie die Taste [BACK].
6. Zum Ändern der Einstellung für andere Bänder Schritte 3 bis 5 wiederholen.

6 Einstellen der Taktverschiebung für den Mikrocomputer Takttypfunktion

Die Taktverschiebungsfunktion des Mikrocomputers kann aktiviert werden, um ein intern erzeugtes, störendes Hochfrequenzsignal zu beseitigen. Wählen Sie für normale Nutzung [A].

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [CONFIG] tippen.
2. Auf [6 CLOCK TYPE] tippen.
3. Den DIAL-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

A	Schaltet die Taktverschiebungsfunktion automatisch ein/aus.
B	Aktiviert die Taktverschiebungsfunktion ständig.

Anmerkung Voreinstellung: A

7 Einstellen eines Zeitintervalls zum Speichern von GPS-Positionsinformationen

Das Intervall einstellen, mit dem die aktuellen GPS-Positionsinformationen auf der microSD-Speicherkarte gespeichert werden.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [CONFIG] tippen.
2. Auf [7 GPS LOG] tippen.
3. Den DIAL-Drehregler verwenden, um das Zeitintervall auszuwählen:
OFF / 1 SEC / 2 SEC / 5 SEC / 10 SEC / 30 SEC / 60 SEC
4. Wenn OFF gewählt wird, werden keine GPS-Informationen auf der microSD-Speicherkarte gespeichert

Anmerkung Grundeinstellung: OFF



- Auf der microSD-Speicherkarte gespeicherte Daten werden im Format GPSyymmddhhmmss.LOG gespeichert.
- Gespeicherte Daten können über OEM PC-Anwendungen angesehen werden*.
* Yaesu bietet keinen technischen Support für PC-Anwendungen.

8 Erlauben/Verbieten der Übertragung der Homekanalfrequenz an VFO

Einstellen, ob das Tunen über den Homekanal und die Übertragung an den VFO erlaubt sein soll.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [CONFIG] tippen.
2. Auf [8 HOME VFO] tippen.
3. Den DIAL-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

ENABLE	Drehen des DIAL-Drehreglers im Home-Kanal überträgt von der Home-Kanalfrequenz zum VFO.
DISABLE	Drehen des DIAL-Reglers auf dem Homekanal schaltet nicht zum VFO.

Anmerkung Voreinstellung: ENABLE

9 Einstellen der LOCK-Funktion

Tasten/DIAL-Drehregler wählen, auf welche die Sperrfunktion angewendet werden soll.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [CONFIG] tippen.
2. Auf [9 LOCK] tippen.
3. Den DIAL-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

KEY & DIAL	Sperrt den DIAL-Regler und die Tasten auf der Vorderseite des Funkgeräts.
PTT	Sperrt den PTT-Schalter.
KEY & PTT	Sperrt PTT und die Tasten auf der Vorderseite des Funkgeräts.
DIAL & PTT	Sperrt den DIAL-Drehregler und den PTT-Schalter.
ALL	Sperrt den DIAL-Drehregler, PTT-Schalter und die Tasten auf der Vorderseite des Funkgeräts.
KEY	Sperrt die Tasten auf der Vorderseite des Funkgeräts.
DIAL	Sperrt den DIAL-Regler.

Anmerkung Voreinstellung: KEY & DIAL

10 Einstellung der Funktion der MONI/T-CALL-Taste

Einstellen, wie das Funkgerät funktioniert, wenn die Taste **MONI/T-CALL** gedrückt wird.

1. Die **[DISP]**-Taste drücken und halten, dann auf **[CONFIG]** tippen.
2. Auf **[10 MONI/T-CALL]** tippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

MONI	Überwacht Frequenzen.
T-CALL	Funktioniert als Tonruf.

Anmerkung Standardeinstellung ist: T-CALL

11 Ein-/Ausschalten des Funkgeräts zu vorbestimmter Zeit Timerfunktion

Sie können das Funkgerät so einstellen, dass es sich zur angegebenen Zeit ein- bzw. ausschaltet. Vor Verwendung dieser Funktion die Uhr unter Bezug auf "19 Einstellen der Uhrzeit" auf Seite 82 einstellen.

1. Die **[DISP]**-Taste drücken und halten, dann auf **[CONFIG]** tippen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, dann **[11 TIMER]** antippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die gewünschte Option auszuwählen.

POWER ON	Schaltet das Funkgeräts zur angegebenen Zeit EIN.
POWER OFF	Schaltet das Funkgeräts zur angegebenen Zeit AUS.

4. Die **[DISP]**-Taste drücken.
5. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die Stunde einzustellen, dann die **[DISP]**-Taste drücken.
6. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um die Minute einzustellen, dann die **[DISP]**-Taste drücken.
7. **[TIMER ON]** oder **[TIMER OFF]** berühren, um die Timerfunktion ein- bzw. auszuschalten.
8. **[TIMER OFF]** berühren, um die Timerfunktion zu deaktivieren.

Anmerkung Voreinstellung: (TIMER OFF)

12 Passwortfunktion

Es kann ein 4-stelliges Kennwort eingegeben werden, um zu verhindern, dass Dritte das Funkgerät ohne Erlaubnis benutzen. Wenn ein Passwort eingegeben ist, kann das Funkgerät ohne Eingabe des gültigen Passworts nicht mehr eingeschaltet werden.

1. Die **[DISP]**-Taste drücken und halten, dann auf **[CONFIG]** tippen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, dann **[12 PASSWORD]** antippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **[ON]** auszuwählen.

ON	Das Passwort festlegen.
OFF	Legt kein Passwort fest.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF

4. Die **[DISP]**-Taste drücken.
5. Die gewünschten 4 Buchstaben mit der Zahlentastatur mit 0 bis 9, A bis D * oder # eingeben.
6. Die **[DISP]**-Taste drücken.
7. Die registrierten 4 Buchstaben erscheinen.



- Zum Deaktivieren der Passwortfunktion **[OFF]** in Schritt 3 wählen, dann **PTT** drücken.
- Wenn die On-Timer-Funktion aktiviert ist, ist die Passwortfunktion wirkungslos.

● Eingabe des Passworts zur Verwendung des Funkgeräts

1. Den Schalter Power (Lock) gedrückt halten, um das Funkgerät einzuschalten. Das Kennworteingabebildschirm erscheint.
2. Verwenden Sie den Ziffernblock auf dem Display, um das Kennwort einzugeben.
3. Wenn das gültige Passwort eingegeben ist, erscheint der Frequenzanzeige-Bildschirm.
Anmerkung Wenn ein ungültiges Kennwort eingegeben wird, schaltet sich das Funkgerät automatisch ab.



- Wenn Sie das registrierte Passwort vergessen haben, können Sie das Funkgerät ohne Eingabe des Passworts einschalten, wenn Sie alle Werte zurücksetzen (mit All Reset).
- Beachten Sie bitte, dass die Durchführung von All Reset alle Informationen wie etwa die in Speicherkanälen registrierten Informationen und verschiedene Einstellungswerte zurücksetzt (initialisiert). Es wird empfohlen, das Passwort aufzuschreiben.

13 Einstellen der PTT-Verzögerungszeit Funktion PTT DELAY

Eine Zeitverzögerung vor Beginn der eigentlichen Übertragung nach Drücken von PTT einstellen.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [CONFIG] tippen.
2. Den DIAL-Drehregler drehen, dann [13 PTT DELAY] berühren.
3. Den DIAL-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
OFF/20ms/50ms/100ms/200ms
4. Auswahl von OFF deaktiviert die PTT-Verzögerungszeitfunktion.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF

14 Einstellen der ARS-Funktion Funktion RPT ARS

Die automatische Repeater-Shift-Funktion ARS aktivieren oder deaktivieren (Repeater-Betrieb wird initiiert, indem auf die Repeaterfrequenz getunt wird).

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [CONFIG] tippen.
2. Den DIAL-Drehregler drehen, dann [14 RPT ARS] berühren.
3. Den DIAL-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

ON	Aktiviert die ARS-Funktion.
OFF	Deaktiviert die ARS-Funktion.

Anmerkung Voreinstellung: ON

15 Einstellen der Repeater-Shift-Richtung Funktion RPT SHIFT

Die TX-Frequenzverschiebungsrichtung zur Repeater-Verwendung einstellen.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [CONFIG] tippen.
2. Den DIAL-Drehregler drehen, dann [15 RPT SHIFT] berühren.
3. Den DIAL-Drehregler verwenden, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

SIMPLEX	Kein TX-Frequenz-Offset.
-RPT	Verschiebt den TX zu einer niedrigeren Frequenz.
+RPT	Verschiebt den TX zu einer höheren Frequenz.

Anmerkung Die Standardeinstellung variiert je nach Frequenz

16 Einstellen des Frequenz-Offset für Repeater-Shift

Funktion RPT SHIFT FREQ

Die Repeater-Shift-Offsetfrequenz einstellen.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [CONFIG] tippen.
2. Den DIAL-Drehregler drehen, dann [16 RPT SHIFT FREQ] antippen.
3. Den DIAL-Drehregler verwenden, um den gewünschte Shift-Offset auszuwählen.
4. Die Offsetfrequenz kann in Intervallen von 0.05 MHz zwischen 0.000 MHz und 150.000 MHz eingestellt werden.

Anmerkung Die Standardeinstellung variiert je nach Frequenz

17 Deaktivieren des Empfängers während kein Signal empfangen wird Empfänger-Batterieschonfunktion

Legt das Batterieschonintervall bei (Schlafverhältnis) ausgeschaltetem Empfang fest, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [CONFIG] tippen.
2. Den DIAL-Drehregler drehen, dann [17 SAVE RX] antippen.
3. Den DIAL-Drehregler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen (das Zeitintervall zum Deaktivieren des Empfängerbetriebs).

0.2 sec (1:1) bis 1.0 sec (1:5)	In Schritten von 0,1 Sekunden
bis 1.0 sec (1:5) bis 10 sec (1:50)	In Schritten von 0,5 Sekunden
bis 1.0 sec (1:50) bis 60 sec (1:300 sec)	In Schritten von 5 Sekunden
OFF	Deaktiviert die Batterieschonfunktion.

4. Auswahl von OFF deaktiviert diese Funktion.

Anmerkung Voreinstellung: 0,2 s (1:1)

18 Manuelles Ändern des Frequenzschritts

Den DIAL-Drehregler drehen, um [18 STEP] auszuwählen, um jeden Frequenzschritt festzulegen, wenn der Regler manuell gedreht wird.

Weitere Informationen siehe die erweiterte Anleitung, die von der Yaesu-Website heruntergeladen werden kann.

19 Einstellen der Uhrzeit

Die Datums- und Zeitfunktion der eingebauten Uhr des FT3DE einstellen.

Bei der Werkseinstellung werden Datum und Uhrzeit bei der Positionierung des GPS-Signals automatisch eingestellt, sodass in diesem Fall keine manuelle Einstellung erforderlich ist.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [CONFIG] tippen.
2. Den DIAL-Drehregler drehen, dann [19 DATE & TIME ADJ] berühren.
3. Den DIAL-Drehregler verwenden, um Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute auszuwählen.
4. Zum Aktivieren des Zeitsignals (Alarm wird jede Stunde zur vollen Stunde ausgelöst) [SIGNAL] antippen.

Das Kontrollkästchen wird aktiviert.

5. Auf [OK] tippen.

20 Die Zeit einer kontinuierlichen Übertragung begrenzen (TOT-Funktion)

Das Funkgerät so einstellen, dass es automatisch in den Empfangsmodus zurückkehrt, nachdem es über einen bestimmten Zeitraum dauerhaft gesendet hat. Die TOT-Funktion begrenzt unbeabsichtigte Übertragung unnötiger Signale und unerwünschten Batteriestromverbrauch (Timeout-Timer-Funktion).

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [CONFIG] tippen.
2. Den DIAL-Drehregler drehen, dann [20 TOT] antippen.
3. Den DIAL-Drehregler drehen, um die Zeit in Schritten von 30 Sekunden festzulegen, nach der das Funkgerät automatisch in den Empfangsmoduszustand zurückkehrt.
OFF/30 SEC bis 10 MIN
4. Auswahl von OFF deaktiviert die TOT-Funktion.

Anmerkung Die Voreinstellung ist: 3 MIN



- Wenn die Timeout-Timer-Funktion aktiv ist, erfolgt ein Piepton, wenn die kontinuierliche Übertragung die eingestellte Zeit fast erreicht hat. Etwa 10 Sekunden später kehrt das Funkgerät in den Empfangsmodus zurück.
- Die TOT-Einstellung wird beibehalten, bis „OFF“ in Schritt 3 oben ausgewählt wird.

21 Einstellen des Frequenzwahlbereichs für den Betrieb im VFO-Modus VFO MODE-Funktion

Legt den Frequenzeinstellbereich bei Betrieb im VFO-Modus fest.

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [CONFIG] tippen.
2. Den DIAL-Drehregler drehen, dann [21 VFO MODE] antippen.
3. Den DIAL-DREHREGLER drehen, um den gewünschten Abstimmbereich auszuwählen.

ALL	Tuning wird zum nächsten Band fortgesetzt, wenn das Ende eines Bands erreicht wird.
BAND	Tuning wird zum anderen Ende des aktuellen Bands fortgesetzt, wenn das Ende des Bands erreicht wird.

Anmerkung Die Voreinstellung ist: ALL

22 Vertauschen der Drehreglerfunktionen

1. Die [DISP]-Taste drücken und halten, dann auf [CONFIG] tippen.
2. Den DIAL-Drehregler drehen, dann [22 DIAL KNOB CHANGE] berühren.
3. Die [CHANGE]-Taste drücken.
4. Die Funktionen der VOL- und DIAL-Drehregler werden vertauscht.

Anmerkung Voreinstellung: Der obere Regler ist DIAL.

Einstellmodus: APRS-Menüfunktionen

Einzelheiten zum Einstellen jeder Option siehe „FT3DE APRS Bedienungsanleitung“, die auf der Yaesu-Website zur Verfügung steht.

Einstellmodus: SD CARD-Menüfunktionen

1 Speichern/Laden von Daten auf/von der microSD-Speicherkarte

Die Einstellungsinformationen können auf einer microSD-Speicherkarte gespeichert und die gespeicherten Informationen können in das Funkgerät geladen werden.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und dann **[SD CARD]** antippen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, dann **[1 BACKUP]** berühren.
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die durchzuführende Funktion zu wählen.

Write to SD	Speichert die Einstellungsinformationen des Funkgeräts auf einer microSD-Speicherkarte.
Read from SD	Lädt die Einstellungsinformationen von einer microSD-Speicherkarte in das Funkgerät.

4. Die **[DISP]**-Taste drücken.
Ein Popup-Fenster wird auf dem LCD geöffnet.
5. **[OK]** zweimal antippen.
6. Wenn **[Write to SD]** ausgewählt wird und der Datenschreibvorgang beendet ist, erklingt ein Piepton und „COMPLETED“ wird auf dem LCD angezeigt.
7. Wenn **[Read from SD]** ausgewählt wird und der Datenlesevorgang beendet ist, erklingt ein Piepton. Danach startet das Funkgerät neu mit den Einstellungen, die von der microSD-Speicherkarte ausgelesen wurden.

2 Speichern/Laden der Speicherkanalinformationen auf eine/von einer microSD-Speicherkarte

Die Einstellungsinformationen von Speicherkanälen können auf einer microSD-Speicherkarte gespeichert oder die gespeicherten Informationen können in das Funkgerät geladen werden.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und dann **[SD CARD]** antippen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, dann **[2 MEMORY CH]** berühren.
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die durchzuführende Funktion zu wählen.

Write to SD	Speichert die im Funkgerät gespeicherten Speicherkanalinformationen auf einer microSD-Speicherkarte.
Read from SD	Lädt die Informationen von der microSD-Speicherkarte in das Funkgerät.

4. Die **[DISP]**-Taste drücken.
Ein Popup-Fenster wird auf dem LCD geöffnet.
5. **[OK]** zweimal antippen.
6. Wenn **[Write to SD]** ausgewählt wird und der Datenschreibvorgang beendet ist, erklingt ein Piepton und „COMPLETED“ wird auf dem LCD angezeigt.
7. Wenn **[Read from SD]** ausgewählt wird und der Datenlesevorgang beendet ist, erklingt ein Piepton. Danach startet das Funkgerät neu mit den Einstellungen, die von der microSD-Speicherkarte ausgelesen wurden.

3 MicroSD-Speicherkarteninformationen anzeigen

Zum Anzeigen von Informationen auf der SD-Speicherkarte.

1. Die Taste **[DISP]** gedrückt halten und dann **[SD CARD]** antippen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, dann auf **[3 MEMORY INFO]** tippen.
Das Balkendiagramm und die folgenden Informationen werden angezeigt.
Benutzter Speicherplatz: x,xxx MB
Freier Speicherplatz: x,xxx MB
Kapazität: x,xxx MB

4 Formatieren einer microSD-Speicherkarte

Eine neue microSD-Speicherkarte formatieren.

Einzelheiten siehe "Formatieren einer microSD-Speicherkarte" auf Seite 21.

Einstellmodus: OPTION-Menüfunktionen

1 Einstellung des optionalen Mikrofons mit Kamera zur Verwendung

Für das optionale Mikrophon mit Kamera (MH-85A11U) können Bildgröße und -qualität eingestellt werden.

1. Die **[DISP]**-Taste drücken und halten, dann auf **[OPTION]** tippen.
2. Auf **[1 USB CAMERA]** tippen.
3. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um **[SIZE]** auszuwählen, dann die **[DISP]**-Taste drücken.
4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um eine der folgenden Bildgrößeneinstellungen auszuwählen.

160*120 / 320*240

Anmerkung Voreinstellung: 160*120

5. Drücken Sie die Taste **[BACK]**.
6. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um **[QUALITY]** auszuwählen, dann die **[DISP]**-Taste drücken.
7. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um eine der folgenden Sendeleistungspegel auszuwählen.

LOW/NORMAL/HIGH

Anmerkung Voreinstellung: LOW

8. Drücken Sie die Taste **[BACK]**
9. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um **[SP SEL]** auszuwählen, dann die **[DISP]**-Taste drücken.
10. Den **DIAL**-Drehregler verwenden, um den Lautsprecher auszuwählen.

KAMERA: Der Ton wird auf den Lautsprecher MH-85A11U geleitet (der interne Lautsprecher ist AUS).

INT SP: Der Ton wird auf den internen Lautsprecher geleitet (der Lautsprecher MH-85A11U ist AUS).

Anmerkung Voreinstellung: CAMERA



- Wenn eine große Bildgröße oder eine hohe Bildqualität eingestellt wird, dauert die Datenübertragung länger.
- Die Übertragungszeit variiert abhängig von der Bildgröße.

2 Bluetooth

Bluetooth-Einstellungen vornehmen und mit einem Bluetooth-Headset verbinden.

Weitere Informationen finden sich unter "Bluetooth® -Betrieb" auf Seite 44.

3 Bluetooth-Geräteliste

Zeigt eine Liste der registrierten oder gesuchten Bluetooth-Geräte an. Sie können hier ein Bluetooth-Headset auswählen und verbinden.

Weitere Informationen finden sich unter "Geräteliste anzeigen" auf Seite 46.

4 Bluetooth speichern

Diese Einstellung dient dazu, den Batterieverbrauch des Bluetooth-Headsets zu reduzieren.

Weitere Informationen finden Sie unter "Bluetooth® -Batterieschonfunktion" auf Seite 46.

Einstellmodus: CALLSIGN-Menüfunktionen

1. Die **[DISP]**-Taste drücken und halten, dann auf **[CALLSIGN]** tippen.
2. Geben Sie ein Rufzeichen über den Eingabebildschirm des Alphabets und den Eingabebildschirm mit zehn Tasten ein.
 - Das alphabetische Eingabedisplay kann durch Berühren von **[123]** auf das Zahleneingabedisplay umgeschaltet werden.
 - Das Zahleneingabedisplay kann durch Berühren von **[ABC]** auf das alphabetische Eingabedisplay umgeschaltet werden.



- Bis zu 10 Zeichen können eingegeben werden.
 - Zeichen, die für das Rufzeichen eingegeben werden können, sind die Ziffern 0-9, Buchstaben „A – Z“ in Großbuchstaben, Querstrich und Schrägstrich.
-

3. Nach Eingabe des Rufzeichens den **PTT**-Schalter drücken oder die **[DISP]**-Taste drücken und gedrückt halten.

Wiederherstellen der Voreinstellungen (Reset)

Vorsicht

Wenn die Funktion „All Reset“ durchgeführt wird, werden alle im Speicher registrierten Daten gelöscht. Denken Sie daran, die Einstellungen auf Papier zu notieren oder die Daten auf einer microSD-Speicherkarte zu sichern. Genauere Informationen zum Speichern einer Sicherungskopie auf einer microSD-Speicherkarte siehe „Einstellmodus: SD CARD-Menüfunktionen“ auf Seite 84.

Alle zurücksetzen

Zum Wiederherstellen aller Einstellungen und des Speicherinhalts des Funkgeräts auf die Werkseinstellungen.

1. Das Funkgerät auf **OFF** schalten.
2. Die Tasten **[BACK]**, **[DISP]** und **[BAND]** gedrückt halten und gleichzeitig das Funkgerät auf **ON** schalten.
Der Signalton erklingt und das Bestätigungsdisplay wird angezeigt.
3. Auf **[OK]** tippen.
 - Der Signalton ertönt und das Funkgerät wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
 - Nach Zurücksetzen aller Grundeinstellungen wird die Rufzeicheneingabemeldung auf dem LCD angezeigt. Das Rufzeichen einstellen.
 - Zum Abbrechen des Zurücksetzens **[CANCEL]** berühren.

Einstellmodus zurücksetzen

Nur die Einstellmodus-Parameter zurücksetzen und die Standardeinstellungen wiederherstellen.

1. Das Funkgerät auf **OFF** schalten.
2. Die Taste **[BACK]** und die Taste **[DISP]** gedrückt halten und gleichzeitig das Funkgerät auf **ON** schalten.
Der Signalton erklingt und das Bestätigungsdisplay wird angezeigt.
3. Auf **[OK]** tippen.
 - Der Signalton ertönt, und das Funkgerät setzt alle Einstellungen des Einstellmodus auf die Standardeinstellungen zurück.
 - Zum Abbrechen des Zurücksetzens **[CANCEL]** berühren.
 - Um alle folgenden Punkte zurückzusetzen, All Reset (siehe oben) ausführen.

[DISPLAY]
7 OPENING MESSAGE

[TX/RX]
1-1 ANTENNA ATT
1-2 FM BANDWIDTH
1-3 RX MODE
2-4 DIGITAL VW

[MEMORY]
1 BANK LINK
2 BANK NAME
3 MEMORY NAME
5 MEMORY SKIP

[SIGNALING]
1 BELL
2 DCS CODE
3 DCS INVERSION
5 DTMF MEMORY
6 PAGER
7 PR FREQUENCY
9 SQL S-METER

11 SQL TYPE
12 TONE SQL FREQ

[SCAN]
5 SCAN WIDTH

[GM]
1 DP-ID LIST

[WIRES-X]
1 RPT/WIRES FREQ
2 SEARCH SETUP
3 EDIT CATEGORY TAG
4 REMOVE ROOM/NODE

[CONFIG]
6 CLOCK TYPE
12 PASSWORD
15 RPT SHIFT
16 RPT SHIFT FREQ
18 STEP

[APRS]
6 APRS MSG GROUP
7 APRS MSG TEXT
13 BEACON INFO
15 BEACON STATUS TEXT
17 COM PORT SETTING
18 DIGI PATH
19 GPS SETUP
23 CALLSIGN (APRS)
24 MY POSITION
25 MY SYMBOL

[OPTION]
2 Bluetooth
3 DEVICE LIST
25 Bluetooth Save

[CALLSIGN]
CALLSIGN

Texteingabebildschirm

Beim ersten Einschalten des Funkgeräts nach Wiederherstellung der Standardeinstellungen wird der Tastaturbildschirm angezeigt, damit Sie Ihr Stationsrufzeichen eingeben.

● Zeicheneingabe

1. Ein Zeichen auf dem Bildschirm antippen, um es einzugeben.
2. **[→]** berühren, um den Cursor im Texteingabebereich nach links/rechts zu bewegen.
3. Schritte 1 und 2 wiederholen, um weitere Zeichen einzugeben.
4. Wenn die Eingabe abgeschlossen ist, den Schalter **PTT** drücken, um die Zeichen zu speichern und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

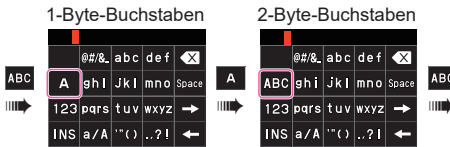
	@#/&_	abc	def	⌫
A	ghi	jkl	mno	Space
123	pqrs	tuv	wxyz	→
INS	a/A	''()	..?!	←

- **[←]/[→]** berühren, um den Cursor im Texteingabebereich nach links/rechts zu bewegen.
- Auf **[INS]** tippen, um an der Cursorposition ein Leerzeichen einzufügen.
- Auf **[⌫]** tippen, um das Zeichen an der Cursorposition zu löschen.
- Auf **[Space]** tippen, um an der Cursorposition ein Leerzeichen einzugeben.

Buchstabeneingabe

[ABC] berühren, um das alphabetische Eingabedisplay anzuzeigen.

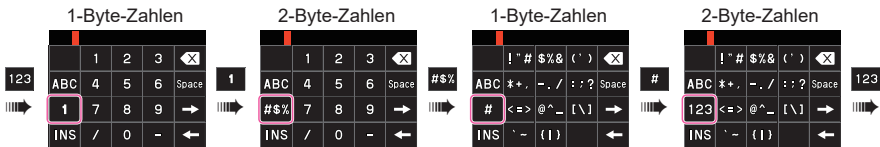
Jedes Mal, wenn **[A]** / **[ABC]** angetippt wird, ändert sich der Bildschirm wie folgt:



Zahleneingabe

Die Taste **[123]** drücken, um das Zahleneingabedisplay anzuzeigen.

Jedes Mal, wenn **[1]**, **[#S%]**, **[#]**, **[123]** angetippt werden, ändert sich der Bildschirm wie folgt:



Technische Daten

● Allgemeines

Frequenzbereich	: TX: 144-146 MHz oder 430-440 MHz : RX: A- Band 0.5 MHz - 999.995 MHz B- Band 108 MHz - 580 MHz
Kanalschritte	: 5/6.25/(8.33)/10/12.5/15/20/25/50/100 kHz () Flugfunkband
Emissionsmodus	: F2D, F3E, F7W
Frequenzstabilität	: ±2,5 ppm (-20 °C bis + 60 °C)
Antennenimpedanz	: 50Ω
Versorgungsspannung	: Nennwert 7.2 V DC, negative Masse (SBR-14LI) Nennwert 7.4 V DC, negative Masse (FNB-101LI) Betriebsspannung 4 - 14 V DC, negative Masse (Batterieanschluss) 11 - 16 V DC, negative Masse (EXT DC JACK, Laden)
Stromverbrauch (ca.)	: 140 mA (Monobandempfang) 180 mA (Duoband-Empfang) 86 mA (Monobandempfang, Standby) 120 mA (Duoband-Empfang, Standby) 67 mA (Monoband-Empfang, Standby, Schonfunktion ein „Schonverhältnis 1:10“) 67 mA (Duoband-Empfang, Standby, Sparfunktion ein „Schonverhältnis 1:10“) + 18 mA (GPS ein) + 6 mA (Digital) 120mA (AM/FM-Radio) 900 µA (automatische Abschaltung) 1,6 A (5 W TX, 144 MHz 7,4 V DC) 1,9 A (5 W TX, 430 MHz 7,4 V DC)
Betriebstemperaturbereich	: -20°C bis +60°C
Gehäusegröße (B x H x T)	: 62 x 100 x 32,5 mm (mit SBR-14LI, ohne Regler, Antenne und Gürtelclip)
Gewicht (ca.)	: 282 g (mit SBR-14LI und Antenne)
● Sender	
Ausgangsleistung	: 5W (@ 13,8V oder SBR-14LI) (LOW3: 2,5 W / LOW2: 1,0 W / LOW1: 0,3 W) 0,9 W (FBA-39) (LOW1: 0,3 W)
Modulationsart	: F1D, F2D, F3E: Modulation mit variabler Reaktanz F7W: 4 FSK (C4FM)
Nebenaussendung	: Mindestens 60 dB unter (@TX Power HIGH, LOW3) Mindestens 50 dB unter (@TX Power LOW2, LOW1)

● Empfänger

Stromkreisart	: Doppelkonversion Superheterodyn (FM/AM) „Direct-Conversion“ (Homodyn) (AM/FM-Funk)
Zwischenfrequenz	: 1.: A-Band 58.05 MHz 1.: B-Band 57.15 MHz 2.: A-Band, B-Band 450 kHz
Empfindlichkeit	: 0,5–30 MHz (AM)* 3 µV Typ @10 dB SN 30-54 MHz (NFM)* 0,35 µV Typ @12 dB SINAD 54-76 MHz (NFM)* 1 µV Typ @12 dB SINAD 76 - 108 MHz (WFM)* 1,5 µV Typ @12 dB SINAD 108–137 MHz (AM) 1,5 µV Typ @10 dB SN 137-140 MHz (NFM) 0,2 µV @12 dB SINAD 140-150 MHz (NFM) 0,16 µV @12 dB SINAD 150-174 MHz (NFM) 0,2 µV @12 dB SINAD 174-222 MHz (NFM) 1 µV @12 dB SINAD 222-225 MHz (NFM) 0,5 µV @12 dB SINAD 300-350 MHz (NFM) 0,5 µV @12 dB SINAD 350-400 MHz (NFM) 0,2 µV @12 dB SINAD 400-470 MHz (NFM) 0,18 µV @12 dB SINAD 470-580 MHz (NFM) 1,5 µV @12 dB SINAD 580-800 MHz (NFM)* 3 µV @12 dB SINAD 800-999 MHz (NFM)* 1,5 µV @12 dB SINAD Digitalmodus 0,19 µV Typ @BER1% * Nur A-Band
Selektivität (-6 dB/-60 dB)	: NFM, AM 12 kHz/35 kHz
AF-Ausgang	: 700 mW (16 Ω bei THD 10% 7,4 V DC) interner Lautsprecher 300 mW (8 Ω bei THD 10% 7,4 V DC) externer Lautsprecher-Buchse

● Bluetooth

Version	: Version 4.2
Class	: Class 2
Ausgangsleistung	: 2 dBm Typ

Änderungen an technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten; technische Daten sind nur in den 144/430-MHz-Amateurfunkbändern garantiert.

YAESU BESCHRÄNKTE GARANTIE

Die beschränkte Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Produkt ursprünglich erworben wurde.

Online-Garantieregistrierung:

Vielen Dank für den Kauf eines YAESU-Produkts! Wir sind uns sicher, dass Ihnen Ihr neues Funkgerät viele Jahre lang dienen wird! Bitte registrieren Sie Ihr Produkt unter www.yaesu.com - Owner's Corner

Garantiebedingungen:

Vorbehaltlich der nachstehend beschriebenen Beschränkungen der Garantie und der Garantieverfahren garantiert YAESU MUSEN hiermit, dass dieses Produkt bei normalem Gebrauch während des „Garantiezeitraums“ frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. (die „Beschränkte Garantie“).

Garantiebeschränkungen:

- A. YAESU MUSEN ist für keine ausdrücklichen Garantien außer der oben beschriebenen beschränkten Garantie haftbar.
- B. Die beschränkte Garantie gilt nur für den ursprünglichen Endbenutzer oder die Person, die dieses Produkt als Geschenk erhält, und gilt nicht für jede andere Person oder einen nachfolgenden Erwerber.
- C. Sofern kein anderer Garantiezeitraum für dieses YAESU-Produkt angegeben ist, beträgt der Garantiezeitraum drei Jahre ab dem Kaufdatum durch den ursprünglichen Endbenutzer.
- D. Die beschränkte Garantie gilt nur in dem Land, in dem dieses Produkt ursprünglich erworben wurde.
- E. Während des Garantiezeitraums wird YAESU MUSEN nach alleinigem Ermessen alle defekten Teile innerhalb eines angemessenen Zeitraums und kostenlos reparieren oder ersetzen (unter Verwendung neuer oder instand gesetzter Ersatzteile).
- F. Die beschränkte Garantie deckt keine Versandkosten (einschließlich Transport und Versicherung) von Ihnen zu uns oder Importgebühren, Abgaben oder Steuern ab.
- G. Die beschränkte Garantie umfasst keine Behinderung verursacht durch unbefugten Eingriff, Missbrauch, Nichtbeachtung der Anweisungen im Lieferumfang des Produkts, unbefugte Änderungen oder Beschädigung an diesem Produkt aus irgendeinem Grund, wie: Unfall, übermäßige Feuchtigkeit, Blitzschlag, Stromstöße, Anschluss an die falsche Spannung, Schäden verursacht durch unzureichende Verpackungs- oder Versandverfahren, Verlust von, Beschädigung an oder Korruption gespeicherter Daten, Änderung des Produkts, um den Betrieb in einem anderen Land/für einen anderen Zweck, als in dem Land/für den Zweck, für den es konstruiert, gefertigt, zugelassen und/oder genehmigt wurde oder die Reparatur von Produkten, die durch diese Änderungen beschädigt werden.
- H. Die beschränkte Garantie gilt nur für das Produkt, wie es zum Zeitpunkt des ursprünglichen Erwerbs durch den ursprünglichen Käufer im Einzelhandel existiert, und hindert YAESU MUSEN nicht daran, später Änderungen an der Konstruktion, Ergänzungen oder sonstige Verbesserungen nachfolgender Versionen dieses Produkts durchzuführen und erlegt YAESU MUSEN keine Verpflichtung auf, dieses Produkt zu modifizieren oder zu ändern, um solchen Änderungen oder Verbesserungen zu entsprechen.
- I. YAESU MUSEN übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Folgeschäden, die durch solche Material- oder Verarbeitungsfehler verursacht werden oder aus ihnen entstehen.
- J. IM VOLLSTEN GESETZLICH ERLAUBTEN UMFANG IST YAESU MUSEN FÜR KEINE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IM HINBLICK AUF DIESES PRODUKT VERANTWORTLICH.
- K. Wenn der ursprüngliche Käufer im Einzelhandel die nachstehend beschriebenen Garantieverfahren zeitnah einhält und YAESU MUSEN entscheidet, dem Käufer ein Ersatzprodukt zu senden, statt das „Originalprodukt“ zu reparieren, dann gilt die beschränkte Garantie für das Ersatzprodukt nur für die verbleibende Zeit des ursprünglichen Garantiezeitraums des ursprünglichen Produkts.
- L. Garantie- und Gewährleistungsbestimmungen variieren von Land zu Land, da treffen einige der obigen Beschränkungen auf Ihren Standort ggf. nicht zu.

Garantieverfahren:

1. Um das autorisierte YAESU Servicecenter in Ihrem Land zu finden, besuchen Sie www.yaesu.com. Wenden Sie sich bezüglich konkreter Rücksende- und Versandanweisungen an das YAESU Servicecenter oder wenden Sie sich an einen autorisierten YAESU Händler, von dem das Produkt ursprünglich erworben wurde.
2. Legen Sie den Originalkaufbeleg von einem autorisierten YAESU Händler bei und senden Sie das Produkt frachtfrei an die Anschrift für das YAESU Servicecenter in Ihrem Land.

3. Bei Empfang dieses Produkts, das gemäß den oben beschriebenen Verfahren zurückgesendet worden ist, durch das autorisierte Servicecenter von YAESU werden alle vertretbaren Anstrengungen von YAESU MUSEN unternommen, dieses Produkt wieder in seinen Zustand gemäß Originalspezifikation zu versetzen. YAESU MUSEN sendet das reparierte Produkt (oder ein Ersatzprodukt) kostenlos an den Originalkäufer zurück. Die Entscheidung zum Reparieren oder Ersetzen dieses Produkts liegt im alleinigen Ermessen von YAESU MUSEN.

Weitere Bedingungen:

DIE MAXIMALE HAFTUNG VON YAESU MUSEN DARF DEN TATSÄCHLICHEN KAUFPREIS DES PRODUKTS NICHT ÜBERSCHREITEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST YAESU MUSEN FÜR VERLUST VON, BESCHÄDIGUNG AN ODER KORRUPTION VON GESPEICHERTEN DATEN ODER FÜR SPEZIELLE, BEILÄUFIGE, FOLGE- ODER INDIREKTE SCHÄDEN GLEICH WELCHER URSACHE HAFTBAR. DIES SCHLIESST OHNE EINSCHRÄNKUNG DENAUSTAUSCH VON SACHANLAGEN UND EVENTUELLE KOSTEN FÜR DIE WIEDERHERSTELLUNG, PROGRAMMIERUNG ODER REPRODUKTION EINES PROGRAMMS ODER VON DATEN, DIE IM YAESU-PRODUKT GESPEICHERT ODER MIT IHM VERWENDET WERDEN, EIN.

Einige Länder in Europa und Staaten der USA erlauben nicht den Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden oder die Beschränkung über die Dauer einer stillschweigenden Garantie, daher gelten die obige Beschränkung bzw. die obigen Ausschlüsse ggf. nicht. Diese Garantie gewährt bestimmte Rechte. Es können andere Rechte zur Verfügung stehen, die in Europa je nach Land oder in den USA je nach Bundesstaat unterschiedlich sein können.

Diese beschränkte Garantie ist nichtig, wenn das Schild mit der Seriennummer entfernt oder unlesbar gemacht worden ist.


Europäische Benutzer müssen beachten, dass der Betriebs dieses Geräts im Sendebetrieb vom Bediener den Besitz einer gültigen Amateurfunklizenz von der Amateurfunklizenzbehörde ihres jeweiligen Landes für die Frequenzen und Sendeleistungspegel, auf und mit denen dieses Funkgerät sendet, erfordert. Nichtbeachtung kann gesetzeswidrig sein und zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen.

EU-Konformitätserklärung

Wir, Yaesu Musen Co. Ltd of Tokyo, Japan, erklären hiermit, dass dieses Funkgerät FT3DE die EU-Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU vollständig erfüllt. Der volle Text der Konformitätserklärung für dieses Produkts steht zur Einsichtnahme unter <http://www.yaesu.com/jp/red>

ACHTUNG – Nutzungsbedingungen

Dieses Funkgerät arbeitet auf regulierten Frequenzen, die in den EU-Ländern in dieser Tabelle nicht ohne Genehmigung benutzt werden dürfen. Nutzer dieses Gerätes müssen sich bei der staatlichen Behörde, die in dem betreffenden Land für das Frequenzmanagement zuständig ist, über die Lizenzbedingungen, die für dieses Gerät gelten, informieren.

					
AT	BE	BG	CY	CZ	DE
DK	ES	EE	FI	FR	UK
EL	HR	HU	IE	IT	LT
LU	LV	MT	NL	PL	PT
RO	SK	SI	SE	CH	IS
LI	NO	–	–	–	–

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Die durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer von anderem Müll getrennt gesammelt werden muss. Der Benutzer muss das obige Gerät einer geeigneten Sammeleinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte übergeben oder beim Kauf eines neuen Geräts gleichen Typs an den Händler zurückgeben.

Geeignete getrennte Abfallsammlung zur Wiederverwertung, Behandlung und umweltfreundlichen Entsorgung der Altgeräte hilft bei der Vermeidung möglicher abträglicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und ermutigt die Wiederverwertung der Materialkomponenten des Geräts.



YAESU

The radio

Copyright 2021
YAESU MUSEN CO., LTD.
Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Vervielfältigung dieser Anleitung, ob
ganz oder teilweise, ist ohne ausdrückliche
Genehmigung von YAESU MUSEN CO., LTD.,
verboten.

YAESU MUSEN CO., LTD.

Tennozu Parkside Building
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002 Japan

YAESU USA

6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.

YAESU UK

Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.

2101N-DS
Gedruckt in Japan

